

Heidelberg



Natürlich Heidelberg Programm 2020



www.natuerlich.heidelberg.de

**„In den kleinsten
Dingen zeigt die
Natur ihre aller-
größten Wunder.“**

Carl von Linné





**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Kinder, liebe Jugendliche und Freunde der Natur,**

ich freue mich, Ihnen das 14. Jahresprogramm von „Natürlich Heidelberg“ vorstellen zu können. Auch in diesem Jahr locken wieder spannende Führungen, Exkursionen und Ferienangebote ins Freie.

Die Jahre 2011 bis 2020 wurden von den Vereinten Nationen zur **„UN-Dekade für die biologische Vielfalt“** erklärt. Die biologische Vielfalt ist für das ökologische Gleichgewicht entscheidend und trägt zu einer höheren Lebensqualität in unseren Städten bei. Als Kommunen haben wir daher eine besondere Verantwortung, die Lebensräume der Tiere und Pflanzen zu schützen und die Biodiversität zu erhalten.

Heidelberg ist Mitglied im Bündnis **„Kommunen für biologische Vielfalt“**. Das Bündnis hat sich zum Ziel gesetzt hat, den Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt vor allem im städtischen Raum voranzutreiben. Die Städte spielen eine wichtige Rolle für die lokale Umsetzung der **Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS)**.

Die Stadt Heidelberg verfügt bereits über zahlreiche Projekte und Maßnahmen, die dem Erhalt der biologischen Vielfalt dienen oder die Grundlagen hierfür liefern.

Zusätzlich zu dem vorliegenden Jahresprogramm gibt das städtische Umweltamt gemeinsam mit den Obst-, Garten- und Weinbauvereinen und der fachlichen Unterstützung der Naturschutzverbände NABU und BUND jährlich eine Broschüre mit dem Titel **„Natur in der Stadt – Biologische Vielfalt in Heidelberger Gärten“** heraus. Das diesjährige Motto „Lebenswerte Gärten ... natürlich, artenreich und bunt“ ergänzt unser Jahresthema.

„Natürlich Heidelberg“ unterstützt mit seinem Angebot die Ziele der **„Naturschutz-Offensive 2020“**, welche im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt ins Leben gerufen wurde.

Die Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark hat eine Infrastruktur mit zahlreichen außerschulischen Lernorten geschaffen, die den Bildungspartnern wie Schulen und Kitas eine naturnahe und praxisorientierte Erfüllung ihrer Aufgaben ermöglicht.

Gezielte Angebote und Mitmachaktionen von „Natürlich Heidelberg“ fördern neben den Anliegen der **UN-Dekade für die biologische Vielfalt** auch die Ziele des **UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Durch die stetig wachsende Nachfrage der Bildungseinrichtungen nach Veranstaltungen zum Bildungsplan und durch den zunehmenden Bekanntheitsgrad der Umweltbildungsplattform wird das Netzwerk von „Natürlich Heidelberg“ ständig weiter ausgebaut.

Neben dem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen wurden außerschulische Lernorte, Erlebnis- und Lehrpfade und Informationstafeln entwickelt. Einer der Lernorte ist der Heidelberger Schlossgraben, der bereits 2016 vom UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald zum „Geotop des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Umso mehr freue ich mich, dass der „Heidelberger Schlossgraben“ durch die Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien 2019 zusätzlich das Prädikat „Nationales Geotop“ erhalten hat.

Im Sinne der **Bildung für nachhaltige Entwicklung** unterstützt „Natürlich Heidelberg“ die Zielsetzungen der Agenda 2030, die die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im September 2015 verabschiedeten haben. Es wurden 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung festgelegt. Diese können nur erreicht werden, wenn der Einzelne die Möglichkeit hat, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Im November 2019 wurde Heidelberg zum fünften Mal von der deutschen UNESCO-Kommission als **BNE-Vorzeigekommune** ausgezeichnet, wozu auch die Umweltbildungsplattform ihren Beitrag leistet.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, den Akteuren, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern von „Natürlich Heidelberg“, durch deren Engagement das vielfältige und professionelle Angebot erst möglich wird.

Herzlich lade ich Sie wieder ein, an den Veranstaltungen von „Natürlich Heidelberg“ teilzunehmen. Unterstützen Sie unsere vielen Partner und erleben Sie spannende und inspirierende Stunden in der Heidelberger Natur.

Ihr


Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister





Inhaltsverzeichnis

Das Veranstaltungsprogramm – allgemeine Informationen

Kooperationspartner	Seite 8
Überregionale Partner	Seite 10
Reservieren und buchen	Seite 16
Teilnahmebedingungen	Seite 18
Treffpunkte „Natürlich Heidelberg“	Seite 20
Zu Gast in der Natur	Seite 22
Gesund in der Natur	Seite 24

Das Angebot

Das Jahresprogramm/der Jahreskalender	Seite 26
Zielgruppenorientierte Angebote	Seite 106
Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten	Seite 107
Berufliche Weiterbildung	Seite 110
Ferienangebote	Seite 115
Regelmäßige Naturerlebnisgruppen	Seite 120
Naturerlebnis für private Veranstaltungen	Seite 124
Thementage/-wochen und bürgerschaftliches Engagement	Seite 130
Wandern und Gesundheit	Seite 136

Natur wahrnehmen, begreifen, verstehen, erleben und genießen

Lernort Natur, Geo- und Naturpark	Seite 139
Umweltbildungsplattform und Netzwerk	Seite 140
Erholungseinrichtungen	Seite 162
Heidelberg – Eine PEFC-Waldhauptstadt	Seite 169
Impressum	Seite 172

Kooperationspartner

Im Umweltbildungsprogramm „Natürlich Heidelberg“ wirken viele Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen mit. Sie sind damit Teil der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“. Manche haben auch eigene Veranstaltungsprogramme und Angebote. Diese Partner sind die Grundlage für die Vielfalt und für die Qualität des Programms.

Akademie für Ältere

www.akademie-fuer-aeltere.de
Telefon 06221 9750-0

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Telefon 06221 58-18000

– **Abteilung Natur- und Landschaftsschutz**
www.heidelberg.de – Natur & Landschaft

– **Agenda-Büro**

www.heidelberg.de/nachhaltig

Arbeitskreis „Sport und Natur“

www.sportkreis-heidelberg.de
vertreten durch die Vereine:

– **Kurpfälzer Gleitschirmflieger e. V.**
www.kurpfaelzer-gleitschirmflieger.de
Telefon 06221 804112

– **Heidelberg-Freeride e. V.**
www.hd-freeride.de

– **Deutscher Alpenverein,
Sektion Heidelberg 1869,**
Referat Mountainbike
www.alpenverein-heidelberg.de

Bezirksimkerverein Heidelberg e. V.

www.imkerverein-heidelberg.de

Blattwerk e. V.

www.blattwerk-hd.de

BUND – Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V., Umweltzentrum Heidelberg

www.vorort.bund.net/heidelberg
Telefon 06221 182631

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V. (DGfM e. V.)

www.dgfm-ev.de

Dienemann – neue Wege fürs Ich

www.katja-dienemann.de
Telefon 06220 9228908

Dr. Horst Eichler M. A. Akad. Dir. a. D.,
Geograf und Geopark-Experte für Heidelberg

engelhorn sports GmbH Mannheim

www.engelhorn.de
Telefon 0621 1670100

Englisches Institut

www.englisches-institut.de
Telefon 06221 3493-0

Evangelische Pflege Schönau

www.esp-schoenau.de
Telefon 06261 9248-12

F+U Fachschule für Sozialpädagogik

www.fachschulzentrum.de

Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

www.forstbw.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

www.fbz-karlsruhe.de
Telefon 0721 9263391

Freundeskreis Wolfsbrunnen e. V.

www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

www.geo-naturpark.de
Telefon 06251 70799-0

Gesundheitsamt im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises

www.rhein-neckar-kreis.de
Telefon 06221 522-0

Grüne Schule Heidelberg im Botanischen Garten der Universität Heidelberg

http://grueneschule.bot.uni-heidelberg.de
Telefon 06221 545783

Barbara Guthy, Gekko-Institut e. V.

www.gekko-institut.de

Heidelberg International School

www.hischool.de
Telefon 06221 759060-0

Heidelberg Marketing GmbH

www.heidelberg-marketing.de
Telefon 06221 1422-0

Heidelberger Biotopschutz e. V.

Mozartstraße 15, 68723 Schwetzingen

Heidelberger Gästeführer e. V.

www.heidelberger-gaestefuehrer.de
Telefon 06221 24410

Heidelberger Geschichtsverein e. V.

www.haidelberg-start.jimdo.com
Telefon 06221 21501

Heidelberger Jägervereinigung e. V.

www.hdjv.de

Initiative Zooerlebnis e. V.

Zooschule Heidelberg
www.initiative-zooerlebnis.de
Telefon 06221 3955713

Institut für Pharmazie und Molekulare Bio- technologie der Universität Heidelberg

www.ipmb.uni-heidelberg.de

Internationale Gesamtschule Heidelberg

www.igh-heidelberg.com
Telefon 06221 310-0

Jugendzentrum Holzwurm

www.holzwurm-boxberg.de

Katholische Fachschule für Sozialwesen Heidelberg

www.fs-hd.de
Telefon 06221 393449

Kulturfenster e. V. Heidelberg

www.kulturfenster.de
Telefon 06221 1374860

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V. Ortsgruppe Heidelberg

www.nabu-heidelberg.de
Telefon 06221 600705

Naturpark Neckartal-Odenwald

www.naturpark-neckartal-odenwald.de
Telefon 06271 72985

Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.

www.ogvw-rohrbach.de
Telefon 06221 333523

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Handschuhsheim e. V.

info@ogv-hd-handschuhsheim.de

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Kirchheim e. V.

www.ogv-kerche.de

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

www.odenwaldklub-heidelberg.de
Telefon 06227 605189

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.

www.oekostadt.org
Telefon 06221 160843

Pädagogische Hochschule Heidelberg

www.ph-heidelberg.de
Telefon 06221 477-0

Regierungspräsidium Karlsruhe

Abteilung 5, Umwelt
www.rp-karlsruhe.de

Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl

www.rehaklinik-koenigstuhl.de
Telefon 06221 907-0

Schutzgemeinschaft Heiligenberg

Handschuhsheimer Geschichtswerkstatt e. V.
www.heiligenberg-bei-heidelberg.de

Schwarzwaldverein Heidelberg e. V.

www.schwarzwaldverein-heidelberg.de

Dr. Peter Sinn

Geograf, Geologe und Geopark-Experte
für Heidelberg

Sportkreis Heidelberg e. V.

www.sportkreis-heidelberg.de
Telefon 06221 432050

SRH Fachschule für Sozialwesen

www.fachschulen-soziales.de/de/
/standorte/heidelberg

Staatliche Schlösser und Gärten

**Baden-Württemberg
Schlossverwaltung Heidelberg**
www.schloesser-und-gaerten.de

Stadtteilverein Boxberg e. V.

www.stadtteilverein-boxberg.de

Stadtteilverein Handschuhsheim e. V.

www.tiefburg.de
Telefon 06221 409584

Stadtteilverein Rohrbach e. V.

www.heidelberg-rohrbach.com

Stadtteilverein West-Heidelberg e. V.

www.west-heidelberg.de

Stadtteilverein Ziegelhausen und Peterstal e. V.

www.stadtteilverein.de

Stadt Heidelberg

www.heidelberg.de

– **Kinder- und Jugendamt und Haus der Jugend**

Telefon 06221 58-31510 und 58-31520
www.hausderjugend-hd.de
Telefon 06221 602926

– **Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg**

www.museum.heidelberg.de
Telefon 06221 58-34000

– **Landschafts- und Forstamt**

Telefon 06221 58-28000

Streuobstpädagogen e. V.

www.streuobst-paedagogen.de

Tiefburgschule

www.tiefburgschule-hd.de
Telefon 06221 480201

Verband Region Rhein-Neckar

www.regionalpark-rhein-neckar.de
Telefon 0621 10708-0

Verein Altbergbau Bergstraße-Odenwald e. V.

www.bergbau-odenwald.de

Verkehrsverein Ziegelhausen e. V.

www.verkehrsverein-ziegelhausen.de
Telefon 06221 800649

vhs Volkshochschule Heidelberg e. V.

www.vhs-hd.de
Telefon 06221 911911

Waldkinder Heidelberg e. V.

www.waldkinder-heidelberg.de
Telefon 06221 6739990

(telefonische Sprechzeiten:
Mo. – Do. 13.00 – 16.00 Uhr)

Waldschenke auf dem Heiligenberg

www.waldschenke-heidelberg.de
Telefon 06221 4385649

Waldtreff Handschuhsheim

Telefon 06221 3269879
www.waldtreff-handschuhsheim.de

Die Werkstatt/Spielart eG

www.werkstatt-spielart.de
Telefon 06221 83530

Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs

www.wildwuchs-hd.de

und engagierte Einzelpersonen

Überregionale Partner

Den Geo-Naturpark in Heidelberg erleben

Die Stadt Heidelberg verdankt ihr romantisches Flair auch der besonderen Lage am Austritt des Neckars in die Oberrheinische Tiefebene und der sie umgebenden Odenwald-Landschaft. Durch die Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg im Verein des Geo-Naturparks gehört die Gemarkung von Heidelberg zur Gebietskulisse des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Hier lässt sich die Vielfalt des Geoparks auf kurzen Wegen besonders eindrücklich erleben.

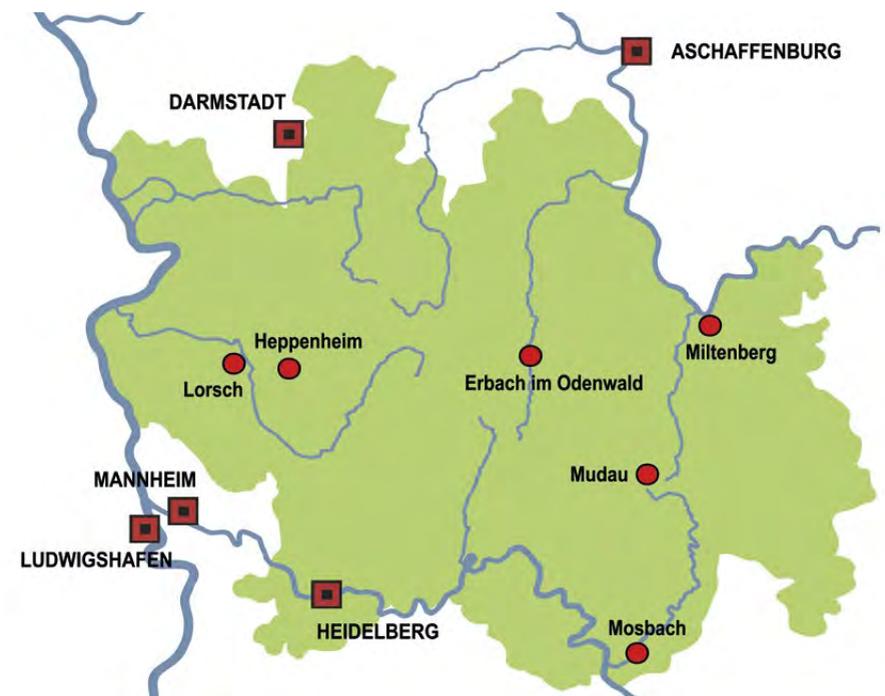
Heidelberger Geopark-vor-Ort-Begleiterinnen und -Begleiter, Ranger/innen des Geo-Naturparks und Heidelberger Geopark-Experten erkunden mit Ihnen den Heidelberger Naturraum. So wird die Besiedlungsgeschichte des unteren Neckarraumes über die Geologie und deren Auswirkungen auf die heutige Landschaft transparent.

Ein besonderes Highlight ist der Tag des Geotops, an dem wir Sie zu beeindruckenden Zeugnissen der Heidelberger Erdgeschichte führen.

Aber auch ohne geführte Wanderung können alle Interessierten den Geo-Naturpark in und rund um Heidelberg entdecken. Erdgeschichtliche und kulturhistorische Besonderheiten sind als Geopunkte ausgezeichnet, Informationstafeln erläutern die Hintergründe.

Biologische Vielfalt im Geo- und Naturpark

Mehr Raum für Natur in der Stadt – auch dazu trägt die Mitgliedschaft im Geo-Naturpark bei: Das geoparkweite Honigprojekt wird durch Bienenvölker im Garten des Forsthauses in der Mühlthalstraße unterstützt.



Der Geo-Naturpark als UNESCO Global Geopark

Der Geo-Naturpark vereint eine reizvolle und geschichtsträchtige Landschaft, die sich auf einer Fläche von 3.800 Quadratkilometern zwischen Rhein, Bergstraße, Odenwald, Main und Neckar erstreckt. Mehr als 500 Millionen Jahre bewegter Erdgeschichte, ein facettenreicher Naturraum und jahrtausendealte Kultur locken zahlreiche Besucher an. Das Gebiet des Geo-Naturparks ist durch vier große geologische Komplexe geprägt: den Oberrheingraben im Westen, den Kristallinen und den Buntsandstein-Odenwald im Zentrum sowie den westlichen Teil des Muschelkalkgebietes im Südosten. Unter dem Motto „Zwischen Granit und Sandstein – Kontinente in Bewegung“ verbindet der Geo-Naturpark die Themengebiete der Geologie mit naturräumlichen, landschaftlichen und kulturellen Aspekten, die mit den geologisch-geografischen Grundlagen direkt in Verbindung stehen. Über 100 Mitgliedsgemeinden mit zahlreichen Highlights wie beispielsweise die UNESCO-Welterbestätten Lorsch und Grube Messel, das Felsenmeer oder die Tropfsteinhöhle in Buchen-Eberstadt laden dazu ein, die Region zu entdecken. Als eine von weltweit 147 Regionen ist der Geo-Naturpark Mitglied im „International Geosciences and Geoparks Programme“ der UNESCO – höchste Auszeichnung für eine einzigartige Landschaft und deren vielseitige touristische Erschließung. Im Internet sind weitere Informationen unter www.geo-naturpark.de verfügbar.





Naturpark Neckartal-Odenwald

Der über 150.000 Hektar große Naturpark erstreckt sich über die walddreichen Höhen des Odenwalds mit der sonnigen Bergstraße im Westen, dem Bauland im Osten, dem Kraichgau im Süden und dem tief eingeschnittenen Neckartal. Reizvolle Fluss- und Mittelgebirgslandschaften in beeindruckender Fülle und Vielfalt, tiefe Täler, Felsen und Wiesen prägen sein Landschaftsbild. Wildromantische Schluchten, bizarre Felsenlandschaften und ausgedehnte Wälder, mittelalterliche Burgen und Schlösser, idyllische Dörfer und eindrucksvolle Aussichtspunkte bieten dem Erholungssuchenden ein abwechslungsreiches Angebot.

Aufgabe von Naturparks ist der Schutz von Natur und Landschaft und die Erhaltung und Weiterentwicklung einer naturnahen, historisch gewachsenen Kulturlandschaft. Im Naturpark Neckartal-Odenwald bestehen in den ausgewiesenen Naturschutzgebieten, in den Bann- und Schonwäldern und in den zahlreichen Biotopen auf der gesamten Fläche Refugien für viele seltene und bedrohte Arten. Besondere Highlights sind dabei die zahlreichen Biotope, die oft nur vergleichsweise kleine Flächen umfassen, aber durch ihre Verteilung und die jeweiligen Besonderheiten Lebensraum für sonst sehr seltene Spezialisten bieten.

Der Naturpark bietet seinen Besuchenden als besonderen Schwerpunkt ein breit gefächertes Angebot an naturkundlichen Informationen. Zahlreiche Themenwege informieren über Wald und Wild, Geologie und Wasser, Landschaftselemente und ökologische Zusammenhänge. Die Pflege und Erhaltung der vielfältigen, kleinstrukturierten Landschaft liegt dem Naturpark Neckartal-Odenwald besonders am Herzen. Deshalb unterstützt er – finanziell und ideell – zahlreiche Landschafts- und Habitatpflegemaßnahmen. Als Einstieg in den Naturpark empfiehlt sich ein Besuch im Naturpark-Zentrum in Eberbach. Erleben Sie hier die Grundlagen von Natur und Landschaft hautnah und zum Anfassen.



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald in Heidelberg

Die Stadt Heidelberg ist Mitglied im Naturpark Neckartal-Odenwald und setzt als Mitgliedsgemeinde die Ziele des Naturparks um. So sind in Heidelberg viele Erholungseinrichtungen, Lehrpfade und Informationstafeln sowie ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Naturpark entstanden.

Naturparkmarkt in Heidelberg

Eine regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung ist der Naturparkmarkt, der fünfmal jährlich innerhalb der Naturparkkulisse durchgeführt wird. Die Naturparkmärkte sind ein Schaufenster in die Region, bei denen eine bunte Palette von Lebensmitteln bis hin zu Kunsthandwerk aus Heidelberg und der Region des Naturparks Neckartal-Odenwald angeboten werden. Der nächste Naturparkmarkt in Heidelberg findet 2021 statt.

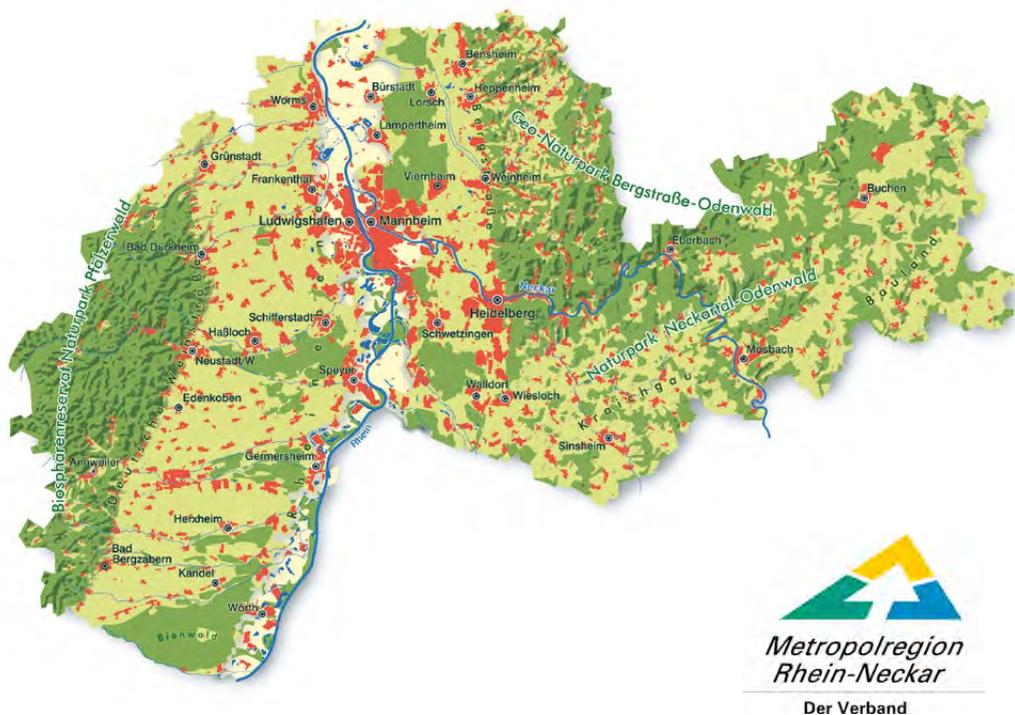
Blühender Naturpark Neckartal-Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald macht sich stark für bunte, blühende Wildblumenwiesen und damit für die biologische Vielfalt in der Region. Auch kleine Flächen innerhalb der Gebietskulisse des Naturparks können eingesetzt werden und Flächenpatenschaften bieten eine alternative Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen. Gemeinsam mit Experten werden standortangepasste, regionale und mehrjährige Wildblumensamen ausgebracht. Der Naturpark Neckartal-Odenwald koordiniert und übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen über den Naturpark finden Sie unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de.

Naturparkplan 2030

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat 2019 mit der Erarbeitung seines Naturparkplans 2030 begonnen, um die Zukunft der Naturparkregion zu gestalten. Der neue Naturparkplan soll die Fahrtrichtung für die Naturparkentwicklung vorgeben. Dabei ist die aktive Beteiligung der 55 Mitgliedsgemeinden und vieler Partnerorganisationen sowie der Bevölkerung erwünscht. So können künftige Ziele und Leitbilder auf die Region abgestimmt werden.





Der Regionalpark Rhein-Neckar

Die Region Rhein-Neckar zählt seit 2005 zu den elf deutschen Metropolregionen. Sie sind nicht nur Ballungszentren von Bevölkerung und Beschäftigung, sondern in ihnen konzentrieren sich auch im besonderen Maße die Aktivitäten von Forschung und Entwicklung. In den insgesamt 15 Stadt- und Landkreisen der Ländergrenzen übergreifenden Metropolregion Rhein-Neckar leben insgesamt 2,4 Millionen Menschen in 290 Kommunen.

Auf der Grundlage eines Masterplans zum Regionalpark verfolgt der Verband Region Rhein-Neckar die Vernetzung der unterschiedlichen Teilräume der Region durch sogenannte lange Regionalparkrouten. Zum regionalen Freizeitfahrradnetz zählen die Kurpfalzachse, Rheinachse und Ringroute. Hier werden aufbauend auf vorhandenen Themenrouten lange Verbindungsstrecken etabliert, die auch das Ausmaß der Metropolregion Rhein-Neckar erfahrbar machen. „Blaue Landschaften“ ist ein Leitprojekt, das der Weiterentwicklung der Flusslandschaften an Rhein und Neckar gewidmet ist. Im Rahmen des Wettbewerbs „Landschaft in Bewegung“ fördert darüber hinaus die Metropolregion kommunale Landschaftsprojekte.

Ziel dieser drei Bausteine der Regionalparkstrategie ist, die Akteure, die sich mit Landschaft und Landschaftsentwicklung befassen, untereinander zu vernetzen bzw. bestehende Netzwerke aktiv zu unterstützen. Damit soll der Wert der Landschaft als Faktor für die Lebensqualität in der öffentlichen Diskussion verankert werden. Der Regionalpark Rhein-Neckar versteht sich als gemeinsame Gestaltungsaufgabe zur Weiterentwicklung der Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam mit den Partnern in der Region sollen Synergieeffekte genutzt und neue Impulse gesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verband Region Rhein-Neckar www.m-r-n.com/regionalpark und www.m-r-n.com/landschaft.



Reservieren und buchen

Das Angebot an Führungen und Exkursionen für Einzelpersonen, private Gruppen und Bildungseinrichtungen finden Sie ab Seite 106, Informationen zu Lage und Ausstattung der Heidelberger Grillhütten im Bereich „Erholungseinrichtungen“ der Broschüre (siehe Seite 162).

Nutzen Sie unser Online-Buchungsportal unter www.natuerlich.heidelberg.de, um sich zu einer Veranstaltung anzumelden oder eine Grillhütte zu reservieren.

Für Fragen und Anregungen rund um Veranstaltungsprogramm und Grillhütten sowie für die Bezahlung der Grillhüttengebühr und zur Abwicklung der Schlüsselübergabe für das Grillhüttengelände steht Ihnen das Buchungsbüro zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

- Ganzjährig mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr
- zusätzlich in der Sommersaison (01. März bis 31. Oktober) mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Stadt Heidelberg

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Lernort Natur, Geo- und Naturpark
Theaterstraße 9
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-28333
Telefax 06221 58-4628333
natuerlich@heidelberg.de

Grillhütten – Nutzungszeiten und Gebühren (Stand 01. Januar 2019)

Sommersaison (Reservierungszeiten und Preise von März bis Oktober)

Nutzungszeit	11.00 bis 16.30 Uhr	17.00 bis 24.00 Uhr	11.00 bis 24.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	35 Euro	71 Euro	100 Euro
Freitag bis Sonntag	57 Euro	86 Euro	129 Euro

Wintersaison (Reservierungszeiten und Preise von November bis Februar)

Nutzungszeit	11.00 bis 16.30 Uhr	17.00 bis 24.00 Uhr	11.00 bis 24.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	29 Euro	42 Euro	57 Euro
Freitag bis Sonntag	42 Euro	57 Euro	71 Euro

Eingetragene Heidelberger Vereine können die Grillhütten zu Sonderkonditionen mieten. Fragen beantwortet Ihnen das Team von Lernort Natur, Geo- und Naturpark (siehe Seite 139).





Teilnahmebedingungen

Grundsätzlich ist bei allen angebotenen Aktivitäten eine Anmeldung erforderlich. Ausnahmen sind bei der Veranstaltung vermerkt.

Abmeldung

Falls Sie an der Teilnahme verhindert sein sollten, bitten wir Sie dringend um Abmeldung. So erhalten Teilnehmer/-innen auf der Warteliste die Chance nachzurücken.

Rücktritt durch den Anbieter

Der Anbieter kann wegen zu geringer Beteiligung, wegen Ausfalls des Exkursionsleiters oder der Exkursionsleiterin oder aus sonstigen triftigen Gründen eine angebotene Aktivität absagen.

Kosten

In der Regel wird der Unkostenbeitrag bei den Veranstaltungen von den Exkursionsleiter/-innen eingesammelt. Ausnahmen können Veranstaltungen sein, die in Kooperation mit Partnern stattfinden. Dort erfolgt die Kostenabrechnung zu deren Konditionen. Zu Ermäßigungen siehe nebenstehend.

Kleidung

Festes Schuhwerk und entsprechende Freizeitkleidung, Regen- oder Sonnenschutz sind bei allen Veranstaltungen erforderlich, außerdem ausreichend Getränke (vor allem an warmen Tagen) sowie Verpflegung bei längeren Touren.

Gruppengröße

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Mindestteilnehmerzahl bei allen Führungen 8 Personen, die maximale Gruppengröße beträgt in der Regel 16 Personen (Schulklassen bilden die Ausnahme).

Schlechtes Wetter

Bei Unwetterwarnung, Eisglätte oder starkem Regen kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Falls es eine Stunde vor der Veranstaltung stark regnet, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung nicht stattfindet.

Haftung

Die Teilnehmer/-innen sind nicht über den Veranstalter versichert. In Haftungsfällen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Ermäßigung

Falls bei der Veranstaltung ein Ermäßigungsberechtigter Unkostenbeitrag für Kinder oder Schüler/-innen angegeben ist, gilt dieser auch für folgenden Personenkreis: Azubis, Studierende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger/-innen, Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Personen mit HeidelbergCARD. Nachweis jeweils erforderlich. Sollte Ihnen eine Teilnahme auch mit einer Ermäßigung nicht möglich erscheinen, sprechen Sie uns bitte an.

Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben sind zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung notwendig. Nach Abschluss der automatisierten Verarbeitung werden sie gelöscht.



Rettungspunkt Emergency Point

HD – 096

- **Notruf 112** wählen
- Rettungspunktnummer angeben
- Hier auf Rettungsdienst warten
- **Call Emergency No. 112**
- Submit Emergency Point
- Wait here for ambulance

Buswendeplatz
Sportzentrum Köpfel

 **Heidelberg**

Treffpunkte „Natürlich Heidelberg“

„Natürlich Heidelberg“ ist mit seinen Angeboten auf der gesamten Heidelberger Gemarkung unterwegs. Um den Teilnehmer/-innen und Veranstaltungsleiter/-innen das Zusammenkommen und das Auffinden von Treff- und Ausgangspunkten für Veranstaltungen zu erleichtern, werden im Stadtgebiet „Treffpunkttafeln“ errichtet. Im Bereich des Heidelberger Waldes sind, wo möglich, die Treffpunkte gleichzeitig Rettungspunkte (RNK, zukünftig HD, siehe Bemerkung unten). Sollte Ihnen etwas passieren, so können Sie über die Telefonnummer 112 Hilfe anfordern und sich mit den Rettungskräften am angegebenen Rettungspunkt treffen. Die Rettungspunkte finden Sie auch über die Internetversion der amtlichen Stadtkarte, die Heidelberg-App – Wald und den „WanderWalter“. Mit Förderung und Unterstützung des Naturparks Neckartal-Odenwald konnten Treffpunkttafeln bisher an folgenden Örtlichkeiten eingerichtet werden:

- Forsthaus, Mühlalstraße 147 (HD 92)
- Friedhof Handschuhsheim (HD 93)
- Heiligenberg (HD 94)
- Naturschutzgebiet Russenstein (HD 95)
- Walderlebnisanlage Pferchel (HD 100)
- Wanderparkplatz Langer Kirschbaum (HD 051)
- Waldeinfahrt Münchelstraße (HD 101)
- Arboretum Speyererhof (HD 105)
- Wanderparkplatz Blockhaus (HD 108)
- Wanderparkplatz Drei Eichen (HD 109)
- Posseltslust (HD 110)
- Königstuhl (HD 111)
- Waldparkplatz Wolfsbrunnen (HD 115)
- Erlebniswanderweg Wein und Kultur, Soldatenweg

Rettungspunkte

Rettungspunkte sind feste Stellen außerhalb von geschlossenen Ortschaften, die von einem Rettungswagen gut erreicht werden können. Sie dienen dazu, potenziell Hilfsuchende, z. B. Wanderer und Wanderinnen, Mountainbiker/-innen und andere Naturbegeisterte, im Notfall schnell ärztlich versorgen zu können. Sie sind entweder durch eigene, gut sichtbare Tafeln ausgewiesen oder auf den Treffpunkttafeln von „Natürlich Heidelberg“ zu finden. Im Stadtkreis Heidelberg gibt es 24 Rettungspunkte in und am Wald.

Bitte beachten Sie, dass sich das Design und die Bezeichnung der Rettungspunkte geändert hat und die Tafeln nach und nach ausgetauscht werden.

Zu Gast in der Natur

Für nahezu jede und jeden hat die Natur etwas zu bieten. In einem von Arbeit, Wohnen, Verkehr und Natur dicht gedrängten Lebensraum sind alle Naturnutzenden aufgefordert, mit Verantwortungsbewusstsein in der Natur unterwegs zu sein und sich gegenüber der Natur und unseren Mitmenschen rücksichtsvoll zu verhalten. Damit dieses Neben- und Miteinander gelingen kann, sind einige einfache Regeln zu beachten:

- Vermeiden Sie Abfälle und wenn Ihnen dies nicht möglich ist, nehmen Sie diese wieder mit nach Hause; schon kleine Gegenstände stören und können Gefahren für Menschen und Tiere auslösen.
- Ein Picknick im Freien ist eine tolle Sache, aber auf ein Lagerfeuer oder einen Campinggrill muss verzichtet werden, solange es sich nicht um eine gekennzeichnete Feuerstelle handelt (Grillhütten). Um Waldbrände zu vermeiden, ist ein Feuer auch noch in einer Entfernung von 100 Metern zum Waldrand nicht gestattet; auch das Rauchen im Wald ist vom 01. März bis 31. Oktober nicht erlaubt!
- Tierbeobachtungen gehören zum Naturerleben. Seien Sie hierbei vorsichtig und vermeiden Sie, Wildtiere in ihren Zufluchts-, Nist-, Brut- und Wohnstätten zu stören. Tiere benötigen Ruhe. Deswegen dürfen diese auch nicht gefangen oder gar verletzt werden.



- Pflanzen dürfen nicht grundlos beschädigt werden. Soweit diese nicht geschützt sind oder nicht in bestimmten Schutzgebieten wachsen, dürfen Teile davon in kleinen Mengen für den Eigenbedarf (z. B. Zapfen, Kastanien, ein Handstrauß Reisig oder Blumen zum Basteln oder auch Beeren oder Pilze) gesammelt werden. Aber Vorsicht: Manche Pflanzen sind sehr giftig! Alle essbaren Pflanzen, die bodennah gesammelt werden, sollten vor dem Verzehr erst einmal gewaschen und wenn möglich auch erhitzt werden!
- Lärm sollte wo möglich unterbleiben; er stört nicht nur den Naturgenuss, sondern auch die Tiere in ihren Ruheplätzen.
- Spaziergängerinnen und Spaziergängern ist es erlaubt, abseits der Wege zu laufen, solange dort nicht gearbeitet und die Vegetation nicht zertreten wird. Bei den Streifzügen sollte besondere Rücksicht auf die Waldbewohner genommen werden. Im Zweifelsfall ist es besser, auf den Wegen zu bleiben.
- In Schutzgebieten gelten meist besondere Betretensregeln, dort ist oft das Verlassen von Wegen grundsätzlich nicht gestattet und eine Beschädigung der Vegetation verboten.
- Mit Autos, Mofas, Motorrädern, Segways, kennzeichnungspflichtigen Fahrrädern oder Kutschen darf auf Waldwegen nicht gefahren werden. Hierzu braucht man die Erlaubnis des Waldbesitzers.
- Radfahren im Wald ist in Baden-Württemberg nur auf Wegen mit über zwei Metern Breite erlaubt. Ausnahmen bilden in Heidelberg die Freeride- und Mountainbikestrecken.
- Wanderinnen und Wanderer, Fußgängerinnen und Fußgänger haben auf Forst- und Wanderwegen stets Vortritt vor den Fahrradfahrern/-innen. Jeder Naturnutzende muss sich so verhalten, dass keine andere Person gefährdet oder geschädigt wird.
- Ein Besteigen der Hochsitze der Jägerinnen und Jäger und von Holzpoltern ist nicht gestattet.
- Hunde müssen sich immer im Einflussbereich des Besitzers aufhalten. Ist der Jagdtrieb größer als der Appell (Gehorsam), müssen sie angeleint werden.
- Bei einer größeren Wanderung in einem unbekanntem Gebiet ist eine Wanderkarte zur Orientierung sinnvoll. Wegemarkierungen oder sonstige Anhaltspunkte unterstützen auch bei der Suche nach dem Weg.
- Bei Unfällen ist jede und jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- Wenn Sie eine besondere Aktivität planen, kann es sein, dass Sie dafür eine Genehmigung brauchen. Sie ist dann erforderlich, wenn sie das Naturerleben anderer beeinträchtigt.

Gesund in der Natur

Gesund in der Natur – einige wichtige, jedoch nicht abschließende Hinweise

Der Aufenthalt in der Natur kann sich positiv auf die Gesundheit des Menschen auswirken. Er wirkt inspirierend, entspannend und ausgleichend. Alle Sinne werden angeregt: Sehen, Riechen, Hören, Fühlen, Schmecken. Aber es lassen sich nicht alle Gefahren in der Natur vermeiden. Die Kenntnis davon und der richtige Umgang damit lassen aber Risiken gering werden. Sollte Ihnen im Bereich Heidelberg etwas passieren, so können Sie über das Netz von Rettungspunkten Hilfe anfordern (siehe Seite 21). Die Rettungspunkte sind über die Internetversion der amtlichen Stadtkarte, die Heidelberg-App – Wald und über den „WanderWalter“ zu erfahren.

Herabfallende Äste

Schutz: Vermeiden Sie den Aufenthalt unter toten Bäumen oder Bäumen mit losen und abgestorbenen Ästen. Während oder nach einem Sturm ist die Gefahr besonders groß. Bei Waldarbeiten muss den Absperrungen „Vorsicht Forstarbeiten“ unbedingt Folge geleistet werden. Diese Waldgebiete dürfen auch abseits der Wege nicht betreten werden.

Zecken

Zecken können Krankheiten wie Hirnhautentzündung (FSME) oder Borreliose übertragen. Sie sitzen unter anderem auf Sträuchern, Bäumen und Gräsern bis zu einer Höhe von 1,5 Metern. Besonders aktiv sind sie in den Monaten Mai/Juni und September/Oktober. Bevorzugt suchen sie am menschlichen Körper nach Wärme und leicht verschwitzten Stellen wie Nacken, Achseln und Kniekehlen. Schutz: Das Bedecken von Kopf, Armen und Beinen bietet zwar keinen hundertprozentigen Schutz, ist aber zu empfehlen. Auch Zeckenabwehrsprays oder ähnliches können helfen. Direkt nach dem Aufenthalt in der Natur sollte der ganze Körper nach

Zecken abgesucht werden, da das Risiko einer Infektion steigt, je länger sich die Zecken festgebissen haben. Beim Entfernen sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Bauch der Zecke nicht gequetscht wird, da sich die Borrelioseerreger im Magen befinden. Zum Entfernen gibt es verschiedene Hilfsmittel, die man in Apotheken erhalten kann. Anschließend sollte die Stelle markiert, weiterhin beobachtet und insbesondere bei einer zunehmenden auffälligen Rötung ein Arzt aufgesucht werden. Es besteht die Möglichkeit, sich gegen FSME impfen zu lassen, gegen Borreliose gibt es bisher keinen Impfstoff. Die gleichen Schutzmaßnahmen gelten auch für die in Deutschland neu aufgetretene Hyalomma-Zecke, eine größere und aktivere Zeckenart als die heimischen.

Fuchsbandwurm

Der Fuchsbandwurm ist ein hauptsächlich im Dünndarm von Füchsen lebender Parasit. Auch der Mensch kann die mit bloßem Auge nicht sichtbaren Eier aufnehmen, wenn er in Kontakt mit befallenen Tieren (auch Hunde oder Katzen können Träger sein) oder mit kontaminierten Lebensmitteln (Waldfrüchte, Pilze, Fallobst, Gemüse) kommt. Schutz: Waldfrüchte, die bodennah wachsen, wie Heidelbeeren oder Pilze, sollten nicht roh gegessen werden (hierunter fällt auch das Kauen auf Gräsern). Nur nach gründlichem Waschen und Erhitzen auf über 60 Grad Celsius können diese genossen werden.

Giftpflanzen und Pilze

Giftpflanzen sind „Bäume, Sträucher und Kräuter, deren Inhaltsstoffe gesundheitliche Störungen hervorrufen können“. Es gibt Pflanzen, bei denen der Verzehr (z. B. Tollkirsche) und Pflanzen, bei denen schon der Hautkontakt schädlich sein kann (z. B. Saft der Herkulesstaude). Häufig verhindert Erbrechen, dass hohe Konzentrationen des Giftes in den Körper gelangen. Ein Arzt sollte bei einer Vergiftung auf jeden Fall aufgesucht werden.

Tollwut

Die Tollwut ist eine Viruskrankheit, die von Tier zu Tier, aber auch auf den Menschen übertragen werden kann. Träger dieser tödlichen Erkrankung sind in Europa hauptsächlich Wildtiere (Fuchs, aber auch Reh, Marder und Dachs). Tollwut bewirkt eine Verhaltensänderung bei Tieren, besonders charakteristisch ist die vermeintliche Zutraulichkeit. Gefährdet sind dabei auch streunende Katzen und Hunde. Schutz: Ein sofortiger, ruhiger Rückzug vermeidet, dass bei von Tollwut infizierten Tieren der Jagdtrieb ausgelöst wird. Tote Kadaver sollten auf keinen Fall angefasst werden. Auch bei zugelaufenen Tieren unbekannter Herkunft ist Vorsicht geboten. Seit mehreren Jahren sind in unserer Gegend keine Tollwutfälle mehr aufgetreten. Schilder im Wald informieren über Tollwutgebiete. Bei einem Biss sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Allergien

Allergische Reaktionen können durch unterschiedliche Reize wie Sonne, Pollen, Haare der Eichenprozessionsspinner, Wespen- oder Bienenstiche ausgelöst werden. Schutz: Bei bekannten Allergien empfiehlt es sich, die Ursachenquelle zu meiden und sich entsprechend zu schützen sowie Notfallmedikamente bei sich zu tragen.

Hantavirus-Infektion

Die Hantavirus-Infektion kann schwere Erkrankungen unter Beteiligung der Niere, Lunge und anderer innerer Organe hervorrufen. Die in Mitteleuropa dominierenden Virustypen verursachen in der Regel keine schweren Krankheitsbilder, sie verlaufen in einem grippeähnlichen Krankheitsbild. Die Träger der Viren sind Mäuse und Ratten, wobei die Nager selbst nicht erkranken, sondern nur große Virusmengen mit dem Kot, Urin oder Speichel ausscheiden. Schutz: Kontakt mit Mäusen und Ratten vermeiden. An Orten mit Nagerbefall unnötige Staubentwicklung vermeiden, besser feucht wischen als kehren oder staubsaugen.

Eichenprozessionsspinner

Die Brennhaare der Raupe brechen leicht und können durch Luftströme über weite Strecken getragen werden. Sie haften auch an Kleidern und Schuhen und lösen bei Berührung toxische Reaktionen aus. Da alte Larvenhäute nach der Häutung in den „Nestern“ bleiben, besitzen diese ebenfalls eine hohe Konzentration an Brennhaaren, so dass alte Gespinstnester eine anhaltende Gefahrenquelle darstellen. Für den Menschen gefährlich sind die Haare des 3. Larvenstadiums (Mai/Juni) des Eichenprozessionsspinners. Die Raupendermatitis zeigt sich in verschiedenen klinischen Erscheinungsbildern: Quaddeln, insektenstichähnliche Knötchen, starker Juckreiz. Schutz: Grundsätzlich sollten Befallsgebiete gemieden werden. Beachten Sie die Mitteilungen in der örtlichen Presse und Hinweisschilder vor Ort. Keinesfalls darf man Raupen oder Gespinste berühren. Bei einem Kontakt mit Raupenhaaren empfehlen sich ein sofortiger Kleiderwechsel und ein Duschbad mit Haarreinigung.

Asiatische Tigermücke

Die Stechmücke kommt in Teilen Heidelbergs und im Rhein-Neckar-Kreis vereinzelt vor. Sie ist aggressiver als unsere heimischen Arten und kann verschiedene Tropenkrankheiten übertragen. Allerdings wurde bislang keine der Krankheiten bei den örtlichen Populationen nachgewiesen. Die Mücken leben eher in dicht besiedelten Gebieten in der Nähe des Menschen. Haben Sie eine Mücke gefangen oder ein Bild davon gemacht, so können Sie dies unter heidelberg@tigermuecke.info melden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises.

**Landratsamt
Kurfürsten-Anlage 38
69115 Heidelberg
Telefonzentrale 06221 522-0**

Das Jahresprogramm

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Angebote von „Natürlich Heidelberg“ und seiner Partner in kalendarischer Form. Diese und thematisch ähnlich ausgerichtete Veranstaltungen können auf Anfrage für Gruppen auch an anderen Terminen durchgeführt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Buchungsbüro.



Natur erfahren und verstehen



Inspiration, Kreativität und Selbsterfahrung



Aktiver Einsatz für die Natur



Naturprodukte nutzen



Mensch, Handwerk und Geschichte



Biologische Vielfalt



Natur als Quelle der Gesundheit



Bewegt in der Natur



Familienoffensive



Samstag, 28. März 2020 | 200303X

Kulinarische Expedition in den Bärlauch

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Der Frühling ist eingekehrt und die Wildkräuter sprießen. An schattigen und feuchten Standorten im Laubwald duftet es jetzt nach Bärlauch, der in Geruch und Geschmack Knoblauch sehr ähnlich ist. Daher wird die Pflanze auch „wilder Knoblauch“ oder „Waldknoblauch“ genannt. Bärlauch lässt sich hervorragend als Wildgemüse verwenden und verfeinert mit seinem würzigen Aroma etliche Speisen und Soßen. Aufgrund zahlreicher Inhaltsstoffe ist er auch als Heilpflanze bekannt.

Auf einem Spaziergang im Mausbachtal in Ziegelhausen lernen Sie, Bärlauch sicher zu erkennen und zu sammeln. Anschließend gibt es kulinarische Genüsse wie Aufstrich, Quark und Pesto, die Sie dann mit nach Hause nehmen können.

Veranstaltungsleitung Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 12 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Kinder

Anmeldung und Information

Volkshochschule Heidelberg,
Telefon 06221 911911

(vhs-Kursnummer 1815k)





Sonntag, 29. März 2020 | 200304

Natur- und Waldputztag

Stadt Heidelberg, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Im Rahmen des Heidelberger Frühjahrsputzes lädt die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ Freiwillige am Familientag ein, die Natur von Müll zu befreien. Das Besondere an der Putzaktion ist nicht nur die Suche nach dem die Landschaft störenden Müll, sondern die Vermittlung von Umweltbildung in der Natur durch Geopark-vor-Ort-Begleiter/-innen und Heidelberger Förster. So erfahren die Helfer vor Ort, welche landschaftlichen Besonderheiten in der Natur Heidelbergs zu finden sind. Das Amt für Umweltschutz lädt alle interessierten Erwachsenen und Kinder herzlich ein, sich an der Putzaktion zu beteiligen. Abschließend können die Umweltbildungsthemen bei einem gemütlichen Ausklang mit einer kleinen kulinarischen Belohnung weiter vertieft werden.

Die nötige Ausrüstung wie Zangen, Handschuhe, Müllsäcke, Westen usw. wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die „Mülljagd“ findet zusammen mit der tatkräftigen Unterstützung der jeweiligen Kooperationspartner an folgenden Orten statt:



... entlang des Erlebniswanderwegs Wein und Kultur

Uhrzeit 10.00 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt Rohrbach, Soldatenweg in den Weinbergen an der Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“ (ausgeschildert ab der ÖPNV-Haltestelle Rohrbach-Süd); mit Informationen zum Heidelberger Weinbau. Begleitung durch den Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V., den Heidelberger Biotop-schutz e. V. sowie den Deutschen Alpenverein, Sektion Heidelberg, Referat Mountainbike.

... auf dem Königstuhl

Uhrzeit 11.00 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt Königstuhl, an der Wandertafel; für Familien und Kinder auf dem Walderlebnispfad; mit Informationen zum Königstuhl und „Müll in der Natur“. Begleitung durch „Natürlich Heidelberg“ und einen Revierförster. Mit dabei sind auch die Vereine HD-Freeride e. V., die Ökostadt Rhein-Neckar e. V., die Kurpfälzer Gleitschirmflieger e. V. und außerdem der NABU Heidelberg.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 09.30 bis 14.00 Uhr

Anmeldung und Information
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg, Telefon 06221 58-29999



Mittwoch, 01. April 2020 | 200401X

After-Work-Cooking mit „jungen Wilden“ – Bärlauch, Löwenzahn, Giersch ...

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Wiesen und Wälder bieten eine große Vielfalt gesunder und aromatischer Wildkräuter und -früchte an, die sich hervorragend für die Zubereitung köstlicher Gerichte eignen. Bei den Veranstaltungen werden die Kräuter, Blüten und Früchte vorher selbst gesammelt und die wichtigsten Erkennungsmerkmale der Pflanzen erklärt. Beim gemeinsamen Kochen erfahren Sie dann, was bei der Zubereitung der Speisen zu beachten ist, damit die wertvollen Inhaltsstoffe und gesundheitsfördernden Wirkungen der Kräuter und Früchte (nur im Herbst) erhalten bleiben. Unter anderem bereiten wir Wildkräutersalate, Sauerampfer- und Brennnesselsuppen, verschiedene Gerichte sowie Marmeladen, Gelees und Kuchen aus Wildfrüchten zu und stellen Desserts, Bowlen, Sorbets und Pestos aus frischen Blüten her. Natürlich bekommen Sie alle Rezepte des jeweiligen Workshops mit nach Hause. Diese Workshops sind auch individuell für private Gruppen buchbar.

Veranstaltungsleitung Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwartin

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss

Montag, 30. März 2020



Sonntag, 05. April 2020 | 200402X

Wildkräuter gesucht! Wiesenexpedition für Familien am Kohlhof

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Jeder kennt sie, die Heidelberger Schlittenwiese am Kohlhof! Wer aber im Frühling, Sommer und Herbst über die Wiese läuft, kann eine Menge wilder, essbarer Kräuter und Blumen entdecken. Bloß, wie kann man sie sicher erkennen und finden? Jede Familie kann sich auf dem Spaziergang unter Anleitung ein kleines Kräuterbüchlein anlegen (Material dafür wird mitgebracht) und auch die Kinder lernen so spielerisch die Kräuter kennen und vor allem auch wiedererkennen. Nebenbei wird erklärt, wofür die Wildkräuter genutzt werden können, welche Heilkräfte sie haben und wie sie am besten schmecken!

Veranstaltungsleitung Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwartin

Zielgruppe Familien

Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen wetterangepasste

Kleidung und festes Schuhwerk, Körbchen bzw. Tasche zum Sammeln

Kosten 9 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder (inkl. Materialkosten)

Anmeldung und Information

Volkshochschule Heidelberg,

Telefon 06221 911911

(vhs-Kursnummer 1816k)



Dienstag, 07. April 2020 | **200405X**

Pflanzenfamilien – Rundgang durch den Heidelberger Systemgarten

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen

Auf diesen Spaziergängen, die zu verschiedenen Zielen in Heidelberg führen, lernen Sie heimische Pflanzen kennen. Anhand der Blütenformel, die den Aufbau der Blüte beschreibt, und mit wenigen weiteren charakteristischen Merkmalen gelingt zunächst die Zuordnung zu einer Pflanzenfamilie. Gemeinsam werden wir dann auch Gattungen und Arten bestimmen. Nebenbei erhalten Sie Informationen über Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten von Wildkräutern, die wir antreffen werden.

weitere Termine jeweils dienstags, 28. April, 12. und 26. Mai, 16. und 30. Juni 2020

Veranstaltungsleitung Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwirtin; Birgit Dörffel-Hemm, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten Heidelberg, Eingang Gewächshäuser, INF 340, 69120 Heidelberg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Bestimmungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de



Samstag, 11. April 2020 | **200406**

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Nordic-Walker/-innen und flotte Fußgänger/-innen starten am Treffpunkt von „Natürlich Heidelberg“ mit einem kurzen Aufwärmen. Flott geht es bergauf und bergab. Wir merken, wie allmählich der Stress der Woche hinter uns bleibt. Wir genießen die reine Luft und die Natur, die sich im Laufe des Jahres immer neu präsentiert. Wir nehmen die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und der Landschaft wahr und nehmen uns die Zeit, die herrlichen Ausblicke zu genießen. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Veranstaltungsleitung

Waltraud Al-Karghuli, zertifizierte Wanderführerin

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich, Info 06221 785244 oder al-karghuli@t-online.de



Dienstag, 14. April 2020 | **200408X**

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Der Heidelberger Bergfriedhof ist eine Oase der Ruhe und bietet durch das mehr als 20 Kilometer lange Wegenetz viele Möglichkeiten für ausgiebige Spaziergänge.

Viele berühmte Persönlichkeiten haben auf dem Heidelberger Bergfriedhof an der Rohrbacher Straße ihre letzte Ruhestätte gefunden, darunter der in Heidelberg gebürtige erste Reichspräsident Friedrich Ebert, die Wissenschaftler Robert Bunsen und Carl Bosch, der Astronom Max Wolf, der Soziologe Max Weber, der große Dichter Wilhelm Furtwängler und die Dichterin Hilde Domin – um nur einige Namen zu nennen. Die etwa 15 Hektar große Anlage wurde von dem Gartenarchitekten Johann Metzger 1842 gestaltet. 1844 wurde der Friedhof eingeweiht. Der Architekt passte dabei den Friedhof den landschaftlichen Begebenheiten an, wodurch ein romantisches Gesamtbild entstand, weshalb der Friedhof als einer der schönsten Deutschlands gilt. Der Bergfriedhof ist auch bekannt für einen großen und manchmal recht lauten Bestand von Halsbandsittichen. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Volkshochschule Heidelberg angeboten.

Veranstaltungsleitung Wolfgang Becker, Betriebsleiter Regiebetrieb Friedhöfe

weitere Termine jeweils dienstags, 12. Mai, 09. Juni, 14. Juli, 15. September und 13. Oktober 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Anmeldung und Information

Telefon 06221 58-28080, (vhs-Kursnummer 1553)



Donnerstag, 16. April 2020 | **200409**

Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof

Peter Reiter, Biologielaborant, Pilzsachverständiger DGFm, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Die Wiesen und Weiden auf dem Heidelberger Kohlhof zeigen auf engstem Raum ein buntes Mosaik unterschiedlichster Pflanzengesellschaften. Neben den Magerwiesen mit Rotem Straußgras und Kleinem Klappertopf finden wir extensiv genutzte Streuobstwiesen mit Sauerampfer und Spitzwegerich, Feuchtwiesen mit Baldrian und anderen Hochstauden sowie nährstoffreiche Weiden mit Löwenzahn, Scharfem Hahnenfuß und Bärenklau. Die Wanderung bietet die Möglichkeit, viele Wildkräuter am Standort kennenzulernen. Die typischen Merkmale der Pflanzen werden gezeigt; Schwerpunkt ist die Verwendung der Kräuter in der Küche. Es gibt Tipps und Tricks zum richtigen und vernünftigen Sammeln und Zubereiten von Wildpflanzen, Rezepten und natürlich auch „Probierle“.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.00 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 18. April 2020 | **200410**

Familienwanderung auf den Heiligenberg

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

Der Odenwaldklub Heidelberg lädt Eltern oder Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern ab 8 Jahren zu einer ca. dreistündigen Wanderung auf den Heiligenberg ein.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neuenheim, Albert-Überle-Straße (Aufgang zum Philosophenweg), Treffpunktschild „Natürlich Heidelberg“ – Gesundheitswandern

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Bedingung für diese Wanderung: keine Handys

Kosten kostenlos für OWK-Mitglieder, Gast-Familien: 5,00 Euro pro Familie

Anmeldung und Information

Waltraud Nenninger,
w.nenninger@gmx.de
oder Telefon 06221 7354298



Sonntag, 19. April 2020 | **200411X**

Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühling

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Die Streuobstwiese am Kohlhof ist ein Wildkräuterparadies für Naturliebhaber und birgt eine Vielfalt von Wild- und Heilkräutern, die wieder mehr in den Mittelpunkt unserer Ernährung und unseres Wohlbefindens rücken. Wie man die verschiedenen Wildkräuter sicher erkennt, sammelt und wie man sie zubereitet, damit sie schmecken und wirken, erfahren Sie auf dem gut zweistündigen Spaziergang über die Kohlhofwiese.

Veranstaltungsleitung Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwartin

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder ab 7 Jahren, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 19. April 2020 | **200412**

Was Geländeformen erzählen – Beobachtungen an der Hohen Straße entlang

Tobias Städtler, M. A. Archäologe, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Den Wanderweg vom Langen Kirschbaum zum Weißen Stein und weiter ist fast jeder schon gegangen. Aber wer hat die vielfältigen Wegspuren und weitere Geländeformen beachtet, die diesen Weg begleiten? Die neun Kilometer lange Streckenwanderung folgt der Route der historischen Hohen Straße bis zum Neckar hinunter. Sie will zu eigenen Beobachtungen und Entdeckungen anregen und die Augen für die archäologischen Denkmäler öffnen, die sich im Gelände abzeichnen. Sie werden uns Geschichten erzählen, vom Reisen durch den Odenwald in vergangenen Jahrhunderten, von verlassenen Dörfern, Markt-leuten, Räubern, Grafen bis hin zu den Freischärlern der Badischen Revolution im Jahre 1849.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Heidelberger Geschichtsverein e. V. angeboten.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 17.45 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Langer Kirschbaum, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“ (Wanderparkplatz und Haltestelle, Buslinie 34, Bus-Ankunft sonntags 13.40 Uhr; Rückfahrt ab Hirschgasse zum Langen Kirschbaum 18.21 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 19. April 2020 | 200413X

Waldnutzung im Heidelberger Stadtwald. Das „hölzerne“ Zeitalter – schon vorbei?

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.

Wie war es früher – wie ist es heute? Durch intensive Veränderung seiner Umwelt hat der Mensch die Kulturlandschaft geschaffen, in der wir heute leben. Ausgehend vom Mittelalter und den damals vorherrschenden Waldnutzungen zur Existenzsicherung über die Anfänge einer „forstlichen Nachhaltigkeit“ bis zur heutigen Waldbewirtschaftung werden die unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Nutzungsformen und ihr Einfluss auf das heutige Gesicht des Waldes vor Ort erläutert. Ziel ist es, die Kulturlandschaft „Wald“ besser zu verstehen, eine Retrospektive in eine Waldwelt, wie sie heute nur noch in den ärmsten Regionen der Welt zu finden ist.

Veranstaltungsleitung Bruno Gabel, Dipl.-Ing. (FH), Landschafts- und Forstamt, Forstrevier Rohrbach

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 09.30 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Boxberg, Haltestelle Fernheizwerk, Buslinie 29

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos. für Mitglieder der Ökostadt Rhein-Neckar e. V. (5 Euro für Familienangehörige und Freunde)

Anmeldung und Information

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.,
Telefon 06221 4049708,
geschaeftsstelle@oekostadt.org



Mittwoch, 22. April 2020 | 200415

Wanderung zu den Gedenksteinen. Von den Drei Eichen zum Gaisbergturm

Gustav Wödl, Wanderführer

Der Heidelberger Stadtwald ist als PEFC-Erholungswald ausgezeichnet. In diesem führen rund 780 historische Wegweisersteine den Wanderer auf einzigartige Weise auf den rechten „Pfad“ zum Ziel. Zusätzlich gibt es im ganzen Stadtwald verstreut ca. 25 Gedenksteine (Erzählsteine), welche auf Ereignisse, die im Laufe der Geschichte geschehen sind, hinweisen. Mögen die Wegweisersteine den meisten Waldbesuchern bekannt sein, so liegen die Erzählsteine oft unentdeckt im tiefen Heidelberger Wald verborgen.

Bei mehreren Wanderungen zu diesen Gedenksteinen (Erzählsteinen) werden Ihnen diese vorgestellt. Oft erzählen sie spannende Geschichten, die nur wenigen bekannt sind. Auch der Wald, den wir durchwandern, hat uns vieles mitzuteilen. Kommen Sie mit und lernen Sie kennen, wie besonders und einzigartig der Heidelberger Stadtwald ist. Die Wanderungen finden ab April einmal im Monat statt. Meist geht es abwärts bei einer Streckenlänge von drei bis sechs Kilometern.

Die erste Wanderung zu den Gedenksteinen im Heidelberger Stadtwald ist circa sechs Kilometer lang. Sie führt vom Wanderparkplatz „Drei Eichen“ zunächst zum Bildstock Sankt Nikolaus, der gleich mehrere Geschichten zu bieten hat. Auf dem staubfreien Fußweg geht es zur Sprunghöhe, wo sich im Dreißigjährigen Krieg die Lager der Tilly'schen Truppen befanden. Im angrenzenden Arboretum steht der dickste Baum des Odenwaldes zwischen weiteren mächtigen Artgenossen. Von dort geht es auf den Gaisberg zu einem der außergewöhnlichsten Aussichtstürme nördlich der Alpen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie für Ältere statt.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

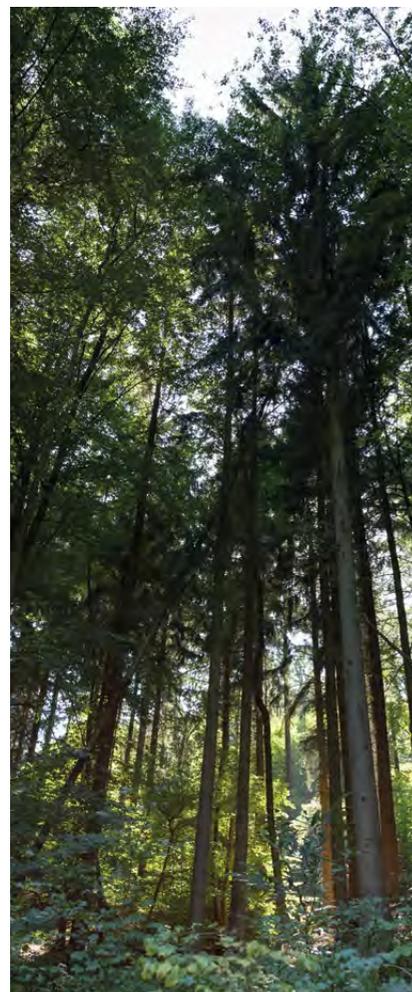
Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 39 zum Königstuhl um 14.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Donnerstag, 23. April 2020 | 200416

After-Work-Spaziergang in den Weinbergen. Essbare Wildkräuter und -früchte mit Kostproben und Wein

Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwartin

Begleitet werden Reben auf gesunden Böden immer von einer reichhaltigen Pflanzenwelt. Doch leider werden diese Pflanzen oft verkannt und schlicht als Unkraut abgetan. Beschäftigt man sich mit den typischen Weinbergwildkräutern, entdeckt man, dass sie vielseitig verwendbar und wahre Delikatessen sind. So erinnert der Geschmack der Vogelmiere, die durch ihre kleinen weißen Sternblütchen auffällt, an junge Maiskölbchen. Aus ihr lässt sich ein frisches, grünes, vitaminreiches Pesto herstellen. Lernen Sie auf unserer Wildkräuterwanderung entlang der Rohrbacher Weinberge, auf dem neuen Wein- und Kulturlebnispfad, typische Weinbergkräuter kennen, die in der gesunden Wildkräuterküche schon ihren Platz haben. Kleine Kostproben von Wildkräuterpesto und Wildkräuterquark werden auf Baguette gereicht; dazu ein Glas Rohrbacher Wein!

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Einstieg Soldatenweg, 200 Meter östlich der ÖPNV-Haltestelle Rohrbach-Süd, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene,

9 Euro für Ermäßigungsberechtigte

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 24. April 2020 | 200417

Handmade – Selbstgemachtes aus der Natur-Bastelkiste

Christiane Wellensiek, Dipl.-Ing. Agrar.

Aus Stöcken, Ästen, Halmen, Heu und Stroh, Wolle, Blättern und Blüten – frisch und getrocknet – entsteht Schönes für zu Hause. Wir stecken, binden, winden oder kleben und pinseln. Es entstehen Türkränze, Girlanden, Mobiles, Gestecke, Anhänger, Collagen – ganz nach Geschmack und Einfällen. Genutzt wird, was uns die Natur zu dieser Jahreszeit an „Schätzen“ bietet.

Zielgruppe Familien mit Kindern zwischen 7 und 12 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühltalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen basteltaugliche Kleidung, Tüte, Vesper und Getränk

Kosten 9 Euro pro Teilnehmer/-in (inkl. Material)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 24. April 2020 | 200418X

Feierabendwanderung

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

Rund 2-stündige Wanderung auf den Heiligenberg mit anschließender Einkehr in die Waldschenke

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neuenheim, Philosophengärtchen am Philosophenweg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten kostenlos für OWK-Mitglieder, 3 Euro für Gäste

Anmeldung und Information

Waltraud Nenninger,

w.nenninger@gmx.de oder

Telefon 06221 7354298



Freitag, 24. April 2020 | 200419

Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof

Peter Reiter, Biologielaborant, Pilzsachverständiger DGfM, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 16. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.00 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 25. April 2020 | 200420X

Orientierungskurs im Heidelberger Wald

Jörg Löffler, Verkaufsassistent Bergsport, DAV-Wanderleiter

Wir ziehen mit GPS-Gerät, Karte und Kompass durch den Wald, meistens auf Wegen, aber auch auf zwei kurzen Teilstrecken quer durch das Gelände. Dabei geht es nicht um die Bewältigung einer möglichst langen Wanderung, sondern um das Kennenlernen und Üben mit den Geräten bei Positionsbestimmung und Kursverfolgung. Die zurückzulegende Strecke beträgt ca. acht Kilometer und stellt keine besondere Anforderung an die Kondition. Da wir bei jedem Wetter unterwegs sein werden, empfehlen wir entsprechende Bekleidung und Schuhwerk. Das Kursmaterial (Karte, Kompass, GPS) wird für die Dauer des Kurses kostenlos durch engelhorn sports zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit engelhorn sports angeboten.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Wilhelmsfeld, Parkplatz Hinterbergweg (in Google Maps unter „Parkplatz zum Teltschikturm“ zu finden)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 70 Euro für Erwachsene (inklusive Mittagessen)

Anmeldung und Information

engelhorn sports,

Telefon 0621 1672422



Samstag, 25. April 2020 | 200421

Die Laubhüttenbauer

Waldtreff Handschuhsheim

Baust du gerne Geheimverstecke im Wald? Hast du Lust, es dir in deiner selbstgebauten Waldhütte gemütlich zu machen? Dann bist du hier genau richtig. An diesem Tag geht es darum, im und mit dem Laub zu spielen. Wir bauen spielerisch ein stabiles und gut isoliertes Waldversteck. Die Kinder erhalten eine kurze Anleitung zum Thema Laubhütte und arbeiten dann selbstständig in Kleingruppen zusammen.

Zielgruppe Kinder ab 6 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühltalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. April 2020



Samstag, 25. April 2020 | **200422**

Amphibien, Fledermäuse und Co. im Steinbruch Lefferenz

NABU Heidelberg

Der ehemalige Porphyrtsteinbruch Lefferenz in Dossenheim ist seit 2009 für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier sind zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu Hause. Auf der Nachtextkursion lernen Sie vor allem einige unserer einheimischen Amphibienarten kennen, die im Steinbruch leben. Dazu gehört z. B. die seltene Gelbbauchunke oder auch die Wechselkröte. Bei gutem Wetter lassen sich auch Fledermäuse und unsere größte einheimische Eulenart, der Uhu, gut beobachten.

Veranstaltungsleitung

Dr. Sandra Panienka

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 20.15 bis 22.15 Uhr

Treffpunkt Dossenheim, Steinbruch Lefferenz, Eingang

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 5 Euro für Erwachsene, für NABU-Mitglieder und Kinder kostenlos

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 26. April 2020 | **200423**

Vogelstimmenfrühkursion in Heidelberg-Rohrbach

Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.

Auf der Wanderung entlang des Erlebniswanderwegs Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach sollen Vogelarten in erster Linie an ihren Gesängen erkannt werden. Hierzu eignen sich besonders die frühen Morgenstunden im Frühjahr. Neben den akustischen Methoden der Vogelbestimmung wird auch auf die optischen Feldkennzeichen eingegangen. Häufig gestellte Fragen, z. B. warum und wann singen bestimmte Vogelarten und andere nicht, werden beantwortet. Die Exkursion führt vorbei an Gärten, Weinbergen und aufgelassenen Grundstücken in Hanglagen zum Biotop des rekultivierten Rohrbacher Steinbruchs, ein ideales Gebiet für Vogelbeobachtungen und das Verhören von Vogelstimmen.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem NABU Heidelberg durchgeführt.

Veranstaltungsleitung Dr. Karl-Friedrich Raqué, Naturschutzbeauftragter der Stadt Heidelberg

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 07.00 bis 10.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bierhelderweg 2, vor dem Restaurant Linde

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 26. April 2020 | **200425**

Heil- & Wildkräuter auf Heidelberger Streuobstwiese sammeln & genießen

Birgit Dörffel-Hemm, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Streuobstwiesen beherbergen eine wunderbare Vielfalt gesunder Wildkräuter. Bei einem kleinen Spaziergang über eine Wiese in Heidelberg-Kirchheim werden uns je nach Jahreszeit verschiedene Pflanzen begegnen, wie z. B. Sauerampfer, Knoblauchsrauke oder die Wilde Möhre. Woran können Sie diese Arten sicher erkennen und welche wertvollen Inhaltsstoffe zeichnen sie aus? Sie erhalten Rezeptvorschläge für köstliche Wildgemüsezubereitungen sowie interessante Informationen zu den gesundheitsfördernden Wirkungen. Weiterhin bekommen Sie wertvolle Tipps für die Aufbewahrung und die Verarbeitung der geernteten Wildkräuter. Kleine Kostproben von selbstgemachtem Bärlauchpesto und „Löwenzahnhonig“ sollen Sie zu eigenen Zubereitungen anregen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grünen Schule des Botanischen Gartens der Universität Heidelberg statt.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Bushaltestelle Gregor-Mendel-Realschule

Bitte mitbringen Tasche oder Körbchen für die gesammelten Kräuter

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, Kinder bis 6 Jahre frei

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 28. April 2020 | **200426X**

Waldmeisterspaziergang – Heidelberger Stadtwald bei Drei Eichen

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 07. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Bushaltestelle Drei Eichen, Linie 39

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Bestimmungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de



Freitag, 01. Mai 2020 | **200501**

Tag der offenen Tür des Bezirksimkervereins Heidelberg e. V.

Bezirksimkerverein Heidelberg e. V.

Beim jährlichen Tag der offenen Tür stellt sich der Bezirksimkerverein Heidelberg e. V. der Öffentlichkeit vor. Auf dem idyllisch gelegenen Vereinsgelände im Kammerforst oberhalb der Molkenkur werden die Vereinsaktivitäten präsentiert. Imker erklären die verschiedenen Arbeiten, die während der Saison anfallen. Ein Schaukasten erlaubt den Blick ins Bienenvolk und auf die Königin. Erklärt wird auch die Honig- und Wachsgewinnung. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen gibt es für die Kleinen die Gelegenheit, selbst einmal eine Bienenwachskerze zu ziehen. Leckeres vom Grill, kalte Getränke sowie ein ausgesuchtes Sortiment an verschiedenen hausgemachten Kuchen runden das Angebot ab.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Vereinsgelände des Bezirksimkervereins Heidelberg e. V., Gaiberger Weg 3, 69117 Heidelberg, oberhalb der Molkenkur

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 03. Mai 2020 | **200502**

Kräuterwanderung

Susanne Karim Abadi, Dipl.-Ing. Agrar., Entspannungspädagogin, Kräuterelebnispädagogin

Bei einem gemeinsamen Spaziergang schauen wir, was zurzeit an essbaren Wildpflanzen in der Natur zu finden ist. Diese oft so unscheinbaren Wildkräuter enthalten viele wertvolle Inhaltsstoffe und können unseren Speiseplan wunderbar ergänzen. Sie lernen eine Auswahl an essbaren Wildkräutern kennen, lernen, was beim Sammeln zu beachten ist, welche Pflanzenteile verwendet werden können und wie Sie die Pflanzen sicher von giftigen Doppelgängern unterscheiden können. Bei einem gemeinsamen Picknick begutachten wir unsere gesammelten Schätze. Sie erfahren etwas über Inhaltsstoffe und Heilwirkungen der Pflanzen, bekommen Tipps und Rezepte zur Verwendung und Verarbeitung in der Küche, und natürlich gibt es etwas Leckeres zum Probieren.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.30 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 03. Mai 2020 | **200503**

Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Woher kommen die riesigen Felsblöcke in Schlierbach? Auf einer Wanderung vom Königstuhl durch das Naturschutzgebiet „Felsenmeer“ erfahren Sie, in welchem Erdzeitalter diese Steine entstanden und warum sie sich den Hang hinunterbewegten. Wir werden dabei Pflanzenspezialisten kennenlernen, die an diesen extremen Standort besonders angepasst sind. Abschluss der Führung ist die restaurierte Anlage am Wolfsbrunnen und bei einem Besuch des dortigen Museums kann in der Gaststätte eingekauft werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grünen Schule des Botanischen Gartens der Universität Heidelberg statt.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 10.45 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Königstuhl, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“ am Beginn Walderlebnispfad, Buslinie 39, Haltestelle Königstuhl

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 7,50 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 18 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 03. Mai 2020 | **200504**

Wanderung in der Neuenheimer Schweiz

Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Gästeführerin

Dreistündige Rundwanderung durch ein „alpines“ Stück Odenwald, das auch vielen Einheimischen unbekannt ist – unmittelbar vor den Toren Heidelbergs, mit überraschenden Ausblicken aus einer ungewohnten Perspektive auf die Stadt und das romantische Neckartal. Der Weg führt durch ein geologisch besonders interessantes und reizvolles Naturschutzgebiet, zunächst zum Geotop des Jahres 2011, dann durch einen ehemaligen Steinbruch mit eindrucksvollen Granitfelsen und abwechslungsreicher Vegetation. Ein besonderes Erlebnis!

Trittsicherheit unbedingt erforderlich. Keine Kinderwagen möglich.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Russenstein, Abzweigung in der Neckarhelle/Haarlassweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 34, Haltestelle Haarlass

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 03. Mai 2020 | **200505**

Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal

Tobias Städtler, M. A. Archäologe, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Die Tour führt zu Zeugnissen der geologischen Vergangenheit des Mausbachtals in Ziegelhausen. Am Anfang genießen wir weite Ausblicke rundum in die Landschaft, die uns gleichzeitig Aufschluss über ihre Entstehung geben. Danach streifen wir durch Meer und Sandwüste und nehmen Einblick in die Tiefe der Erdkruste unter einem Hochgebirge. Jeweils lernen wir die Gesteine kennen, die dort entstanden sind. Die Bodenstele (Geopunkt) auf dem Büchsenacker bietet die seltene Gelegenheit, in den Boden unter unseren Füßen hineinzuschauen und zu sehen, was sich zwischen dem Gesteinsuntergrund und der bewachsenen Oberfläche abspielt. Der Weg führt uns an einem aufgelassenen Bergwerkstollen vorbei. Wie alt ist er und was wurde hier abgebaut? Bei der alten Brunnenstube des Klosters Stift Neuburg stellt sich uns die Frage, was das Besondere am Wasser aus dem Buntsandstein ist und für welche Zwecke es in Ziegelhausen genutzt wurde.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Heidelberger Geschichtsverein e. V. angeboten.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 15.00 bis 17.45 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Wanderparkplatz am Köpfel, Buslinie 33, Haltestelle Köpfel

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 05. Mai 2020 | **200506X**

Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs – Abendtour

Ludger Benighaus, Diplom-Geograf, Tour-Guide Kajak

Angebot im Rahmen der Naturerlebniswoche – „Bewegen und Naturerleben“

„Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs – den Neckar als Fluss, Gestalter der Landschaft, Lebensraum und Lebensader hautnah kennenlernen“ zeigt den Teilnehmenden die romantische Stadt Heidelberg aus der Flussperspektive. Neben der kulturellen Seite erleben die Teilnehmenden zudem die ökologische Seite des Lebensraumes Neckar mit seinen Wasserbewohnern und seiner Pflanzenwelt am Ufer. Die zweistündige Tour startet auf der Neckarwiese/Theodor-Heuss-Brücke) und führt in einem Rundkurs um die kleine Insel bis zu Alten Brücke und zurück. Die genaue Route hängt von den Teilnehmenden und ihrer körperlichen Fitness ab. Familien mit Kindern ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Allerdings sollten die Teilnehmenden mindestens 50 Meter schwimmen können.

Alle erhalten Kajaks, Paddel und Schwimmwesten vom Veranstalter.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern von 6 bis 16 Jahren

Uhrzeit 17.00 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Bergheim, Iqbal-Ufer/Schurmannstraße

Bitte mitbringen leichtes Schuhwerk oder Badeschuhe, sportliche Kleidung, die leicht nass werden darf, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnenmilch, ggf. Regenjacke

Kosten 20 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 50 Euro für Familien (2 Erwachsene und 1 bis 2 Kinder)

Anmeldung und Information
benighaus@me.com



Mittwoch, 06. Mai 2020 | **200507X**

After-Work-Cooking mit heimischen Wildkräutern & Blüten

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 01. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information
Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783,
bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss
Montag, 04. Mai 2020



Donnerstag, 07. Mai 2020 | **200508**

Die Waldkinder Heidelberg e. V. öffnen ihre Bauwagen!

Waldkinder Heidelberg e. V.

Wer Lust hat, einen Tag im Waldkindergarten zu erleben, ist hier genau richtig! Wir wollen anhand von Spielen und Aktionen den interessierten Familien Einblicke in die Wald- und Naturpädagogik verschaffen, Projekte und unsere Konzeption vorstellen, die Ausstattung eines Bauwagens zeigen und den Erlebnisraum Wald näherbringen. Bringen Sie gerne Ihre Kinder mit, um mit uns einen Streifzug mit Kinderaugen durch das Mühlthal zu erleben.

Veranstaltungsleitung Tatjana Krenz, Lukas Braun

Zielgruppe Familien

Uhrzeit 15.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Turnerbrunnen

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Donnerstag, 07. Mai 2020 | 200509

„Pilze“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer, Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Das südliche Heidelberg und die südliche Gaisbergscholle bieten einzigartige Kultur- und Naturlandschaftselemente: der alte Ortskern Rohrbachs, der Friedhof, der Kühle Grund, der Ehrenfriedhof, der Bierhelder Hof und der Erlebniswanderweg Wein und Kultur sind nur einige der aus kulturhistorischer, geologischer, klimatischer, faunistischer und floristischer Sicht kaum zu überbietenden Vielfalt auf engem Raum.

Die Exkursionsreihe hat zum Ziel, diese Vielfalt auf angenehmen und entspannenden abendlichen Spaziergängen sichtbar und erlebbar zu machen. Die natur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und Besonderheiten werden auf den Exkursionen jeweils ausgehend

von einem Schwerpunktthema anschaulich und „lebendig“ thematisiert. Je nach Interesse und Geschmack laden viele der Exkursions- und Lernorte auch zu einer gastronomischen Erkundung der geschmackvollen Kulturgüter (z. B. kühles Bier oder Eis) ein. Zwischen Mai und Juli finden insgesamt sechs Abendexkursionen an Donnerstagen mit den Schwerpunktthemen Vogelstimmen, Geologie und Klima, Weinbau, Pilze, essbare und giftige Blütenpflanzen und historisch bedeutende Orte statt.

Der Preis für alle sechs Exkursionen gemeinsam beträgt 25 Euro.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 09. Mai 2020 | 200510

Ornithologische Frühexkursion am Steinberg zur „Stunde der Gartenvögel“

NABU Heidelberg

Die Exkursion soll auf die ökologische Bedeutung des Steinbergs, besonders für Vogelarten, aufmerksam machen. Diese werden in erster Linie an ihren Gesängen und sofern möglich, auch optisch identifiziert. Die „Stunde der Gartenvögel“ ist die größte bundesweite Vogelbeobachtungsaktion und wir machen Sie fit, damit auch Sie an dieser Aktion teilnehmen können.

Veranstaltungsleitung Dr. Karl-Friedrich Raqué, Naturschutzbeauftragter der Stadt Heidelberg

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 07.00 bis 10.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Friedhof, Parkplatz vor Blumen Mathes, Zum Steinberg 51

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Fernglas und Vogelbuch (wenn vorhanden)

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 09. Mai 2020 | 200516

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Russenstein, Abzweigung in der Neckarhelle/Haarlassweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 34, Haltestelle Haarlass

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich, Info 06221 785244 oder al-karghuli@t-online.de



Samstag, 09. Mai 2020 | 200511

Jagd und Naturschutz – ein Widerspruch?

Heidelberger Jägervereinigung e. V.

Im Rahmen einer Revierbegehung sehen und erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Aufgaben der moderne Jäger für den Naturschutz wahrnimmt. Dazu zählt z. B. die Errichtung von Nistkästen und die Schaffung von Äsungs- und Deckungsflächen für das Wild. Gerade bei intensiv genutzter Landschaft bieten Wildäcker, Hecken und Gebüsche, Kräuter und Blütenpflanzen vielen selten gewordenen Reptilien, Vögeln, Schmetterlingen, Hummeln und anderen Insekten neuen Lebensraum. Auch die Pflege von Streuobstwiesen oder die Anlage eines Laichgewässers am Waldrand gehört zu den typischen Naturschutzmaßnahmen der Jägerinnen und Jäger. Nebenbei sammeln sie Informationen zum Zustand und der Entwicklung heimischer Arten. Auch Wölfe oder anderes Großraubwild (Luchs) werden meist zuerst von Jägern erspäht. Im Blick haben sie dabei auch die Ausbreitung invasiver Arten (Neozoen), die sie im Rahmen des Wildtiermonitorings melden.

Bitte den Wetterbericht beachten! Bei vorhergesagter Gewitterneigung, starkem Wind und/oder starkem Regen kann die Exkursion im Wald nicht stattfinden.

Veranstaltungsleitung Ralph Steffen

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Hohler Kästenbaum, Parkplatz 13

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Sonnen-/Mückenschutz, Bienenallergiker bitte Notfallset mitbringen

Kosten 5 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 09. Mai 2020 | 200512

Frühling auf der Streuobstwiese

Anja Stadtmüller, Streuobstpädagogin, Erzieherin

Die Streuobstwiese ist ein Lebensraum mit einer hohen Artenvielfalt. Gerade im Frühjahr, wenn „alles von neuem beginnt“, ist dies gut zu beobachten. Wir werden uns gemeinsam ansehen, was auf der Wiese alles wächst und krabbelt. Kinder tun dies gerne mit allen Sinnen, deshalb werden wir pflücken, beobachten und natürlich fühlen. Sie werden Namen von Wiesenblumen kennenlernen, Insekten genau beobachten und herausfinden, welche Bedeutung diese für die Streuobstwiese haben und wie es umgekehrt mit der Bedeutung der Streuobstwiesen für die Insekten aussieht. Die Kinder erfahren hautnah, wie wichtig es ist, den Lebensraum Streuobstwiese zu erhalten und was man dort alles erleben kann.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Lernort „Natürlich Heidelberg“ – Streuobstwiese

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 6 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Donnerstag, 30. April 2020



Samstag, 09. Mai 2020 | 200513

Mountainbike-Fahrtechnikkurs für Anfängerinnen und Anfänger

HD-Freeride e. V.

Ein Fahrtechnikkurs für alle, die schon mal mit dem Mountainbike auf Forststraßen unterwegs waren und sich gedacht haben: „Das ist ja ganz nett, aber da geht noch mehr!“

Die Fahrtechnikübungen werden im Rahmen einer drei- bis vierstündigen Tour unter anderem auf den Wegen und Trails der Mountainbikekonzeption rund um den Königstuhl durchgeführt. Eine ausreichende Kondition für einen kurzen Anstieg auf den Königstuhl sollte vorhanden sein (ca. 250 Höhenmeter/10 Kilometer).

Darüber hinaus wird das Thema „Wie verhalte ich mich im Wald richtig?“ angesprochen, da es darum geht, die Sportart natur- und landschaftsverträglich auszuüben und Konflikte mit anderen Waldbesuchern zu vermeiden.

Teilnahme nur mit Helm und funktionstüchtigem Mountainbike. Keine Trekking-, Cross- oder Cityräder! Keine E-Bikes! Allmountain, Touren-Fully oder Enduro empfohlen.

Veranstaltungsleitung Andreas Knoll

Zielgruppe Erwachsene, Kinder ab

12 Jahren in Begleitung Erwachsener

Uhrzeit 11.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Parkplatz Bergfriedhof/Steigerweg 55

Bitte mitbringen Verpflegung und Getränke, Mountainbike, Helm

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 09. Mai 2020 | 200514

800 Jahre Ziegelhausen

Amelie Blomberg, Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Ziegelhausen feiert dieses Jahr 800-jähriges Bestehen. Auf einem Spaziergang vom Bücksacker über die Rosensteige hinab in den Ortskern erfahren wir mehr über die abwechslungsreiche Geschichte Ziegelhausens. 1220 von Mönchen des Zisterzienserklosters Schönau gegründet, entwickelte sich aus dem „Ziegelhus“ ein stetig wachsendes Dorf mit Mühlen entlang des Stein- und Bärenbachs. Neben der Förderung von Sandstein und Porphyrr sowie der Holzfällerei erblühte die Wäscherei zum Hauptgewerbe. Seit 1975 zugehörig zu Heidelberg, hat sich Ziegelhausen umgeben von Wald, Bergen und Neckar seinen dörflichen Charme bewahrt.

Unser Spaziergang endet an der Laurentius-Kirche. Wer noch verweilen möchte, dem bieten sich verschiedene Einkehrmöglichkeiten.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Bushaltstelle Köpfel

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 09. Mai 2020 | 200515

Der Altnekar Heidelberg-Wieblingen – ein Schutzgebiet von europäischem Rang

BUND Wieblingen

Exkursion entlang des Naturschutzgebietes Altnekar Heidelberg-Wieblingen

Mitten im Ballungsraum des Rhein-Neckar-Gebietes liegt der noch ursprünglich geformte, naturnahe und nicht schiffbare Abschnitt des Neckars. Die Uferbereiche und die mitten im Fluss gelegenen Inseln, Kiesbänke und Flachwasserzonen sind in stetem Wandel und haben nach jedem Hochwasser andere Formen. Im Dickicht des Uferbewuchses finden unter anderem Haubentaucher, Zwergtaucher, Bless- und Teichhühner Unterschlupf. Auf den Kiesbänken suchen die vom Aussterben bedrohten Flussuferläufer nach Nahrung. Graureiher, Eisvögel und Kormorane gehören zum alltäglichen Bild. Vor einigen Jahren ist auch der streng geschützte Biber in diese Auenlandschaft zurückgekehrt und hinterlässt hier seine Spuren.

Lernen Sie die Tiere und Pflanzen genauer kennen, die im Wasser und am Ufer des Alten Neckars leben und erfahren Sie, weshalb es so wichtig ist, dass diese Auenlandschaft unter Schutz steht.

Veranstaltungsleitung Dr. Regine Buyer, Dipl.-Biologin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 17.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Bergheim, Litfaßsäule unterhalb des Wehrsteges (Bergheimer Seite)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Fernglas

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 10. Mai 2020 | 200517

Birds & Breakfast: NABU-Vogel-exkursion im Handschuhsheimer Feld & auf dem Campus zur „Stunde der Gartenvögel“

NABU Heidelberg

Bei dieser Vogelführung entdecken und bestimmen wir einheimische Vögel anhand ihres Aussehens und ihres Gesangs. Die „Stunde der Gartenvögel“ ist die größte bundesweite Vogelbeobachtungsaktion und wir machen Sie fit, damit auch Sie an dieser Aktion teilnehmen können. Außerdem soll die Exkursion auf die ökologische Bedeutung des Handschuhsheimer Feldes, besonders für Vogelarten, aufmerksam machen. Nach der Tour werden wir im Naturschutzzentrum des NABU Heidelberg gemütlich gemeinsam frühstücken.

Veranstaltungsleitung Anja Betzin, Corinna Heyer

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 07.00 bis 09.00 Uhr

Treffpunkt Haltestelle Heiligenbergschule (Berliner Straße/Ecke Im Neuenheimer Feld, bei Octapharm)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Fernglas

Kosten 5 Euro für Erwachsene, für NABU-Mitglieder und Kinder kostenlos

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 10. Mai 2020 | 200518

Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Stollenbegehung der Bergmannslochquelle

Dr. Horst Eichler M. A., Akad. Dir. a. D., Geograf und Geopark-Experte

Die wasserhygienischen Verhältnisse Mannheims und auch die des kurfürstlichen Schlosses waren an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert noch katastrophal. Eine von Kurfürst Carl Theodor in Auftrag gegebene und von Johann Andreas von Traitteur geplante Fernwasserversorgung vom „Gebürg bey Rohrbach“ zur kurfürstlichen Residenz sollte diesen Wassernotstand beheben. Die bis 1798 schon weit fortgeschrittene Wasserleitung konnte allerdings wegen der Napoleonischen Kriege nicht vollendet werden. Ein Zeugnis dieses wasserbaulichen Großprojektes ist im Wald oberhalb der Boxbergsiedlung erhalten. Ein 28 Meter langer, sehr eng in den Buntsandstein getriebener Stollen führt zur Bergmannslochquelle, die mit ihrem reinen Wasser nicht nur die Traitteur'sche Wasserleitung speisen sollte, sondern bis zum Jahre 2007 auch Teil der öffentlichen Wasserversorgung Heidelbergs war. Wir erfahren mehr zur geologischen und kulturgeografischen Situation des Geländes der Südlichen Gaisbergscholle und stürzen uns in das Abenteuer der Begehung dieses über 200 Jahre alten und deshalb kulturhistorisch wertvollen Stollens.

Für Gehbehinderte und Menschen mit Klaustrophobie nicht geeignet.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Buslinie 39, Meyerhofstraße, Bushaltestelle EMBL

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 10. Mai 2020 | 200519

Yoga im Wald

Regine Kalkoffen, Yogalehrerin, Naturpädagogin

Dieser Kurs ist besonders geeignet, wenn Sie fit in neue Lebensphasen und Jahreszeiten starten wollen. Die entspannende und regenerierende Waldatmosphäre ist ein idealer Ort, um mit Yogaübungen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Ziel ist es, die Vitalität zu verbessern und eine Haltung der inneren Gelassenheit zu erlangen. Dieser Kurs ist für jeden geeignet, auch Kinder sind willkommen. Auf persönliche Wünsche wird gerne eingegangen. Um unser Immunsystem und die Robustheit zu stärken, findet der Kurs auch bei leichtem Regen statt.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie für Ältere statt.

Zielgruppe Erwachsene, Kinder nach Absprache

Uhrzeit 14.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen Sitzunterlage und bequeme, mehrschichtige Kleidung

Kosten 20 Euro pro Person (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung und Information für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 10. Mai 2020 | 200520

Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs

Heiner Grombein, Gästeführer,
Geopark-vor-Ort-Begleiter

Wer trieb ein 50 Meter tiefes Loch in den Stein? Wie kommt Marmor vom Mittelmeer in den Odenwald? Wohin flieht ein Abt, wenn seine Mönche meutern? Zum Heiligenberg: Der Berg war stets ein Ort, der die Menschen anzog und an dem sie in Zwiesprache mit ihren Göttern traten. Auf dem Keltenweg, am Bittersbrunnen und in den Klosterruinen mit den Resten eines römischen Tempels erhält der Teilnehmer einen Einblick in das Leben an diesem geheimnisumwitterten Ort.



Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Heiligenberg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Parkplatz

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 15 Euro für Familien

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 10. Mai 2020 | 200521

Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg

Bezirksimkerverein Heidelberg e. V.

Die Imkerei wird in Deutschland überwiegend als Hobby betrieben. Bienen sind zwar keine Haustiere, doch der Bestand unserer einheimischen Honigbienen ist heutzutage eng an die Imkerei geknüpft, da durch die eingeschleppte Varroa-Milbe wilde Bienenvölker keine Überlebenschance mehr haben. Wer verantwortungsbewusst Bienen hält, leistet also einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Natur und Umwelt. Außerdem brauchen wir die Bestäubungsleistung der Honigbienen für die Erzeugung vieler pflanzlicher Lebensmittel. Es würde sehr schnell ziemlich leer in den Gemüse- und Obstregalen unserer Geschäfte werden, wenn es keine Honigbienen mehr gäbe.

Um interessierte Jungimker beim Aufbau ihrer eigenen Bienenhaltung zu unterstützen, hat der Bezirksimkerverein Heidelberg e. V. einen Lehrbienenstand eingerichtet, auf dem praxisbezogener Unterricht stattfinden kann. An den beiden Veranstal-

tungstagen öffnen wir den Lehrbienenstand für alle, die einmal selbst einen Blick in ein Bienenvolk werfen wollen. Damit jeder die Faszination Honigbiene hautnah erleben kann, haben wir auch einen Schaukasten aufgestellt, mit dem das Leben im Bienenstock hinter einer Glasscheibe bestaunt werden kann. Die Verkostung inkl. Verkauf regionaler Honige, die alle in und um Heidelberg erzeugt wurden, rundet das Angebot ab. Bei schlechter Witterung muss der Kurs verschoben werden. Ein möglicher Ausweichtermin wird den angemeldeten Teilnehmer/-innen rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungsleitung Dr. Joachim Wünn,
Dipl.-Biologe, Imker

Zielgruppe Imker und interessierte Laien
Uhrzeit 16.30 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss
Mittwoch, 06. Mai 2020





Dienstag, 12. Mai 2020 | 200522X

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 14. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich (vhs-Kursnummer 1553)



Dienstag, 12. Mai 2020 | 200523X

Die Flora entlang des Neckarufers – Topinambur, Mädesüß, Brunnenkresse ...

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 07. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Neckarwiese auf Höhe Uferstraße 68, an der Litfaßsäule, 69120 Heidelberg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Bestimmungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person (Barzahlung am Veranstaltungstermin)

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783,

bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de



Mittwoch, 13. Mai 2020 | 200524

Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zu den Drei Eichen

Gustav Wödl, Wanderführer

Die zweite Wanderung führt vom Königstuhl über den Leopoldstein zur Schneiderschere. Am Bildstock Sankt Nikolaus vorbei, geht es zu den Drei Eichen (Rückfahrt von der Haltestelle Drei Eichen zum Bismarckplatz). Diese Einstiegswanderung in die Wanderserie ist leicht zu begehen und nur ca. drei Kilometer lang.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 22. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 39 zum Königstuhl um 14.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Donnerstag, 14. Mai 2020 | 200525

„Vogelstimmen“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer, Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 07. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 15. Mai 2020 | 200526

Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal. Kleine geologische Exkursion

Dr. Verena Duncckelmann, Dipl.-Geologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Entlang verwunschener Pfade und Hohlwege führt die zweieinhalbstündige Wanderung über den Steinberg in Handschuhsheim ins schöne Hellenbachtal. Die abwechslungsreichen Wege entlang der Bergkette geben immer wieder romantische Ausblicke auf Handschuhsheim, die rheinische Tiefebene und den Pfälzerwald frei. Wir betrachten und erkunden die Gesteine entlang des Weges an geeigneten Stellen und Sie erfahren etwas über ihre Entstehung. Löss, Quarzporphyr oder Buntsandstein. Was ist das eigentlich? Wie sind diese Gesteine entstanden und hier zur Ablage gekommen? Ein kurzer Abstecher führt uns zu den mediterran anmutenden alten Weinberg-Terrassen am Steinberg. Dort treffen wir auf Mispelbäume, die man sonst selten vorfindet, die in Heidelberg aber noch zu Hause sind. Warum dies so ist und was es mit der Wüstung „Hellenbach“ auf sich hat, erfahren wir auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt. Dieser läuft über ein Teilstück des Blütenweges, einem der ältesten Weitwanderwege, der von Darmstadt bis nach Wiesloch führt.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 7 Jahren

Uhrzeit 14.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 7 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 16. Mai 2020 | 200527

Wenn alte Bäume erzählen könnten. Der Bergfriedhof – ein Kleinod Heidelberger Stadtnatur

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Naturschutz

Der Heidelberger Bergfriedhof wurde im Jahr 1844 eingeweiht. Bereits bei seiner Anlage wurden zahlreiche einheimische und fremdländische Laub- und Nadelbäume und Ziergehölze angepflanzt. Einige dieser alten Zeitzeugen sind bis heute erhalten und bilden zusammen mit den vielen folgenden Anpflanzungen ein Naturrefugium mit beachtlicher Artenvielfalt. Die alten Baumveteranen gelten als Besonderheiten und prägen neben den historischen Grabdenkmälern den einzigartigen Charakter des Bergfriedhofs und schenken diesem sein eigenes Flair.

Der vom langjährigen städtischen Baumexperten Alfred Brechter geführte Spaziergang entführt Sie in die Welt der Heidelberger Baumartenvielfalt. Neben der Artenkenntnis wird die besondere Lebenssituation von Stadtbäumen erläutert. Ein wichtiges Anliegen ist es, die

zunehmende Bedeutung von Bäumen und Stadtgrün für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Stadtbewohner/-innen zu erläutern und deren Beitrag für die Artenvielfalt von Pflanzen und ihren tierischen Bewohnern aufzuzeigen.

Diese Führung ist ein Beitrag des Umweltamtes zur UN-Dekade für biologische Vielfalt und zur Heidelberger Kampagne „Natur in der Stadt – Biologische Vielfalt in Heidelberger Gärten“ und findet in Kooperation mit der Akademie für Ältere statt.

Veranstaltungsleitung Alfred Brechter

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Eingang Bergfriedhof an der Rohrbacher Straße

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 16. Mai 2020 | 200528

Qigong Yangsheng im Heidelberger Stadtwald

Barbara Twardon, Qigonglehrerin;
Anke Thiede, Qigonglehrerin

Die traditionelle chinesische Bewegungsmethode Qigong hat sich über Jahrtausende durch Beobachtung von Mensch und Natur entwickelt. Bei diesen drei Wanderungen im Stadtwald wollen wir Ihnen Qigongübungen im Zyklus der Jahreszeiten vermitteln. Wir werden Bewegungsübungen und Ruheübungen ausführen.

Sie fördern die Beweglichkeit, Entspannung und Wahrnehmung. Dabei ist das Erleben der Natur besonders hilfreich.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 12 Jahren

Uhrzeit 11.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Königstuhl, Bergbahn-Endstation

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, wasserfeste Sitzunterlage

Kosten 25 Euro für Erwachsene, 20 Euro für Ermäßigungsberechtigte, Kinder frei

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 16. Mai 2020 | 200529

Schnitzführerschein

Waldtreff Handschuhsheim

Das Messer ist das wichtigste Werkzeug überhaupt – insbesondere draußen in der Natur. Voraussetzung für den sicheren und effektiven Umgang ist die Kenntnis der richtigen Technik und die Fähigkeit diese anzuwenden. In diesem Kurs lernen Kinder in Begleitung eines Elternteils die notwendigen Schnitzregeln und Sicherheitsregeln und üben ganz praktisch die allgemeine Handhabung und erste Schnitztechniken. Dabei haben sie die Möglichkeit, ein eigenes kleines Werkstück herzustellen. Den Abschluss bildet die Verleihung des Schnitzführerscheins. Und zu Hause kann unter Anleitung weiter geübt werden.

Schnitzmesser können mitgebracht werden, sind aber auch ausreichend vorhanden. Es gibt eine Schnitzeinführung für Kinder ohne Schnitzerfahrung.

Zielgruppe Familien mit Kindern (Elternteil plus Kind(er) ab 6 Jahren)

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Schnitzmesser (wenn vorhanden)

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 13. Mai 2020



Sonntag, 17. Mai 2020 | 200530

Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach

Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.

Die Heidelberger Winzer erwarten Sie mit Ständen entlang des Wanderwegs, für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt. Und die beteiligten Institutionen, Geopark-Ranger/-innen und -vor-Ort-Begleiter/-innen, der Heidelberger Biotopschutz und der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V., haben an ihren Informationsständen ein vielfältiges Programm für Sie vorbereitet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.weinwanderweg-rohrbach.de

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 11.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Einstiegspunkt Soldatenweg, 200 Meter östlich der ÖPNV-Haltestelle Rohrbach-Süd, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Donnerstag, 21. Mai 2020 | 200531

Die Vogelwelt der Heidelberger Feldflur

NABU Heidelberg

Auf der Feldflur um Neurott finden sich zwei farbenfrohe Salbei-Glatthafer-Wiesen. Vor etlichen Jahren wurden sie vom Umweltamt der Stadt Heidelberg im Zuge einer Flurneuerung angelegt. Auf diesen Mähwiesenflächen wird seit 2018 ein Förderprogramm für Wiesenbrüter umgesetzt. Der Ackerbau erfolgt im Gebiet um Neurott, zumindest in Teilen, nach standortangepassten Bewirtschaftungsmethoden und weist deshalb auf solchen Flächen noch strukturelle Vielfalt und ein intaktes Bodenleben auf. Deshalb beherbergt dieses Gebiet auch eine artenreiche Vogelwelt und Ackerwildkräuter-Flora.

Die Exkursion hat das Ziel, die Teilnehmer/-innen mit vielerorts selten gewordenen oder gar vom Aussterben bedrohten Vogelarten der Feldflur und ihren Lebensansprüchen bekannt zu machen. 2018 konnten hier bei einer Exkursion in der gleichen Jahreszeit neben anderen Arten auch Grauammern, Braunkehlchen, Feldlerchen, Wiesenschafstelzen und Neuntöter beobachtet werden.

Neben der Vogelwelt sollen die Teilnehmer/-innen einen grundlegenden Einblick in die faszinierende und bunte Welt der Ackerwildkräuter bekommen. Bei dem Spaziergang um Neurott lernen sie so nicht nur verschiedene Tier- und Pflanzenarten kennen, sondern erfahren auch mehr über die landwirtschaftliche Praxis, Bewirtschaftungsformen, Schutzmaßnahmen und die historische Entwicklung des Ackerbaus.

Diese Exkursion ist ein Angebot für die ganze Familie und findet auch bei leichtem Regen statt.

Veranstaltungsleitung Tobias Lepp, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 07.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neurott (zentraler Parkplatz)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ggfs. eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz, Fernglas

Kosten 5 Euro für Erwachsene, kostenlos für NABU-Mitglieder und Kinder

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Freitag, 22. Mai 2020 | 200532X

Feierabendwanderung

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

Rund zweistündige Wanderung zur Helenbach-Grillhütte mit anschließendem Grillen

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neuenheim, Philosophengärtchen am Philosophenweg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Grillgut, Teller, Becher, Besteck

Kosten kostenlos für OWK-Mitglieder, 3 Euro für Gäste

Anmeldung und Information

Waltraud Nenninger,
w.nenninger@gmx.de oder
Telefon 06221 7354298



Samstag, 23. Mai 2020 | 200533

Tag der Natur

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Spannende Natur gibt es nicht nur am anderen Ende der Welt, sondern direkt vor der Haustür. Im Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg tummeln sich kleine „Löwen“, Giftmischer, Baumeister und Experten der Molekularküche, die primäre und sekundäre Pflanzenstoffe herstellen. Am „Tag der Natur“ können im Ökogarten durch Führungen und Workshops zum Schwerpunkt „Mobilität und Wandel“ spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Gartens gewonnen werden.

Weitere Informationen zum Ökogarten finden Sie im hinteren Teil des Programmheftes.

Veranstaltungsleitung Prof. Dr. Lissy Jäkel, Dr. Ulrike Kiehne, Sabrina Frieß

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Neuenheimer Feld, Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Klausenpfad)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 23. Mai 2020 | 200534

„Die Insel im Wald“. Der Kohlhof – Klimaoase, Natur-, Wohn- und Kulturraum

Georg Stein, Verleger Palmyra Verlag

„An dieser Natur und der Schönheit der Farben könnte ich mich betrinken“, so Hilde Domin, wenn sie über die Fahrt zum Kohlhof ins Schwärmen geriet. Es ist schon etwas Außergewöhnliches, dieses Zusammenspiel von Naturgenießen, Wohnen und Arbeiten – so nah und doch so weit weg vom urbanen und geschäftigen Treiben Heidelbergs und des Verdichtungsraums Rhein-Neckar. Es verwundert nicht, wenn dieser Ort nicht nur seiner Naturschönheit wegen einen magischen Einfluss auf Kulturschaffende ausübte und schon immer gut für besondere Geschichten ist.

Georg Stein ist ein langjähriger Kohlhofbewohner und der Herausgeber des Buches „Die Insel im Wald – 300 Jahre Heidelberger Kohlhof“. Der profunde Kenner der Örtlichkeit und der historischen Begebenheiten nimmt Sie mit auf einen besonderen Weg durch Zeit und Raum in einem der schönsten Naherholungsgebiete Heidelbergs.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 24. Mai 2020 | 200535

Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – Meutersloch & Siebenränglesweg

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin,
Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Die Wanderung beginnt im Bärenbachtal mit seinem alten Baumbestand und den zahlreichen Quellen und führt uns oberhalb von Ziegelhausen zum Naturdenkmal Meutersloch. Von dort geht es zur Speissmauerhütte, wo es einen wunderbaren Ausblick und Einblicke in die besondere geologische Entwicklung des Neckartales gibt. Über den Siebenränglesweg durchwandern wir den seit 100 Jahren stillgelegten Steinbruch. Diese Steinbrüche sind eine Besonderheit des Stadtteiles und die Dorfgeschichte ist eng mit dem Gewerbe der Steinhauer und Steinmetze verbunden.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Ziegelhausen, Parkplatz Münchelstraße

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 24. Mai 2020 | 200536X

Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Stollenbegehung der Bergmannslochquelle

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.

Die wasserhygienischen Verhältnisse Mannheims und auch die des kurfürstlichen Schlosses waren an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert noch katastrophal. Eine von Kurfürst Carl Theodor in Auftrag gegebene und von Johann Andreas von Traiteur geplante Fernwasserversorgung vom „Gebürg bey Rohrbach“ zur kurfürstlichen Residenz sollte diesen Wassernotstand beheben. Die bis 1798 schon weit fortgeschrittene Wasserleitung konnte allerdings wegen der Napoleonischen Kriege nicht vollendet werden. Ein Zeugnis dieses wasserbaulichen Großprojektes ist im Wald oberhalb der Boxbergsiedlung erhalten. Ein 28 Meter langer, sehr eng in den Buntsandstein getriebener Stollen führt zur Bergmannslochquelle, die mit ihrem reinen Wasser nicht nur die Traiteur'sche Wasserleitung speisen sollte, sondern bis zum Jahre 2007 auch Teil der öffentli-

chen Wasserversorgung Heidelbergs war. Wir erfahren mehr zur geologischen und kulturgeografischen Situation des Geländes der Südlichen Gaisbergscholle und stürzen uns in das Abenteuer der Begehung dieses über 200 Jahre alten und deshalb kulturhistorisch wertvollen Stollens.

Für Gehbehinderte und Menschen mit Klaustrophobie nicht geeignet.

Veranstaltungsleitung Dr. Horst Eichler M. A., Akad. Dir. a. D., Geograf und Geopark-Experte

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Buslinie 39, Meyerhofstraße, Bushaltestelle EMBL

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos für Mitglieder der Ökostadt Rhein-Neckar e. V. (5 Euro für Familienangehörige und Freunde)

Anmeldung und Information

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.,
Telefon 06221 4049708,
info@oekostadt.org



Sonntag, 24. Mai 2020 | 200537

Yoga im Wald & vitale Wilde-Kräuter-Smoothies

Regine Kalkoffen, Yogalehrerin, Naturpädagogin

Dieser Kurs ist besonders geeignet, wenn Sie fit in neue Lebensphasen und Jahreszeiten starten wollen. Die entspannende und regenerierende Waldatmosphäre ist ein idealer Ort, um mit Yogaübungen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Ziel ist es, die Vitalität zu verbessern und eine Haltung der inneren Gelassenheit zu erlangen. Sie erhalten Informationen zu geeigneten Kräutern und Tipps rund um die Gesundheit und erfahren die belebende Wirkung von Kräutersmoothies.

Dieser Kurs ist für jeden geeignet, auch Kinder sind willkommen. Auf persönliche Wünsche wird gerne eingegangen. Um unser Immunsystem und die Robustheit zu stärken, findet der Kurs auch bei leichtem Regen statt.

Zielgruppe Erwachsene, Kinder nach Absprache

Uhrzeit 14.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen Sitzunterlage und bequeme, mehrschichtige Kleidung

Kosten 25 Euro pro Person (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 26. Mai 2020 | 200538X

Botanische Wanderung entlang des Philosophenwegs. Korkeiche, Bitterorange, Zimbelkraut ...

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 07. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Einstieg Bergstraße/Ecke Philosophenweg 1

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Bestimmungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens,
Telefon 06221 545783,
bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de





Donnerstag, 28. Mai 2020 | **200541**

„Geologie und Klima“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer,
Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 07. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 06. Juni 2020 | **200602**

Schlossbeleuchtung mit Lo- genplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen

Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin,
Gästeführerin

Warum nicht einmal die Schlossbeleuchtung von oben betrachten? Das Rindenhäuschen am Hang des Königstuhls bietet einen der schönsten Ausblicke auf das Schloss, die Altstadt und Alte Brücke. Ein idealer Ort, um an einem Sommerabend bei einem kleinen, feinen Büffet in fröhlicher Runde das rot glühende Schloss und das prächtige Feuerwerk zu erleben. Außerdem erfahren Sie viel Interessantes über unseren Stadtwald, die Quellen am Königstuhl, die erste Burg in Heidelberg und die imposante Schlossruine.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 20.00 bis 23.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Taschenlampe

Kosten 20 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 07. Juni 2020 | **200603**

Natur durchschauen – vernünftig handeln: Rendezvous im Garten

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Leben und sich wohlfühlen im Garten – das trifft nicht nur auf Menschen zu. Natur- und Umweltschutz brauchen wir in Naturschutzgebieten, aber auch in von Menschen genutzten Räumen. Garten und Wohnumfeld können zu wertvollen Biotopen werden, wenn einfache Grundsätze ökologischen Arbeitens wie Grundwasserschutz, Förderung der Biodiversität, Vermeidung von Torf oder chemisch-synthetischen Zusätzen berücksichtigt werden. Beim „Rendezvous im Garten“ zeigen europäische Regionen ihre Schätze. Im Ökogarten können spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Gartens zum Schwerpunkt „Mobilität und Wandel“ gewonnen werden: Können Pflanzen wandern? Warum wandeln Tiere ihre Gestalt? Sind neue Arten immer ein Zugewinn? Warum ist Natur immer im Wandel?

Veranstaltungsleitung Prof. Dr. Lissy Jäkel,
Dr. Ulrike Kiehne, Sabrina Frieß

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Neuenheimer Feld, Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Klausenpfad)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 09. Juni 2020 | **200605X**

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 14. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich

(vhs-Kursnummer 1553)



Donnerstag, 11. Juni 2020 | **200606X**

Streubstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühsommer

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 19. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 8 Euro für Erwachsene,

7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder ab 7 Jahren, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich





Dienstag, 16. Juni 2020 | **200609X**

Wildkräuter, Giftpflanzen & Neophyten im Handschuhsheimer Feld

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen und Einkehr in Gekco's Red Garden

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 07. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Ökogarten der PH, Klausenpfad

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Bestimmungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de



Mittwoch, 17. Juni 2020 | **200610**

Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zu den Bürgermeistermordsteinen

Gustav Wödl, Wanderführer

Die Wanderung ist circa sechs Kilometer lang und führt vom Königstuhl zunächst über den Eisenlohr-Weg zum Eisenlohr-Gedenkstein. Anschließend geht es über den Oberen Drachenhöhlenweg zum Hohen Kreuz und zum Kaiser-Franz-Stein. Von dort über den Pfalzgrafenstein (Prinzenstein) und schließlich zu den Bürgermeistermordsteinen.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 2. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 39 zum Königstuhl um 14.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 17. Juni 2020 | **200611X**

After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 01. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss Montag, 15. Juni 2020



Donnerstag, 18. Juni 2020 | **200612**

„Historisch bedeutende Orte“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer, Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 07. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 19. Juni 2020 | **200613**

Energie-Yoga im Wald – Quelle der Vitalkraft

Regine Kalkoffen, Yogalehrerin, Naturpädagogin

Wir bewegen uns auf dem Walderlebnispfad. Mit dynamischen Körperübungen, spezifischen Atemübungen und Visualisierungen vitalisieren wir unseren ganzen Körper. Eine Entspannungsübung am Ende harmonisiert Körper und Geist. Die Übungen werden verständlich vermittelt und hauptsächlich im Stehen praktiziert.

Zielgruppe Erwachsene, Kinder nach Absprache

Uhrzeit 16.30 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste und bequeme Kleidung, Sitzunterlage

Kosten 20 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 20. Juni 2020 | 200615

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich, Info 06221 785244 oder al-karghuli@t-online.de



Samstag, 20. Juni 2020 | 200614X

Orientierungskurs im Heidelberger Wald

Jörg Löffler, Verkaufsassistent Bergsport, DAV-Wanderleiter

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 25. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Wilhelmsfeld, Parkplatz Hinterbergweg (in Google Maps unter „Parkplatz zum Teltschikturm“ zu finden)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 70 Euro für Erwachsene (inklusive Mittagessen)

Anmeldung und Information engelhorn sports, Telefon 0621 1672422



Sonntag, 21. Juni 2020 | 200616

Aktionstag „Lebendiger Neckar“

Stadt Heidelberg und Kooperationspartner

Am Aktionstag „Lebendiger Neckar“ beteiligen sich entlang des Neckars zahlreiche Vereine, Verbände und weitere Anbieter mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Stadt Heidelberg präsentiert sich und ihre Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ an einem über 150 Meter langen Stand in der Uferstraße direkt am Neckarufer. Zahlreiche Kooperationspartner beteiligen sich, wie z. B. der Naturpark Neckartal-Odenwald, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der Odenwaldklub Heidelberg e. V. und viele andere.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 11.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neuenheim, Neckarufer

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Samstag, 27. Juni 2020 | 200617

Feldspaziergang

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Wer weiß schon so genau, was auf den Feldern um uns herum wächst, wer es anbaut und wie es verarbeitet wird? Im Zuge eines Feldspaziergangs mit anschließender Verkostung in Handschuhsheimer Richtung informieren wir über den Anbau und die Verarbeitung regionaler Produkte. In Zusammenarbeit mit Landwirten, dem Agenda-Büro und dem Team Ökogarten der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg stellt das Projekt „Regio Foodhunter“ Bildungsmaterialien für Konsumentinnen und Konsumenten vor. QR-Codes informieren am Feldrand, im Betrieb oder im Hofladen über die regionale Produktion. Es wäre doch schade, wenn uns die leckeren Lebensmittel entgehen würden, die in Heidelberg selbst wachsen. Holen wir sie uns lieber auf den Teller und fördern die Landwirtschaft vor Ort.

Veranstaltungsleitung Prof. Dr. Lissy Jäkel, Dr. Ulrike Kiehne, Sabrina Frieß

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 11.00 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Neuenheimer Feld, Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Klausenpfad)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 27. Juni 2020 | 200618

Wilde Kräuter – entdecken, schmecken, einwecken

Waldtreff Handschuhsheim

Im Kräutergarten gibt es viel zu sehen, zu riechen und zu schmecken. Leckere Küchenkräuter und Tees können wir dort ebenso wie Medizinpflanzen entdecken. Estragon, Oregano, Rosmarin und Thymian kennt ihr vielleicht schon. Aber wie sehen Currykraut und Anis-Ysop aus? Kann man Indianernesseln essen und schmeckt Olivenkraut so wie es heißt? Welcher Tee hilft bei Halsweh? Gemeinsam erforschen wir die Vielfalt und probieren ein Kräuterrezept aus. Zum Ausklang hören wir ein Märchen über heilkräftige Pflanzen.

Ein Angebot zu Gast im Gemeinschaftsgarten Wildwuchs im Handschuhsheimer Feld.

Zielgruppe Familien mit Kindern (Elternteil plus Kind(er) ab 6 Jahren)

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Gemeinschaftsgarten Wildwuchs Nord (Wegbeschreibung wird kurz vorher an alle Angemeldeten geschickt)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Anfahrt per Fahrrad empfohlen

Kosten 5 Euro pro Kind

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss Mittwoch, 24. Juni 2020



Sonntag, 28. Juni 2020 | **200619**

Kräuterwanderung

Susanne Karim Abadi, Dipl.-Ing. Agrar.,
Entspannungspädagogin, Kräutelerlebnispädagogin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung
am Sonntag, 03. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.30 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof,
Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich
Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle
Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste
Kleidung und festes Schuhwerk,
Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 8 Euro für Erwachsene,
6 Euro für Ermäßigungsberechtigte

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 28. Juni 2020 | **200620**

Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen

HD-Freeride e. V.

Ein Fahrtechnikkurs speziell für Frauen, die in den Mountainbikesport einsteigen wollen. Die Fahrtechnikübungen werden im Rahmen einer drei- bis vierstündigen Tour auf den Wegen und Trails der Mountainbikekonzeption rund um den Königstuhl durchgeführt. Eine ausreichende Kondition für einen kurzen Anstieg auf den Königstuhl sollte vorhanden sein (ca. 250 Höhenmeter/10 Kilometer). Darüber hinaus wird das Thema „Wie verhalte ich mich im Wald richtig?“ angesprochen, da es darum geht, die Sportart natur- und landschaftsverträglich auszuüben und Konflikte mit anderen Waldbesuchern zu vermeiden.

Teilnahme nur mit Helm und funktions-tüchtigem Mountainbike. Keine Trekking-, Cross- oder Cityräder. Keine E-Bikes! Allmountain, Touren-Fully oder Enduro empfohlen.

Veranstaltungsleitung Solveig Lindgren

Zielgruppe Frauen und Mädchen ab
12 Jahren (nur in Begleitung Erwachsener)

Uhrzeit 11.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach,
Parkplatz Bergfriedhof/Steigerweg 55

Bitte mitbringen Verpflegung und
Getränke, Mountainbike, Helm

Kosten 10 Euro für Erwachsene,
10 Euro für Familien

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 28. Juni 2020 | **200621**

Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Kirchheim e. V.

An diesem Nachmittag ist der im Aufbau befindliche Lehr- und Schaugarten für alle interessierten Mitbürger geöffnet. Der OGV Kirchheim informiert über vergangene und zukünftige Projekte und steht für Fragen rund um den Obst- und Gartenbau zur Verfügung.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim,
Lochäcker Gewann 1, im „Garten für
Alle“

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information
keine Anmeldung erforderlich



Dienstag, 30. Juni 2020 | **200622X**

Überlebenskünstler – Die Flora auf Sand in der Heidelberger Südstadt

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Angebot im Rahmen des Bestimmungskurses „Was blüht denn da?“ – After-Work-Spaziergang mit Bestimmungsübungen

Gesamtinformation siehe Veranstaltung
am Dienstag, 07. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 17.30 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Südstadt,
Rohrbacher Straße 102–104, Parkplatz
Helmholtz-Gymnasium, gegenüber
Bergfriedhof

Bitte mitbringen wetterangepasste
Kleidung und festes Schuhwerk, Bestim-
mungsbuch und Lupe, falls vorhanden

Kosten 8 Euro pro Person

Anmeldung und Information
Sekretariat des Botanischen Gartens,
Telefon 06221 545783,
bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de



Mittwoch, 01. Juli 2020 | 200701

Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zur Jugend-Eiche

Gustav Wödl, Wanderführer

Die Wanderung ist circa sieben Kilometer lang und führt vom Königstuhl am Gedenkstein zur Völkerschlacht bei Leipzig vorbei zum Naturschutzgebiet Felsenmeer. Von dort geht es zum Hohlen Kästenbaum und zum Königstuhl-Stein und schließlich über den Auerhahnenkopfringweg zur Jugend-Eiche.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 22. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 39 zum Königstuhl um 14.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 04. Juli 2020 | 200703

Konferenz des Lebens

Waldtreff Handschuhsheim

Heute wird der Wald zur Bühne des Lebens. Jedes Kind schlüpft in die Rolle einer anderen Lebensform hinein (ein Tier, eine Pflanze, eines der Elemente ...). Wie fühlt es sich z. B. an, ein Baum zu sein, was interessiert ihn, was braucht er, wen trifft er jeden Tag? Wir erforschen die Welt aus einer neuen, ungewohnten Perspektive. Schließlich treffen sich alle zur großen Ratsversammlung, um über verschiedene Themen zu sprechen. Wir sind gespannt, welche Wesen da zusammenkommen werden und was sie zu sagen haben!

Zielgruppe Kinder von 8 bis 12 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 01. Juli 2020



Sonntag, 05. Juli 2020 | 200704

Heidelberger Anekdoten und mehr. Mit dem Alt-Stadtrat unterwegs

Ernst Gund, Geograf, OstD a. D., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Der Philosophenweg ist der weltberühmte Spazierweg mit herrlichem Blick auf das Heidelberger Schloss, den Neckar und die Altstadt. Wer sich auf diese Wanderung begibt, wird ganz andere Seiten dieser Sehenswürdigkeit kennenlernen, als die, die Besucherinnen und Besucher gemeinhin kennen. Ernst Gund lässt Sie teilhaben an den Anekdoten und Geschichten, die sich rund um den Naturbalkon am Sonnenhang des Heiligenberges ranken. Vom Fundort des Mithrastempels geht es über die Villen der Albert-Überle-Straße zum Philosophenweg. Dort führt der Weg von der Eichendorff-Anlage und Bismarcksäule über Liselottenstein und Hölderlindenmal bis hin zur Hirschgasse und dem Unterwasserkraftwerk im Neckar.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.30 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Neuenheim, Albert-Überle-Straße (Aufgang zum Philosophenweg), Treffpunktschild „Natürlich Heidelberg“ – Gesundheitswandern; der Endpunkt ist nicht der Ausgangspunkt der Wanderung

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 05. Juli 2020 | 200705

Mit allen Sinnen den Wald erleben

Susanne Karim Abadi, Dipl.-Ing. Agrar., Entspannungspädagogin, Kräuterelebnispädagogin

Innehalten, verweilen, auf die Stimmen des Waldes hören, den Duft der Erde riechen, das Universum einer Baumkrone erkunden. Die Natur ist ein wunderbarer Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich zu regenerieren. Oft sind wir jedoch in der Natur unterwegs, und unsere Gedanken sind ganz woanders – die Natur ist dann nur der Hintergrund für unsere Aktivitäten. Mit Achtsamkeitsübungen und bewusster Wahrnehmung können wir unsere Gedanken beruhigen, in der Gegenwart ankommen, zu innerer Ruhe finden und unsere Sinne für ein intensives Naturerleben öffnen.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Stiftsweg/Abzweig Mausbachweg (in der Kurve am Waldweg bergseits befindet sich eine Sitzbank), Buslinie 34, Haltestelle Stift Neuburg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Sitzunterlage

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Samstag, 11. Juli 2020 | 200706

„Essbare und giftige Blütenpflanzen“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer,
Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 07. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 10. Juli 2020 – Sonntag, 12. Juli 2020 | 200707X

Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben

Barbara Guthy, Bildhauerin, Land-Art-Künstlerin,
Kommunikations-Coach, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Holz als lebendiges Material bringt vieles mit: Eigenarten, wie es gewachsen ist, Beschaffenheit, Maserung. Sie bringen vieles mit: Neugier, Stimmung, Vorlieben. Ein Wochenende, um in die Welt des Holzes einzutauchen, am Waldrand in der schönen Landschaft beim Kohlhof. Sie können ausprobieren, auf welches Material, welches Werkzeug Sie Lust haben, herausfinden, was Sie anspricht, womit Sie sich auseinandersetzen möchten. Technik ist das eine. Das innere Erleben beim Machen das andere. Wichtiger vielleicht, als ein fertiges Werkstück – eine Schale, eine Skulptur – mitnehmen zu können, ist der Schaffensprozess. Für Neulinge bietet sich ein kleines, weiches Holz an, für Fortgeschrittene Holzart und Größe nach Kräfteermessen. Neben Materialkunde, Techniken des Bildhauens und gestalterischen Fragen sind mir das lustvolle Erleben der Kreativität an einem schönen Naturort wichtig (dreitägiger Kurs für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse).

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Buslinie 39, Bushaltestelle Alter Kohlhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk,

Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrrad-Handschuhe empfohlen

Kosten 220 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Barbara Guthy, Gekko-Institut,
Telefon 06221 6593532,
info@guthy-kunst.de

Anmeldeschluss Freitag, 03. Juli 2020



Samstag, 11. Juli 2020 | 200708

„Die Insel im Wald“. Der Kohlhof – Klimaoase, Natur-, Wohn- und Kulturraum

Georg Stein, Verleger Palmyra Verlag

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 23. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 11. Juli 2020 | 200709

Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin,
Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 06. Juni 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 20.00 bis 23.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Taschenlampe

Kosten 20 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 14. Juli 2020 | 200710X

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 14. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich (vhs-Kursnummer 1553)



Donnerstag, 16. Juli 2020 | 200711

„Weinbau“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben

Dr. Jakob von Au, Gymnasiallehrer,
Geopark-vor-Ort-Begleiter, Outdoor-Pädagoge

Abendexkursionsreihe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 07. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Rathausstraße 43, Rathaus (vor dem Haupteingang)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 18. Juli 2020 | 200712

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränken, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich, Info 06221 785244 oder al-karghuli@t-online.de



Sonntag, 19. Juli 2020 | 200713

Pro Jagd, Natur und Hörnerklang

Heidelberger Jägervereinigung e. V.

An diesem Tag erwartet Sie die Heidelberger Jägervereinigung e. V., um ihre Aktivitäten gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern zu präsentieren. Mit dabei sind die Kirchengemeinden, das Landschafts- und Forstamt, die Naturschutzverbände NABU und BUND, der Heidelberger Biotopschutz und viele mehr. Das Programm ist vielseitig und abwechslungsreich: Jagdhornbläsergruppen, Falkner mit ihren Vögeln, die Jagdschule oder das Projekt „Fellwechsel“ werden vorgestellt. Für alle kleinen Gäste steht unter anderem die „rollende Waldschule“ der Initiative „Lernort Natur“ mit spannenden Anschauungsmaterialien und Mitmachaktionen bereit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zielgruppe Erwachsene und Familien

Uhrzeit 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Gelände des Heidelberger Schützenvereins 1490 e. V.,

Elisabethenweg 1, 69126 Heidelberg

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich



Mittwoch, 22. Juli 2020 | 200714X

Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter sammeln & zubereiten

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

After-Work-Exkursion & Kochworkshop

Wiesen und Wälder bieten eine große Vielfalt gesunder und aromatischer Wildkräuter und -früchte an, die sich hervorragend für die Zubereitung köstlicher Gerichte eignen. Bei der Veranstaltung werden die Kräuter, Blüten und Früchte vorher selbst gesammelt und die wichtigsten Erkennungsmerkmale der Pflanzen erklärt. Beim gemeinsamen Kochen erfahren Sie dann, was bei der Zubereitung der Speisen zu beachten ist, damit die wertvollen Inhaltsstoffe und gesundheitsfördernden Wirkungen der Kräuter und Früchte (nur im Herbst) erhalten bleiben. Unter anderem bereiten wir Wildkräutersalate, Sauerampfer- und Brennesselsuppen, verschiedene Gerichte sowie Marmeladen, Gelees und Kuchen aus Wildfrüchten zu und stellen Des-

serts, Bowlen, Sorbets und Pestos aus frischen Blüten her. Natürlich bekommen Sie alle Rezepte des jeweiligen Workshops mit nach Hause.

Das Zubereiten findet im Anschluss an das Wildkräuter sammeln in der Kreativwerkstatt am Kohlhof, Lernort von „Natürlich Heidelberg“, statt.

Veranstaltungsleitung Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwartin

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen kleine Behältnisse für Reste

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss Montag, 13. Juli 2020





Freitag, 24. Juli 2020 | **200715**

Fledermaus-Entdeckungsreise

BUND Heidelberg

Fledermäuse sind faszinierende Säugetiere, aber nur selten bekommt man sie zu Gesicht. In dieser Fledermausnacht werden wir tolle Geschichten über diese nützlichen Insektenjäger hören und viel Spannendes über ihr Leben erfahren. Wo leben Fledermäuse eigentlich? Wie verbringen sie das Jahr? Im Schlossgarten werden wir die Fledermäuse bei der Insektenjagd beobachten. Wir benutzen dabei Geräte, die die Ultraschall-Rufe der Fledermäuse auch für Menschen hörbar machen.

Hinweis: Bitte keine raschelnde Kleidung anziehen! Bei Regen entfällt die Nachtexkursion.

Veranstaltungsleitung Brigitte Heinz, Dipl.-Biologin

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 20.45 bis 22.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 6 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 07. August 2020 – Sonntag, 09. August 2020
| **200802X**

Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben

Barbara Guthy, Bildhauerin, Land-Art-Künstlerin, Kommunikations-Coach, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Freitag, 10. Juli 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Buslinie 39, Bushaltestelle Alter Kohlhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrrad-Handschuhe empfohlen

Kosten 220 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information Barbara Guthy, Gekko-Institut, Telefon 06221 6593532, info@guthy-kunst.de

Anmeldeschluss Freitag, 31. Juli 2020



Mittwoch, 19. August 2020 | **200807X**

Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter sammeln & zubereiten

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 22. Juli 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen kleine Behältnisse für Reste

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss Montag, 10. August 2020



Freitag, 21. August 2020 | **200808X**

Feierabendwanderung

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

Rund zweistündige Wanderung vom Königstuhl zum Bierhelderhof

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Königstuhl, Bergstation Bergbahn (alternativ um 15.30 Uhr am Bismarckplatz, Buslinie 39)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten kostenlos für OWK-Mitglieder, 3 Euro für Gäste

Anmeldung und Information

Waltraud Nenninger, w.nenninger@gmx.de oder Telefon 06221 7354298



Samstag, 22. August 2020 | **200810**

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Russenstein, Abzweigung In der Neckarhelle/Haarlassweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 34, Haltestelle Haarlass

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich, Info 06221 785244 oder al-karghuli@t-online.de



Samstag, 22. August 2020 | **200809X**

Nachtgeflatter

Carl Bosch Museum gGmbH

Sie wollten immer schon einmal genauer wissen, was nachts so alles in Ihrem Garten herumfliegt? Im Museumsgarten des Carl Bosch Museums haben Sie eine wunderbare Gelegenheit dazu. Mit einem speziellen Leuchtturm werden die heimischen Nachtfalter aus der Dunkelheit angelockt, um sie genauer betrachten zu können. Unter der fachkundigen Anleitung zweier Expertinnen erfahren Sie so viel Interessantes über das Leben der nachtaktiven Tiere. Sehr behutsam nehmen wir die Falter, schauen sie unter der Lupe an und identifizieren sie anhand von Bestimmungstabellen. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend für menschliche und tierische Nachtschwärmer. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Veranstaltungsleitung Dr. Magdalene Hubbuch, Gisela Krewing-Rambausek

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 21.00 bis 23.00 Uhr

Kosten 5 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Carl Bosch Museum,
Telefon 06221 603616,
kontakt@carl-bosch-museum.de



Sonntag, 23. August 2020 | **200811**

Spurensuche – Mauereidechsen im Exil

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Naturschutz

Wo sind die Mauereidechsen im ehemaligen Heidelberger Rangierbahnhof geblieben?

Bahngleise und deren Randbereiche, gerade wenn sie wenig genutzt werden und sich auf gut besonnenen Rangierbahnhöfen oder vielgleisigen Anlagen befinden, sind für viele Tier- und Pflanzenarten ein gern aufgesuchter Lebens- und Rückzugsraum. So war es auch auf den ehemaligen Gleisflächen, wo sich heute die größte Passivhaussiedlung weltweit befindet: die Heidelberger Bahnstadt. Dort fühlte sich die geschützte Mauereidechse besonders wohl und war mit Tausenden von Individuen zu Hause. Dies stellte die Stadtplaner vor eine große Herausforderung; denn bevor mit dem Bau des neuen Stadtteils begonnen werden konnte, musste erst neuer Wohnraum für eine aufwändige Umsiedlung gefunden werden. Viele Experten, ehrenamtlicher und amtlicher Naturschutz standen vor einer außergewöhnlichen Aufgabe, denn im dicht besiedelten Stadtgebiet geeignete Flächen zu finden und zu entwickeln, war ihnen in dieser Größenordnung bisher nicht vorgekommen.

Die spannende Spurensuche nach den umgesiedelten Mauereidechsen wird von Dr. Sandra Panienka geleitet. Als Amphibien- und Reptilienspezialistin und heutige Expertin für Artenschutz der Stadt Heidelberg war sie 2008 selbst an der Umsiedlungsaktion beteiligt. Sie wird erläutern, wie eine solche Umsiedlung gelingen kann und was erforderlich ist, damit sich die Tiere in ihrem neuen Lebensraum so richtig wohlfühlen.

Diese Führung ist ein Beitrag des Umweltamtes zur UN-Dekade für biologische Vielfalt und zur Heidelberger Kampagne „Natur in der Stadt“.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie für Ältere statt.

Veranstaltungsleitung

Dr. Sandra Panienka, Dipl.-Mineralogin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 09.30 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Weststadt, S-Bahnhof Weststadt/Südstadt, Kiosk

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Freitag, 28. August 2020 – Sonntag, 30. August 2020 | **200812X**

Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben

Barbara Guthy, Bildhauerin, Land-Art-Künstlerin, Kommunikations-Coach, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Freitag, 10. Juli 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 11.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Buslinie 39, Bushaltestelle Alter Kohlhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrrad-Handschuhe empfohlen

Kosten 220 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Barbara Guthy, Gekko-Institut, Telefon 06221 6593532, info@guthy-kunst.de

Anmeldeschluss

Freitag, 21. August 2020



Samstag, 29. August 2020 | **200813X**

Orientierungskurs im Heidelberger Wald

Jörg Löffler, Verkaufsassistent Bergsport, DAV-Wanderleiter

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 25. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Wilhelmsfeld, Parkplatz Hinterbergweg (in Google Maps unter „Parkplatz zum Teltschikturm“ zu finden)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 70 Euro für Erwachsene (inklusive Mittagessen)

Anmeldung und Information

engelhorn sports, Telefon 0621 1672422



Samstag, 29. August 2020 | **200814**

Fledermausführung zur European Batnight

NABU Heidelberg

Das Heidelberger Schloss und der angrenzende Schlosspark sind ein Hotspot für Fledermäuse. Zuerst findet eine kleine Einführung über die Fledermäuse der Welt und über unsere einheimischen Fledertiere statt. Mit dem Batdetector begeben wir uns dann auf die Suche nach den geheimnisvollen Jägern der Nacht. Des Weiteren werden verschiedene Fledermauskästen besichtigt. Die Führung findet nicht bei Regen statt.

Veranstaltungsleitung Christopher Paton

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 20.00 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 5 Euro für Erwachsene, für NABU-Mitglieder und Kinder kostenlos

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 09. September 2020 | **200901**

Auf Spuren- und Fährtensuche – mit der Jägerin den Wald erkunden

Heidelberger Jägervereinigung e. V.

Kennst du die Tiere des Waldes? Auch wenn man Fuchs, Dachs, Reh und Wildschwein nicht immer sieht, sind sie doch da und hinterlassen ihre Spuren. Bei dieser Waldexkursion werdet ihr noch viel mehr Tiere kennenlernen sowie das „Handy“ der Jäger und deren Geheimsprache ausprobieren können. Auch werdet ihr die Aufgaben und Einsatzbereiche eines Jagdhundes sehen. Nach einer ganz speziellen Schatzsuche bastelt ihr noch eine tolle Waldkrone.

Bitte den Wetterbericht beachten! Bei vorhergesagter Gewitterneigung, starkem Wind und/oder starkem Regen kann die Exkursion im Wald nicht stattfinden.

Veranstaltungsleitung Daniela Schwarz, DJV-Naturpädagogin

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Haltestelle Bierhelderhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Sonnen-/Mückenschutz, Bienenallergiker bitte Notfallset mitbringen

Kosten 5 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 12. September 2020 | 200902X

Aktion „Gesundheitswandern für alle“

Odenwaldklub Heidelberg e. V.

„Deutschland geht Gesundheitswandern“. Beim Gesundheitswandern wird das von seinen Eigenschaften her gesundheitsfördernde Wandern kombiniert mit gezielten Übungen aus der Physiotherapie. Gesundheitswandern ist Prävention für Herz, Rücken, Psyche, Depressionen, Übergewicht, Stoffwechsel. Gesundheitswandern eignet sich für Jung und Alt, für sportlich Aktive oder die es (wieder) werden möchten (Streckenlänge ca. fünf Kilometer).

Veranstaltungsleitung

Waltraud Nenninger, zertifizierte Gesundheitswanderführerin (DWV)

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Königstuhl, Endstation Bergbahn/Wanderparkplatz

Bitte mitbringen bequeme Kleidung und festes Schuhwerk, Trinkflasche, evtl. Stöcke

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Samstag, 12. September 2020 | 200903

Freeride-Schnupperkurs – Motto „voneinander lernen“

HD-Freeride e. V.

Alle, die schon immer mal auf unserer Strecke fahren wollten, haben hier die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung das eine oder andere Hindernis zu meistern! Darüber hinaus wird das Thema „Wie verhalte ich mich im Wald richtig?“ angesprochen, da es darum geht, die Sportart natur- und landschaftsverträglich auszuüben und Konflikte mit anderen Waldbesuchern zu vermeiden. Teilnahme nur mit Helm und vollgefedertem Mountainbike (Fully). Keine E-Bikes! Protektoren sowie Enduro- oder Freeride-Bike empfohlen.

Veranstaltungsleitung Andreas Knoll

Zielgruppe Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren in Begleitung Erwachsener

Uhrzeit 13.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Königstuhl, Parkplatz neben Bushaltestelle Königstuhl, Linie 39

Bitte mitbringen Mountainbike, Helm, Handschuhe, Knie- und Ellenbogenschoner und festes Schuhwerk, Rückenprotektor empfohlen

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Familien

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 13. September 2020 | 200905

Mühlsteine, Wegweiser & Grenzgänger

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Angebot zum „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto: Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Die im Schlierbacher Wald verborgenen 150 Mühlsteinfragmente geben Zeugnis von dem ehemals florierenden Gewerbe der Mühlsteinhauer. Warum wir bei unserer Spurensuche besonders dort auf viele dieser Zeitzeugen treffen, erfahren wir bei unserem spannenden Waldspaziergang. Als besondere Kulturdenkmäler weisen uns die für Heidelberg typischen Wegweisersteine den Weg. Sie erfahren, wie diese bis heute erhalten werden und was uns Grenzsteine als Kleindenkmäler mit eingemeißelten Symbolen über unsere Geschichte und die territorialen Veränderungen erzählen. Endpunkt dieser leichten Wanderung ist die Wolfsbrunnenanlage in Schlierbach.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Königstuhl, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“ am Beginn Walderlebnispfad, Buslinie 39, Haltestelle Königstuhl; Endpunkt: Heidelberg-Schlierbach, Wolfsbrunnenanlage

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 13. September 2020 | 200906

Heil- & Wildkräuter auf Heidelberger Streuobstwiese sammeln & genießen

Birgit Dörffel-Hemm, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 26. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Bushaltestelle Gregor-Mendel-Realschule

Bitte mitbringen Tasche oder Körbchen für die gesammelten Kräuter

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, Kinder bis 6 Jahre frei

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 15. September 2020 | 200908X

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 14. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich (vhs-Kursnummer 1553)





Mittwoch, 16. September 2020 | 200909

Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zum Riesenstein

Gustav Wödl, Wanderführer

Die Wanderung ist circa vier Kilometer lang und führt vom Königstuhl über die Himmelsleiter zum Wilderer Kreuz. Anschließend geht es zur Oberen Burg und am Hindenburggedenkstein und dem Gedenkstein zu den Notstandarbeiten zum Riesenstein.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 22. April 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 39 zum Königstuhl um 14.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 19. September 2020 | 200910X

Apfelsaft pressen auf der Streuobstwiese

Ökostadt Rhein-Neckar e. V.

Der Apfelsaft ist bei vielen Menschen der Favorit unter den Säften. Wie kommt jedoch der Apfel in die Flasche? Wo wachsen unsere Äpfel und wie verarbeitet man sie zu Saft? Dieser Frage wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen. Wir waschen und verlesen die Äpfel, zerkleinern sie und pressen sie dann zu Apfelsaft. Hierbei schauen wir uns die Apfelsorten, die wir verwenden, genauer an und beschäftigen uns außerdem mit den Werkzeugen, die nötig sind, um den leckeren Saft herzustellen. Natürlich darf jeder tatkräftig mit anpacken. Zu guter Letzt wird dann der erntefrische Saft probiert!

Veranstaltungsleitung Anja Stadtmüller, Streuobstpädagogin, Erzieherin

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.30 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Bushaltestelle Gregor-Mendel-Realschule

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Becher und kleine Flaschen (zum Abfüllen des Saftes)

Kosten Teilnahme ist kostenlos für Mitglieder der Ökostadt Rhein-Neckar e. V. (5 Euro für Familienangehörige und Freunde)

Anmeldung und Information Ökostadt Rhein-Neckar e. V., Telefon 06221 4049708, info@oekostadt.org



Samstag, 19. September 2020 | 200911

Unsere Natur aus der Vogelperspektive – ein Tag mit den Gleitschirmfliegern

Kurpfälzer Gleitschirmflieger e. V.

Natur erfahren – besonders intensiv ist dieses Erlebnis beim Gleitschirmfliegen, das dem Vogelflug am nächsten kommt. Die Kraft der Luft, die uns trägt, des Windes und der Sonne als Motor der Thermik erleben und aus luftiger Höhe die Umgebung von oben betrachten. Aber nicht nur das Schweben hoch über dem Königstuhl oder dem Neckartal erzeugt ein Glücksgefühl, sondern auch der Augenblick, wenn die Füße nach der Landung wieder den Boden berühren. Man fühlt sich dann mit der Landschaft um einen herum besonders verbunden. Auch deshalb setzen sich die Heidelberger Gleitschirmflieger für die Natur- und Landschaftspflege ein. Sie möchten dadurch auch eine verbesserte Akzeptanz für Sport in der Natur überhaupt erreichen. Mehr darüber können Sie bei einem Tag bei den Gleitschirmfliegern erfahren und dabei im Doppelsitzer mitfliegen. Da ein Start am Königstuhl zu wetterabhängig ist, werden wir Sie mit unserer Winde in der Nähe von Schönbrunn in die Luft bringen. Sollte das Wetter am angegebenen Termin auch dazu ungünstig sein, verschieben wir die Veranstaltung auf eines der folgenden Wochenenden. Sie werden auf jeden Fall persönlich benachrichtigt.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 12.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Schönbrunn, Parkplatz bei den Tennisplätzen

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk (Wanderschuhe)

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 20. September 2020 | 200912

Heidelberger Steingeschichten

Mike Walker, Dipl.-Geologe, Geopark-Ranger

Angebot zum „Tag des Geotops“

In Heidelberg ist es möglich, auf einzigartige Art und Weise die 400 Millionen Jahre alte geologische Geschichte des Odenwalds zu erwandern und zu entdecken. Am Nordhang des Königstuhls entlocken wir diese faszinierende Geschichte den Steinen, denen wir unterwegs begegnen. Es ist eine Reise zu riesigen Gebirgen, Wüsten, Meeren und Ozeanen und eisigen Landschaften, sie bringt uns zum Schlossgraben, dem Geotop des Jahres 2016. Sie werden den Odenwald aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Karlstorbahnhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 20. September 2020 | 200913

Vom heißen Vulkan ins warme Meer

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin,
Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Angebot zum „Tag des Geotops“

Am Tag des Geotops präsentieren wir Ihnen in Ziegelhausen zwei besondere Orte, die den Zusammenhang zwischen der Geschichte der Erde und dem Wirken der Menschen anschaulich zeigen.

Vor rund 290 Millionen Jahren haben Vulkanausbrüche im Odenwald mächtige Gesteinsdecken hinterlassen. Auch in Ziegelhausen, an der Peterstaler Straße und im Kreuzgrund, zeugen die Porphyrfelsen von vulkanischer Aktivität. Wir wandern durch den Ziegelhäuser Wald über den Köpfel in das Mausbachtal. Geologisch gesehen durchlaufen wir, ausgehend vom vulkanischen Gestein, eine große Wüste, dann das Innere eines Hochgebirges und schließlich ein warmes flaches Meer. Dort befindet sich der Eingang eines Manganerzbergwerks aus dem 19. Jahrhundert. Hier wurde abbauwürdiges Manganerz gefunden, das im 19. Jahrhundert schwer zu beschaffen und in der Zeit der Industrialisierung ein wichtiges Metall war.

Diese geologisch sehr interessante Wanderung kann mit einer Einkehr in die Gaststätte am Klosterhof beendet werden.

Zielgruppe Erwachsene, Familien
Uhrzeit 11.00 bis 14.00 Uhr
Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Bushaltestelle Kreuzgrundweg
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk,
Kleidsack mit Vesper und Getränk
Kosten Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 20. September 2020 | 200914

Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Stollenbegehung der Bergmannslochquelle

Dr. Horst Eichler M. A., Akad. Dir. a. D.,
Geograf und Geopark-Experte

Angebot zum „Tag des Geotops“

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 10. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren
Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr
Treffpunkt Heidelberg, Buslinie 39, Meyerhofstraße, Bushaltestelle EMBL
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 20. September 2020 | 200915X

Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühsommer

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 19. April 2020

Zielgruppe Erwachsene
Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr
Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten 8 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder ab 7 Jahren, 20 Euro für Familien
Anmeldung und Information
keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 20. September 2020 | 200916

Wanderung in der Neuenheimer Schweiz

Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin,
Gästeführerin

Angebot zum „Tag des Geotops“

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 03. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren
Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Russenstein, Abzweigung In der Neckarhelle/Haarlassweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 34, Haltestelle Haarlass
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 20. September 2020 | 200925

Pilzexkursion

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e. V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Auf einer geführten Exkursion im Heidelberger Stadtwald erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spannendes über die Lebensweise der Pilze und ihre Bedeutung in unserem Ökosystem. Auch die vielfältige, nicht nur kulinarische Nutzung der Pilze durch den Menschen kommt zur Sprache. Gefundene Pilze werden vor Ort bestimmt und erläutert.

Zielgruppe Erwachsene, Familien
Uhrzeit 14.30 bis 17.30 Uhr
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Bitte mitbringen festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, Schreibzeug, Korb, Messer, Backpinsel
Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigte und Kinder, Familien ermäßigt
Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 20. September 2020 | 200917

Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs

Heiner Grombein, Gästeführer,
Geopark-vor-Ort-Begleiter

Angebot zum „Tag des Geotops“

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 10. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Heiligenberg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Parkplatz

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 23. September 2020 | 200918X

After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern

Grüne Schule des Botanischen Gartens,
Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 01. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens,
Telefon 06221 545783,

bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss

Montag, 21. September 2020



Samstag, 26. September 2020 | 200919

Pilze. Frühherbstliche Vielfalt

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Auf einer geführten Exkursion im Heidelberger Stadtwald erfahren die Teilnehmer Spannendes über die Lebensweise der Pilze und ihre Bedeutung in unserem Ökosystem. Auch die vielfältige, nicht nur kulinarische Nutzung der Pilze durch den Menschen kommt zur Sprache. Gefundene Pilze werden vor Ort bestimmt und erläutert.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 14.30 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, Schreibzeug, Korb, Messer, Backpinsel

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, Familien ermäßigt

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 26. September 2020 | 200920

Feuersalamander bei Nacht

NABU Heidelberg

Ein Spaziergang durch den Heidelberger Schlosspark nach Einbruch der Dunkelheit und bei leichtem Regen führt Sie in die Welt des Feuersalamanders, der zum Glück in Heidelberg und Umgebung noch eine häufig anzutreffende Amphibienart ist. Die kleine Exkursion richtet sich an Amphibienfreunde und jeden, der denkt, er habe noch nie einen Feuersalamander gesehen, oder dass die letzte Begegnung einfach schon zu lange zurückliegt. Die Exkursion findet nur bei feuchter Witterung und Temperaturen von mindestens 10° C nach Einbruch der Dunkelheit statt.

Wetterfeste Kleidung und vor allem Taschenlampen sind Voraussetzung für die Exkursion.

Veranstaltungsleitung

Dr. Sandra Panienka

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 20.00 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Fernglas

Kosten 5 Euro für Erwachsene, für NABU-Mitglieder und Kinder kostenlos

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 26. September 2020 | 200921

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich,

Info 06221 785244 oder

al-karghuli@t-online.de



Sonntag, 27. September 2020 | 200923

Herbstwanderung

Obst- und Gartenbauverein
Heidelberg-Handschuhsheim e. V.

Getreu dem Motto: „Mache deinen Garten zum Heim und dein Heim zum Garten“ hat sich der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Handschuhsheim der Liebe zur Natur und deren Bewahrung verschrieben. Neben verschiedenen Veranstaltungen wie Schnittkursen, Lehrfahrten, Kranzbindarbeiten usw. lädt der Verein die Vereinsmitglieder und alle Bürger zu einer „Herbstwanderung“ ein.

Diese steht dieses Jahr unter anderem unter dem Motto: „Lebenswerte Gärten – natürlich, artenreich und bunt“, dem gemeinsamen Jahresmotto aller Obst- und Gartenbauvereine in Heidelberg. Geführte Informationsveranstaltungen, Kinderprogramm, Speisen und Getränke und eine Feldandacht zum Erntedank laden zum Teilnehmen und Mitmachen ein.

Zielgruppe Erwachsene, Familien
Uhrzeit 11.30 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt Handschuhsheimer Feld
Kosten Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 27. September 2020 | 200922X

Geheimnisvolle Orte in Ziegelhäusern – der Stollen im Mausbachtal

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Das Mundloch eines stillgelegten Stollens liegt versteckt im Ziegelhäuser Wald. Auf einer kleinen Wanderung von Stift Neuburg aus erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses Bergwerks und die geologischen Begebenheiten, die zur Bildung des hier abgebauten Manganerzes führten. Das Mausbachtal wird abgegrenzt durch historisch wertvolle Grenzsteine, in die verschiedene Symbole und Zeichen eingemeißelt sind. Diese interessanten Kleindenkmäler stellen frühere Herrschaftsgrenzen und auch heutige Grenzverläufe dar.

Veranstaltungsleitung Marion Huthmann,
Dipl.-Biologin, Gärtnerin,
Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Uhrzeit 11.00 bis 13.00 Uhr
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten 9 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder
Anmeldung und Information Volkshochschule Heidelberg,
Telefon 06221 911911
(vhs-Kursnummer 1820k)



Sonntag, 27. September 2020 | 200924

Die wunderbare Welt der Pilze

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Pilz-Entdeckungsreise im Heidelberger Stadtwald für Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern & Co. Wir erfahren Spannendes über das Leben der Pilze und ihre Bedeutung für Mensch und Natur. Von leckeren Speisepilzen ist ebenso die Rede wie von tödlich giftigen. Gefundene Pilze werden vor Ort bestimmt und erläutert. Im Vordergrund steht nicht das Sammeln möglichst vieler Speisepilze, sondern die Wissensvermittlung.

Zielgruppe Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 14.30 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, Schreibzeug, Korb, Messer, Backpinsel

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder, Familien ermäßigt

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 03. Oktober 2020 | 201001

Ein Tag in den Pilzen – Speisepilze sammeln, zubereiten und genießen

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Im herbstlichen Heidelberger Stadtwald erfahren die Teilnehmer/-innen Interessantes über die Lebensweise und Bedeutung der Pilze sowie die Grundlagen der Pilzbestimmung. Gefundene Pilze werden erläutert und können unter Anleitung systematisch bestimmt werden. Zum Abschluss werden die leckersten Speisepilze auf offenem Feuer zubereitet und bei einem gemütlichen Abendessen gemeinsam verzehrt. Getränke und Verpflegung (auch vegetarisch/vegan) sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Zielgruppe Erwachsene und Jugendliche
Uhrzeit 11.30 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, Korb, Messer, Backpinsel
Kosten 35 Euro pro Teilnehmer/-in (Ermäßigung nach Absprache möglich), Bezahlung und verbindliche Anmeldung mittels Vorkasse

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Samstag, 03. Oktober 2020 | 201002

Vorratskammer – Lebensmittel selbst konservieren

Susanne Zimmer, Dipl.-Geografin, Bio-Gärtnerin

Wie können wir uns einen Teil der saisonalen Ernte längerfristig erhalten? Welche Veredelungsmethoden sind am leckersten? Auch wer keinen eigenen Garten hat, kann hier sein Know-how erweitern und damit Fertigprodukte ersetzen. Wir lernen gängige Methoden der Verarbeitung mit Anschauungsbeispielen kennen: vom Dörren über das Einlegen in Essig oder Öl, dem Fermentieren mit Milchsäuregärung bis zum klassischen Einkochen oder Sterilisieren. Dann werden wir ein aktuell anstehendes Verarbeitungsprojekt in der Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs durchführen – jeder nimmt eine Portion als Kostprobe mit nach Hause.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Handschuhsheimer Feld, Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs, Südgrundstück

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 25 Euro pro Teilnehmer/-in (15 Euro für Geringverdiener), jeweils zzgl. 10 Euro Materialkosten

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 03. Oktober 2020 | 201003

Apfelsaft selbst gemacht

Waldtreff Handschuhsheim

Oh wie gut schmeckt Apfelsaft, schenkt dir Mut und gibt dir Kraft. Doch Apfelsaft ist großer Mist, wenn er ausgetrunken ist! (Helme Heine)

Apfelsaft wächst weder in Flaschen noch in Tüten. Er wird in einem aufwändigen Verfahren hergestellt. An diesem Tag könnt ihr das direkt miterleben und dabei mitmachen. Dabei kommen eine „Apfelpflückmaschine“, ein Muser und eine Handpresse zum Einsatz. Zum Abschluss darf natürlich das Probieren nicht fehlen. Äpfel aus dem eigenen Garten können gerne mitgebracht werden! Wenn ihr eine kleine Kostprobe mit nach Hause nehmen wollt, solltet ihr eine leere 0,5-Liter-PET- oder Glasflasche mitbringen.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Kriegstraße 16 – 18

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, leere 0,5-Liter-PET- oder Glasflasche

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 30. September 2020



Sonntag, 04. Oktober 2020 | 201004

Kürbisfest

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Kirchheim e. V.

Der Kürbis, bekannt als beliebtes Herbstgemüse, gehört in Wahrheit zu den Beeren und ist somit gar kein Gemüse, sondern die größte Frucht der Welt. Kürbisse findet man heute vielfach in den heimischen Gärten und auf landwirtschaftlichen Feldern. Der Kürbis ist speziell für seine Größe bekannt.

An diesem Tag dreht sich alles um den Kürbis: Egal ob beim Kürbisquiz oder beim Kürbisbemalen und Kürbisschnitzen für Kinder – alle kommen hier auf ihre Kosten. Darüber hinaus gibt es eine Kürbissortenschau und jede Menge Köstlichkeiten rund um den Kürbis.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 11.30 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Heimatmuseum, Schäfergasse

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich



Sonntag, 04. Oktober 2020 | 201005

Besondere Orte – Kerbtal, Pinge, Weinterrassen. Spurensuche im Mausbachtal

Tobias Städtler, M. A. Archäologe, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Gerne machen sich die Heidelberger auf, um bei kleinen oder ausgedehnten Spaziergängen die landschaftliche Vielfalt rings um das Stift Neuburg zu genießen. Der Wechsel von ländlicher Idylle und urigem Wald, so nah bei der Stadt, sorgt für ein schnelles Abschalten und der weite Blick ins Neckar- und Rheintal wirkt für viele entspannend und beruhigend. Der Mausbach formte hier ein typisches Kerbtal mit kleinen Seitentälern. Im Wald lassen sich vertraute und verborgene Spuren vieler Menschengenerationen finden. Die Geschichte der hier wirkenden Menschen wird wieder lebendig, wenn auf zum Teil verschlungenen Wegen Relikte wie Gruben, Stollen, Altwege und Weinbergterrassen wieder zum Vorschein kommen.

Für das Begehen von unwegsamem Gelände ist gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Heidelberger Geschichtsverein e. V. angeboten.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.00 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Stiftsweg/Abzweig Mausbachweg, Buslinie 34, Haltestelle Stift Neuburg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 7 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigungsberechtigte

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 04. Oktober 2020 | 201006

Wanderung in der Neuenheimer Schweiz

Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Gästeführerin

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Sonntag, 03. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Russenstein, Abzweigung in der Neckarhelle/Haarlassweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 34, Haltestelle Haarlass

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 07. Oktober 2020 | 201007

Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Haarlaß zum Liselotten-Gedenkstein

Gustav Wödl, Wanderführer

Die Wanderung ist circa fünf Kilometer lang und führt vom ehemaligen Hotel Haarlass zum Russenstein und dem gleichnamigen Naturschutzgebiet. Von dort geht es in die „Neuenheimer Schweiz“ (Trittsicherheit erforderlich) zum Wilckensfels. Über den Freischarenstein und die Schwedenschanze führt der Weg zur Merian-Kanzel und den Liselotten-Gedenkstein mit einem herrlichen Blick über die Heidelberger Altstadt.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 15. Mai 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 13.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Bismarckplatz (Abfahrt mit der Buslinie 34 in Richtung Haarlass um 14.16 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

für Akademiemitglieder in der Akademie für Ältere, Telefon 06221 975032, für alle anderen Teilnehmer/-innen über das Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Freitag, 09. Oktober – Sonntag, 11. Oktober 2020 | 201020

Wochenendseminar: Einführung in die Pilzkunde

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Die enorme Farben- und Formenvielfalt von Pilzen hat die Menschen schon immer fasziniert. Der Speisewert vieler Pilzarten war schon in frühen Kulturkreisen bekannt, ebenso die Gift-, Rausch- und Heilwirkung anderer Pilze. Wichtiger noch, als die Wirkung auf den menschlichen Organismus, ist der Umstand, dass es die Natur, wie wir sie kennen, ohne Pilze so nicht gäbe. Indem Pilze einen Großteil aller Pflanzen aktiv mit Nährstoffen versorgen, aber auch alles tote organische Material zersetzen, halten sie die Kreisläufe der Natur überhaupt am Laufen.

Der zweitägige Kurs mit Vorbesprechung am Abend des Freitag, 09. Oktober richtet sich an alle Naturfreunde, die Freude an der Natur und an Pilzen haben. Kursorte sind Lernorte von „Natürlich Heidelberg“ in unmittelbarer Nähe zum Heidelberger Stadtwald. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Kursinhalt und Lernziele sind

- das Erlernen und Erkennen von grundsätzlichen Merkmalen von Pilzen
- eine Einführung in die systematische

- Pilzbestimmung und der Umgang mit Bestimmungsschlüsseln zur Bestimmung von Gattungen und Arten
- das Erkennen wichtiger Giftpilze und einer Auswahl an gut kenntlichen und verbreiteten Speisepilzen
- das Erlernen eines vernünftigen, schonenden Umgangs mit Pilzen
- die Kenntnis einiger Naturschutzregeln und -gesetze
- ein Einblick in die Lebensweisen von Pilzen und ihre Funktion im Naturhaushalt
- Kenntnisse über die Verwertungsmöglichkeiten von Pilzen als Nahrung, als gesundheitsfördernde Nahrungsergänzung und als Werkstoff

Nach Abschluss des Kurses sollen die Teilnehmenden einen Grundbestand an Arten kennen und in der Lage sein, unbekannte Pilze mit Hilfe von Pilzbüchern grob einzuordnen.

Zielgruppe Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Uhrzeit Freitag von 19.30 bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag 09.45 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten 185 Euro pro Teilnehmer/-in (Ermäßigung nach Absprache möglich), Bezahlung und verbindliche Anmeldung mittels Vorkasse

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Samstag, 10. Oktober 2020 | 201008

Geheimnisvolle Welt der Moose und Farne

Amelie Blomberg, Dipl.-Musiktherapeutin (FH),
Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Auf einer Wanderung durch das idyllische Kreuzgrundtal in Ziegelhausen tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Moose und Farne und begeben uns auf eine abenteuerliche Reise in den besonderen Mikrokosmos im unteren Stockwerk des Waldes. Wissen Sie, wie viele Arten von Moosen und Farnen es gibt, auf welche Art und Weise sie sich vermehren und welche Bedeutung diese Grünpflanzen für unser Ökosystem haben? Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse dieser Lebewesen, die als älteste Landpflanzen der Erde gelten und werden staunen über diesen „Wald im Wald“.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Bushaltestelle Kreuzgrundweg auf der talabwärts gerichteten Seite

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Lupe

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 25 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Samstag, 10. Oktober 2020 | 201009

Wir bauen einen Sprung auf einer Downhill-Strecke

HD-Freeride e. V.

Wie konstruiert man einen Sprung, so dass er sicher ist und trotzdem jeder damit zufrieden ist, vom Anfänger bis zum „Profi“? Und nicht zuletzt, worauf kommt es an, damit weder die Natur noch andere Waldbesucher in Mitleidenschaft gezogen werden? Diese Veranstaltung wendet sich an Jugendliche und Junggebliebene von 12 bis 99 Jahren, die lernen wollen, wie man eine Strecke für Freerider baut.

Veranstaltungsleitung Manuel Billmaier,
Fabrice Korthaase

Zielgruppe Erwachsene und Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Jugendliche ab 12 Jahren

Uhrzeit 11.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Königstuhl, Bergbahnstation Molkenkur (Parkplatz)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Handschuhe

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Sonntag, 11. Oktober 2020 | 201010

Naturnahe Forstwirtschaft im Klimawandel

Landschafts- und Forstamt,
Abteilung Forst; NABU Heidelberg

Naturschutz und Forstwirtschaft im Stadtwald Heidelberg-Ziegelhausen

Der als PEFC-Erholungswald ausgezeichnete Stadtwald wird nach den Grundsätzen einer naturnahen Waldbewirtschaftung gepflegt. Damit auch künftige Generationen naturnahe, stabile und ökologisch wertvolle Wälder genießen können, die den Herausforderungen zukünftiger Entwicklungen standhalten, ist die Einflussnahme des Menschen unerlässlich. Wie entsteht neuer Wald, wie

wird er gepflegt und letztendlich geerntet? Lernen Sie im Rahmen einer Waldführung durch den örtlich zuständigen Revierförster die Vielfalt an waldbaulichen Möglichkeiten, Nachhaltigkeit der Nutzung und Arten- und Biotopvielfalt kennen.

Veranstaltungsleitung

Andreas Ullmann, Forst Dipl.-Ing. (FH),
Forstrevier Handschuhheim

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

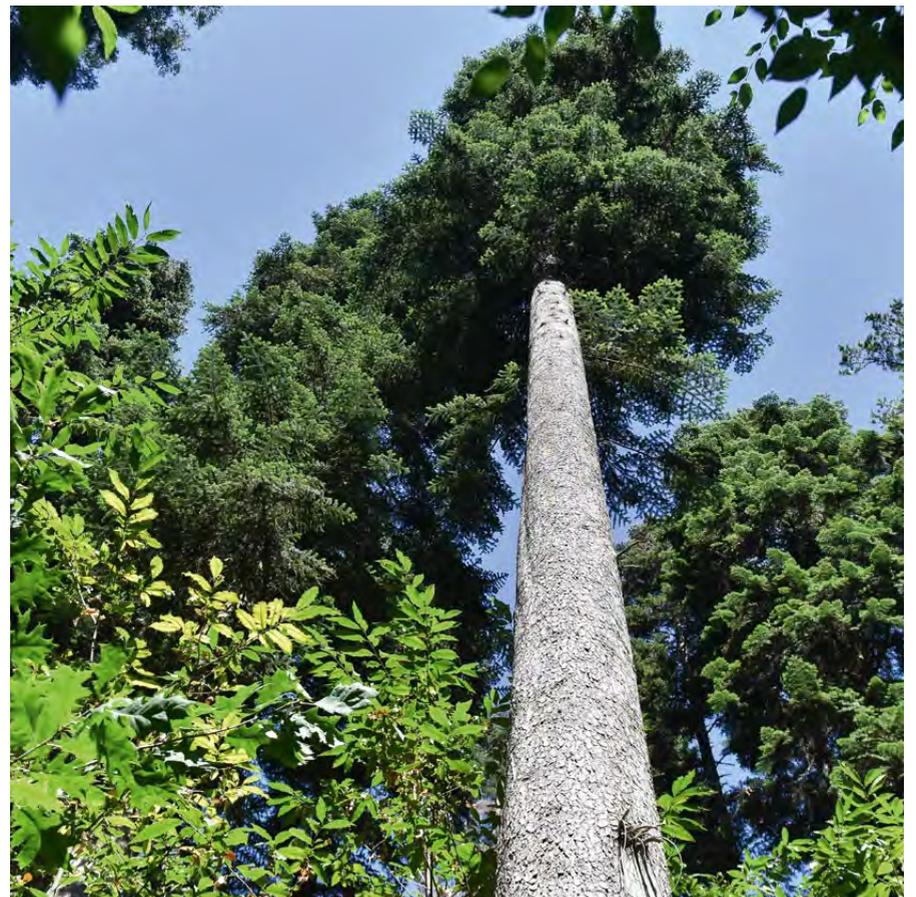
Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen,
Buswendeplatz Köpfel

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich





Sonntag, 11. Oktober 2020 | 201012

Pilze rund um den Kohlhof

Peter Reiter, Biologielaborant, Pilzsachverständiger DGfM, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Buchenmischwälder auf sauren Verwitterungsböden, wie wir sie rund um den Kohlhof antreffen, sind ideale Pilzwälder. Pilze spielen als Recycling-Organismen eine wesentliche Rolle im Stoffkreislauf der Natur. Sie zersetzen Laub und Totholz und tragen zur Humusbildung bei. Viele Arten leben in enger Lebensgemeinschaft mit Waldbäumen und sorgen so für deren Vitalität. Ohne die Pilzflora des Waldbodens wären viele Bäume nicht überlebensfähig. Unter den Waldpilzen gibt es hervorragende Speisepilze, aber auch lebensbedrohliche, giftige Arten. Unter der Führung eines Sachverständigen bietet sich die Möglichkeit, die Pilze in der Natur an ihrem Standort zu entdecken und kennenzulernen.

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Dienstag, 13. Oktober 2020 | 201013X

Spaziergang über den Bergfriedhof

Landschafts- und Forstamt, Regiebetrieb Friedhöfe

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Dienstag, 14. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Bergfriedhof, Krematorium

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich (vhs-Kursnummer 1553)



Sonntag, 18. Oktober 2020 | 201014

Die Villa Schmeil und ihre Nachbarschaft am Schloss-Wolfsbrunnenweg

Marion Huthmann, Dipl.-Biologin, Gärtnerin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Kennen Sie Herrn Schmeil oder wissen Sie, wo das Hotel Bellevue am Schloss-Wolfsbrunnenweg stand? Auf einer Wanderung vom Schmeilweg oberhalb des Schlosses zur Wolfsbrunnenanlage in Schlierbach werden wir einige der schönsten und bekanntesten Villen entdecken und Geschichten aus der Zeit ihrer Entstehung erfahren. Von einigen besonders schönen Stellen aus betrachten wir die geologischen Besonderheiten der Landschaft und ihre Entstehung. Am

Ziel angekommen besteht die Möglichkeit, das Museumszimmer in der Gaststätte Wolfsbrunnen zu besuchen und dort einzukehren.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 12 Jahren

Uhrzeit 11.00 bis 14.00 Uhr

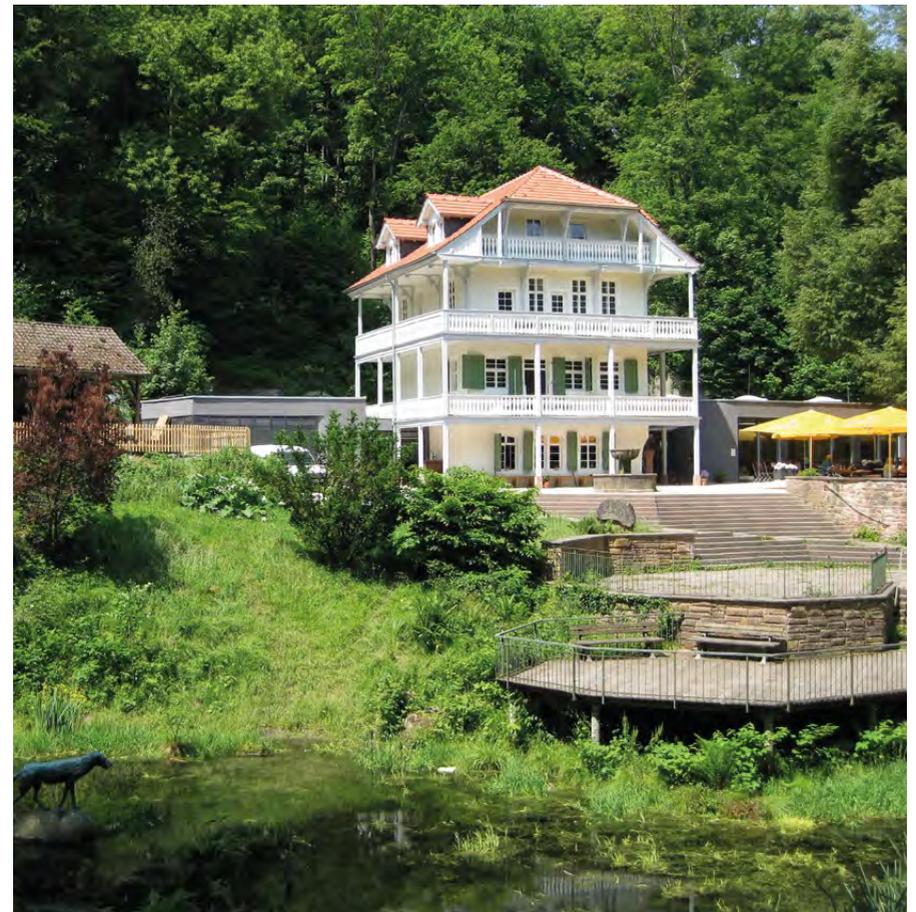
Treffpunkt Heidelberg-Schlierbach, Schloss-Wolfsbrunnenweg 5, Anfang Schmeilweg

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 10 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Kinder, 20 Euro für Familien

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Sonntag, 18. Oktober 2020 | 201015

Pilze. Spätherbstliche Vielfalt

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e. V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 26. September 2020

Zielgruppe Erwachsene, Familien

Uhrzeit 14.30 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, Schreibzeug, Korb, Messer, Backpinsel

Kosten 8 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, Familien ermäßigt

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 21. Oktober 2020 | 201016X

After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern

Grüne Schule des Botanischen Gartens, Universität Heidelberg

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Mittwoch, 01. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 17.30 bis 20.30 Uhr

Treffpunkt Botanischer Garten, Eingang zu den Gewächshäusern

Kosten 30 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Sekretariat des Botanischen Gartens, Telefon 06221 545783,

bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Anmeldeschluss

Montag, 19. Oktober 2020



Samstag, 24. Oktober 2020 | 201017

Natürlich fit ins Wochenende

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Heidelberg e. V.

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 11. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 09.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, dem Wetter entsprechend, Nordic-Walking-Stöcke (gute Kondition sowie ein sicherer Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken sind Voraussetzung für die Teilnahme)

Kosten 2 Euro für Erwachsene, Mitglieder des SWV Heidelberg frei

Anmeldung und Information

keine Anmeldung erforderlich,

Info 06221 785244 oder

al-karghuli@t-online.de



Sonntag, 25. Oktober 2020 | 201018

Durch die Schweiz ins Meer – Wanderung durch den Buntsandstein in Ziegelhausen

Tobias Städtler, M. A. Archäologe, Geopark-vor-Ort-Begleiter

Ziegelhäuser Schweiz, so wird das Naturschutzgebiet im ehemaligen Buntsandsteinbruch an der Neckarhalde wegen seiner beeindruckenden roten Felswände genannt. Nicht weit davon hat die Natur das charaktervolle, nur wenig bekannte Naturdenkmal Felsenmeer Jägerfelsen geschaffen. In beiden Landschaften sind interessante Details in den Sandsteinen zu beobachten. Sie geben uns Aufschluss über das Klima vor 250 Millionen Jahren, die wechselnden Bedingungen, unter denen der Sand abgelagert wurde sowie weitere interessante Einzelheiten. Wie kommen zum Beispiel die Kugeln in den Kugelhorizont? Ebenso erfahren wir, wie die Blöcke des Felsenmeeres entstanden und wie sie während der Eiszeiten in ihre heutige Position gewandert sind. Genießen Sie die Eindrücke auf der Wande-

rung durch diese ganz besondere, teils vom Menschen, teils durch die Natur geschaffene, vom Buntsandstein geprägte Landschaft.

Trittsicherheit unbedingt erforderlich. Keine Kinderwagen möglich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Heidelberger Geschichtsverein e. V. angeboten.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 12.00 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Ziegelhausen, Wehrsteg Ziegelhausen, Ziegelhäuserseite/Parkplatz am Löwenbrunnen, ÖPNV: S-Bahnhof und Haltestelle Orthopädie

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 9 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Samstag, 07. November 2020 | 201101X

Stille Nacht ade? Über Lärm- und Lichtverschmutzung der Gegenwart

BUND Heidelberg

Stellen Sie sich vor, es ist Nacht und Sie gehen schlafen. Sie liegen bereits im Bett, als Sie feststellen, dass die Straßenbeleuchtung Ihr Schlafzimmer hell ausleuchtet, weil Sie den Rollläden noch nicht heruntergelassen haben. Sie stehen auf, ziehen den Rollläden herunter und kuscheln sich zurück ins Bett. Kurze Zeit später stehen Sie abermals auf, um noch das Fenster zu schließen, weil Sie die Verkehrsgeräusche heute Abend als besonders lärmend empfinden. Endlich ist es still und dunkel in Ihrem Schlafzimmer und Sie schlummern ein.

Reden wir von Umweltverschmutzung, denken wir meist an Luft, Boden und Wasser. Doch wie steht es um die nächtliche Dunkelheit zu Zeiten der allgegenwärtigen künstlichen Beleuchtung? Welche Auswirkungen hat die akustische Umweltverschmutzung? Diese Fragen beschäftigen uns auf einem kontrastreichen Abendspaziergang in Ziegelhausen vom Büchsenacker in den Kreuzgrund.

Veranstaltungsleitung

Amelie Blomberg, Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Uhrzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Bushaltestelle Köpfel

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Taschenlampe

Kosten 6 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

BUND Heidelberg e. V.,
Telefon 06221 182631,
bund.heidelberg@bund.net



Samstag, 14. November 2020 | 201102X

Orientierungskurs im Heidelberger Wald

Jörg Löffler, Verkaufsassistent Bergsport, DAV-Wanderleiter

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Samstag, 25. April 2020

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit 10.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Wilhelmsfeld, Parkplatz Hinterbergweg (in Google Maps unter „Parkplatz zum Teltschikturm“ zu finden)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 70 Euro für Erwachsene (inklusive Mittagessen)

Anmeldung und Information engelhorn sports,
Telefon 0621 1672422



Samstag, 14. November 2020 | 201103

Der Altneckar Heidelberg-Wieblingen – ein Schutzgebiet von europäischem Rang

BUND Wieblingen

Exkursion entlang des Naturschutzgebietes Altneckar Heidelberg-Wieblingen

Mitten im Ballungsraum des Rhein-Neckar-Gebietes liegt der noch ursprünglich geformte, naturnahe und nicht schiffbare Abschnitt des Neckars. Er bietet vielen Vogelarten, aber auch anderen Tieren und Pflanzen wertvolle Rückzugsgebiete.

Die Vögel, die am Wieblingen Alten Neckar beobachtet werden können, sind im Sommer und im Winter nicht dieselben. Von den 151 Vogelarten, die hier bisher beobachtet wurden, kommen 65 Arten hierher, um zu überwintern, 56 Arten sind Durchzügler. Die Fluss-Aue dient ihnen gewissermaßen als Tankstelle an der Vogelzuglinie von Nord nach Süd. Sämereien und Früchte der zahlreichen Sträucher wie Schlehe, Weißdorn, Heckenrose und Schwarzer Holunder am Neckarufer und auf den Inseln bieten den Vögeln nähr-

stoffreiches Futter. Typische Wintergäste sind Tafel- und Reiherenten, Krickenten und die auffallend schwarz-weiß gefärbten Schellenten, die ebenso wie Löffel- und Trauerenten sowie einzelne Gänsesäger regelmäßig auf dem winterlichen Neckar beobachtet werden können. Dort teilen sie sich mit Haubentauchern, Stockenten und Schwänen und auch mit neozoi-schen Gänsearten die freie Wasserfläche.

Lernen Sie die Tiere und Pflanzen genauer kennen, die im Wasser und am Ufer des Alten Neckars leben und erfahren Sie, weshalb es so wichtig ist, dass diese Auenlandschaft unter Schutz steht.

Veranstaltungsleitung

Dr. Regine Buyer, Dipl.-Biologin

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Wieblingen, Bushaltestelle Hermann-Treiber-Straße

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Fernglas

Anmeldung und Information keine Anmeldung erforderlich





Samstag, 19. Dezember 2020 | 201201

Winterzauber Mühltal

Waldtreff Handschuhsheim

Wir sind den Rätseln des geheimnisvollen Winterwaldes auf der Spur: Alle bunten Blätter sind abgefallen – schlafen die Bäume jetzt? Wieso sind die Tiere im Winter so müde und wo übernachteten sie im Wald? Bei einer kleinen Wanderung entlang von Lichtern erleben wir die Dämmerung, lauschen den nächtlichen Tierrufen und testen unseren Mut. Zum Abschluss gibt es zur Stärkung und zum Aufwärmen einen warmen Adventspunsch.

Zielgruppe Familien mit Kindern (Elternteil plus Kind(er) ab 4 Jahren)

Uhrzeit 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühltalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Auf Wohnungssuche - auch bei Ihnen ?



Machen Sie mit!

Helfen Sie bei der Bestandsaufnahme.

Melden Sie uns Ihre Beobachtungen:

mauersegler@nabu-heidelberg.de

Die Mauersegler brauchen unsere Hilfe



Gruppe Heidelberg

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.nabu-heidelberg.de





Frühblüher &
Wildkräuter



Boden & Bodenlebewesen, Geologie



Vögel



Tiere des Waldes



Waldfunktionen,
Rohstoff, Holz



Kreativität



Nahrungsbeziehungen
Ökosystem Wald



Bäume, Waldwachstum

Zielgruppenorientierte Angebote

Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten

Neben dem breit gefächerten Angebot an Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender bietet „Natürlich Heidelberg“ auch ein vielfältiges Programm speziell für Gruppen an. Mit vielen interessanten Themen werden umfassende Erfahrungen ermöglicht, mit dem Ziel, sowohl Kindern als auch Jugendlichen und Erwachsenen mehr Verständnis für die Natur und die Umwelt zu vermitteln. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt dabei in der Unterstützung der Bildungsarbeit an Kindertagesstätten und Schulen, denn immer mehr Bildungseinrichtungen erkennen, dass im außerschulischen Lernort „Natur“ nicht nur die Umsetzung der Ziele aus Bildungsplänen, sondern auch die Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefördert werden.

Hier können sich Kindergruppen und Schulklassen jeder Schulart und Altersstufe für spezielle wald- und umweltpädagogische Führungen oder Lerneinheiten anmelden. Aber auch private Gruppen, die Interesse an einem Naturerlebnismittag oder einer informativen Führung haben, können die verschiedenen Angebote nutzen. Die Programme sind so gestaltet, dass eine aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert wird.

Unser Wegweiser zeigt Ihnen eine exemplarische Auswahl an möglichen Themen für Ihre Veranstaltungen. Die Themenauswahl ist Basis für eine individuelle Vorbesprechung, in der die gemeinsamen Ziele und der Ablauf besprochen werden. Bildungsprojekte zu den Themen „ökologische Landwirtschaft“ und „nachhaltiger Konsum“ von Heidelberger Schulen und Kitas können nach vorheriger Abstimmung gefördert werden. Über Möglichkeiten und Konditionen erhalten Sie Auskunft im Agenda-Büro bei Kristina Wetzel unter 06221 58-18140. Darüber hinaus gehen wir gerne auf weitere Themenwünsche ein.

Veranstaltungsleitung

Zertifizierte Waldpädagog/-innen, Naturpädagog/-innen,
Forst Dipl.-Ingenieur/-innen, Dipl.-Biolog/-innen, Dipl.-Geograf/-innen,
Geopark-vor-Ort-Begleiter/-innen

Termin nach Vereinbarung, ganzjährig möglich

Veranstaltungsort Stadtgebiet Heidelberg

Kosten 80 Euro (2,5 Stunden)

Anmeldung siehe Seite 16



200013U

Land-Art – Entdeckung junger Künstler und „alter Meister“

Christiane Wellensiek, Dipl.-Ing. Agrar.

Den Himmel beobachten, den Blick über die Landschaft streifen lassen, pirschen durch den Wald. Als Naturkünstler nehmen wir alle Naturphänomene wahr, die uns inspirieren und sammeln Materialien für unser Land-Art-Projekt, Blätter, Blüten, Zweige, Gräser ... alles, was uns gefällt. Weiter warten Heu, Stroh, Sand, Kiesel, Wollvlies, Strippen und Bänder, um kreativ verarbeitet zu werden. Aus all diesen Materialien entstehen Natur-Kunstwerke wie Webbilder, Blättergirlanden, Mosaiken, Landschaften und vieles mehr. Wir lassen unserer Fantasie freien Lauf. Der Werkraum ist der Wald und die Wiese; die Inspiration die abwechslungsreiche Landschaft und die Werke bekannter „Land-Art-Künstler“. Zum Abschluss gibt es eine große Ausstellung in unserer „DraußenGalerie“. Alle jungen Künstlerinnen und Künstler nehmen ein Werk als Erinnerung mit nach Hause.

Dauer ca. 4 Stunden

Lehrkräfte bzw. Gruppenleiter unterstützen die Aktion.

Zielgruppe Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen (Alter 7–13 Jahre)

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung
Treffpunkt Veranstaltungsort: Außengelände der Schule bzw. der Jugendgruppen; ev. öffentlicher Park

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 7 Euro pro Teilnehmer/-in (inkl. Material)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200014U

Die geheimnisvolle Welt der Pilze

Markus Rave, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e. V., Geopark-vor-Ort-Begleiter

Auf einer Entdeckungsreise im Heidelberger Stadtwald tauchen wir ein in das verborgene Reich der Pilze. Wir lernen die unterschiedlichen Lebensweisen von Pilzen kennen und ihre unersetzliche Bedeutung in der Natur. Mit allen Sinnen nehmen wir die Vielfalt von Formen, Farben und Gerüchen wahr und wir erfahren Spannendes von der Bedeutung der Pilze als tödliches Gift, lebensrettende Medizin und wertvolle Nahrung. Terminabhängig besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Exkursionsteil gesammelte Waldpilze gemeinsam über offenem Feuer zuzubereiten.

Weitere mögliche Themen:

- Geheimnisvolle Waldbewohner im Untergrund
- Unzertrennliche Partner der Bäume
- Folgeerzeuger als Grundlage neuen Lebens
- Köstliche Waldfrüchte, rettende Arzneien, tödliche Gifte
- Unerschöpflicher Reichtum an Formen, Farben und Gerüchen
- Pilze als kreativer Werkstoff für Groß und Klein

Zielgruppe Erwachsene, Schulklassen, Vorschulkinder

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt nach Vereinbarung

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Pilzmesser, Vesper; je Gruppe zwei größere Körbe

Kosten 100 Euro für 2,5 Stunden und max. 20 Teilnehmer

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200015U

„StadtSpieler“ – spielend den ökologischen Fußabdruck verstehen

Christiane Wellensiek, Dipl.-Ing. Agrar.

Bei „StadtSpieler – spielend den ökologischen Fußabdruck verstehen“ wird in mehreren Gruppen eine Stadt geplant.

Bei der Planung gilt es, eine ausgewogene Ressourcennutzung zu bedenken. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler für ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren, den Begriff „ökologischer Fußabdruck“ mit Leben zu füllen. Beplant werden die Lebensbereiche Wohnen, Ernährung, Ausbildung, Arbeit sowie Freizeit.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von „Stadtplanerinnen“ und „Stadtplanern“ und gestalten ihre Stadt der Zukunft. Sie diskutieren über Ideen, stimmen sich ab und entscheiden, was wie gebaut werden soll. Mit Knete aus Bienenwachs wird den Planungen auf einem Spielbrett mit einem fiktiven Stadtplan „Gestalt gegeben“.

Zielgruppe Schulklassen ab der 3. Klasse/Jugendgruppen ab 8 Jahren

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Schule, Klassenraum

Kosten 120 Euro pro Gruppe, ab dem 25. Teilnehmenden zusätzlich 5 Euro pro Person

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200016U

Malen mit Erdfarben

Regierungspräsidium Karlsruhe; Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Die Zusammenarbeit des Naturwissenschaftlers und der Künstlerin ermöglicht, sich dem Thema „Erde“ bzw. „Boden“ aus zwei völlig unterschiedlichen Blickwinkeln zu nähern. **Naturwissenschaftliche Betrachtung** Über die Betrachtung mitgebrachter Bodenprofile und mit Hilfe von Postern erarbeitet sich die Klasse unter fachkundiger Anleitung Fragen zur geologischen Entwicklung, zur Entstehung von Böden und ihren Farben sowie zur Bedeutung von Böden für unser Leben, bis hin zu Problemen durch menschliche Eingriffe in das sensible Gefüge Boden. **Künstlerische Begleitung** Im zweiten Teil des Projekts wird aus den mitgebrachten Böden, die in der Region gesammelt wurden, selbst Farbe zum Malen hergestellt. Es wird einen kleinen kunsthistorischen Überblick geben, von der Höhlenmalerei bis zur Neuzeit, mit der Frage, wo und wann und mit welchem Ziel Farbe aus Erde bzw. einfachen Materialien in der Malerei zum Einsatz kam. Aus den selbstgemachten Farben entstehen dann eigene Werke. Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe, finanziert vom Umweltministerium Baden-Württemberg.

Zielgruppe Schulklassen aller Schularten, ab Klassenstufe 3, auch altersentsprechend angepasst für Oberstufenklassen in Gymnasien

Dauer jeweils 4 Stunden, 2 Schulklassen am Tag (zeitversetzt)

Treffpunkt Zeichen- oder Werkraum der Schule (es kann auch in anderen Räumen gearbeitet werden; wichtig ist ausreichend Arbeitsplatz für alle Schüler/-innen, ein Wasseranschluss und ein unempfindlicher Bodenbelag)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Berufliche Weiterbildung



200001B

Multiplikatorenfortbildung

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagog, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass für die Nutzung der besonderen Potenziale der Waldpädagogik mehr notwendig ist als umfassende Kenntnisse über die heimische Flora und Fauna. In unseren Fortbildungsangeboten für Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher und sonstige interessierte Gruppen vermitteln wir einerseits, wie Kindern und Erwachsenen der Zugang zur Natur eröffnet werden kann, und wie andererseits die Natur dazu genutzt werden kann, Lern- und Erlebnispotenziale von Menschen anzusprechen. Hierfür wird neben einem abwechslungsreichen Repertoire an Aktivitäten auch der Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und den jeweiligen Bildungsplänen hergestellt.

Ob Sie ein Lehrerkollegium, das Team einer Kindertagesstätte oder eine Fachgruppe in Weiter- oder Ausbildung sind, die eine Einführung oder Weiterbildung in das Thema Wald- oder Umweltpädagogik sucht, wir bieten individuell konzipierte Fortbildungen für Ihre Gruppe an.

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, sonstige interessierte Personen
Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung
Treffpunkt nach Vereinbarung
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten je nach Dauer (wir beraten Sie gern)
Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200002B

Bioimkerei, Imkern und Bienenhaltung

Jürgen Parg, Imker, Bienensachverständiger (BSV)

Sie interessieren sich für Bienen? Lernen Sie anschaulich und direkt an den Bienenstöcken, wie Bienen leben und wie Honig entsteht. Erfahren Sie alles über das faszinierende Zusammenleben der Bienen, deren fantastische Leistungen und das, was Honig ausmacht. Das Stellen von Fragen ist bei dieser Fortbildung nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Stichschutz wird gestellt.

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, Gruppenleiter
Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung
Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“
Bitte mitbringen festes Schuhwerk, Hosen und langärmelige Kleidung
Kosten 25 Euro pro Person
Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Montag, 20. April 2020 | 200414B

Einweisungsveranstaltung Walderlebnissgelände

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

An dem genannten Termin findet eine Einweisung in das Konzept, die Materialien und die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten auf dem Walderlebnissgelände am Pferchel und dem umliegenden Waldgebiet statt. Bei der Einweisung werden hilfreiche Tipps und Anregungen zur waldpädagogischen Umsetzung gegeben.

Die Teilnahme an der Einweisungsveranstaltung berechtigt dazu, das Walderlebnissgelände anzumieten.

Die Beschreibung zum Walderlebnissgelände finden Sie im hinteren Teil des Programmheftes.

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher
Uhrzeit 14.00 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Hirtenaue, Walderlebnissgelände am Pferchel
Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





Donnerstag, 23. April 2020 | 200416B

Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 1

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Die Waldpädagogik hat sich zwischenzeitlich über das breit gefächerte Angebot an tollen Aktivitäten und über die Wissensvermittlung hinaus weiterentwickelt. Besonders die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gab neue Impulse, die hier vorhandenen Möglichkeiten praxisorientierten Handelns für neue Zielsetzungen zu nutzen. Gerade die Folgen des sozialen Wandels machen sich bei Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsverzögerungen (Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentrationsschwäche, gestörtes Sozialverhalten, Hyperaktivität) und einer Unterentwicklung motorischer Fähigkeiten bemerkbar. So erleben Kinder ihre Welt oft nur aus zweiter Hand – über Medien – und kennen sie schon, bevor sie diese selbst erfahren haben. In der Komplexität des heutigen Lebensalltags verlieren sie leicht die Orientierung und den Realitätsbezug ihres Denkens und Handelns.

Die Fortbildungsbausteine vermitteln praktische Anregungen sowie wald- und erlebnispädagogische Methoden, um die Natur aus verschiedenen Perspektiven zu entdecken und mit Inhalten der Orientierungspläne im Kindergarten und der Bildungspläne der Schulen zu verbinden. Nur was Kinder über ihre Hände, Haut, Augen, Ohren und Nase selbst erfahren können, prägt ihre Entwicklung nachhaltig (Lange/Stadelmann, 1996).

Die einzelnen Module behandeln verschiedene Themenschwerpunkte und sind unabhängig voneinander buchbar.

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, sonstige interessierte Personen

Uhrzeit 14.30 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk,

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Mittwoch, 27. Mai 2020 | 200539BX

Den Wald als Lern- und Erfahrungsort für die Arbeit mit Kindern nutzen

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Wenn man sich mit der Umwelt beschäftigt, kann Lernen alltäglich, ganz nebenbei geschehen. Intensiv erfolgt dies, wenn bei Kindern alle sinnlichen Wahrnehmungen mit eingebunden werden. Immer mehr Bildungseinrichtungen nutzen aus dieser Erkenntnis heraus den außerschulischen Lernort „Wald“, zur Entwicklung von Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Umsetzung von Zielen des Orientierungsplans.

Motorik, Sprache, visuelle und auditive Wahrnehmung, auch mathematische Vorläuferfähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit sowie emotionale und soziale Kompetenzen können beim „Spielen“ in der „angenehmen, natürlichen“ Waldatmosphäre beobachtet und gefördert werden. Gemeinsame Aktionen, bei denen auf Wunsch der Teilnehmer/-innen auch eigene Aspekte mit einfließen kön-

nen, werden auf die Gruppe bezogen analysiert und gemeinsam Möglichkeiten für die Weiterentwicklung erarbeitet. Die Waldpädagogik ermöglicht es, bekannten Aktionen durch die Einbindung von Naturmaterialien und durch geringe Veränderungen neue Reize zu geben und eine sachbezogene Lernaktivität spielerisch umzusetzen. (Hinweis zum Bildungszeitgesetz: Für diesen Kurs kann Bildungsurlaub beantragt werden.)

Veranstaltungsleitung Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, sonstige interessierte Personen

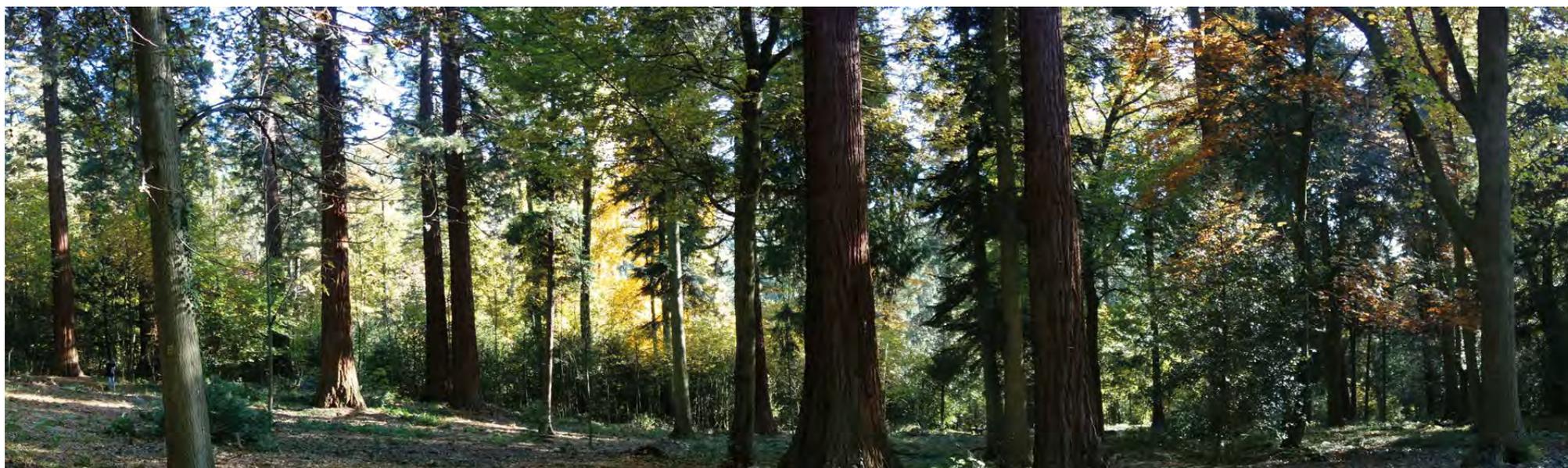
Uhrzeit 09.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Tagesverpflegung

Kosten 56 Euro pro Person

Anmeldung und Information Volkshochschule Heidelberg, Telefon 06221 911911 (vhs-Kursnummer 1669)





Donnerstag, 28. Mai 2020 | **200540B**

Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 2

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 23. April 2020

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, sonstige interessierte Personen
Uhrzeit 14.30 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Montag, 15. Juni 2020 | **200608B**

Einweisungsveranstaltung Walderlebnisgelände

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Montag, 20. April 2020

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher

Uhrzeit 14.00 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Hirtenaue, Walderlebnisgelände am Pferchel

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Donnerstag, 02. Juli 2020 | **200702B**

Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 3

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Donnerstag, 23. April 2020

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher, sonstige interessierte Personen
Uhrzeit 14.30 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Posseltslust, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Buslinie 39, Haltestelle Posseltslust

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk,

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Montag, 14. September 2020 | **200907B**

Einweisungsveranstaltung Walderlebnisgelände

Jochen Kohn, Forstwirt, staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Gesamtinformation siehe Veranstaltung am Montag, 20. April 2020

Zielgruppe Lehrpersonen, Erzieherinnen und Erzieher

Uhrzeit 14.00 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Ziegelhausen, Hirtenaue, Walderlebnisgelände am Pferchel

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Ferienangebote



Montag, 06. April – Donnerstag, 09. April 2020

| **200403FX**

Grünholzwerkstatt

Kulturfenster e. V. Heidelberg

Wir werden bei diesem Ferienprogramm das Natur- und Walderlebnis sowie Werken und kreatives Schaffen miteinander verknüpfen. Den ersten Tag werden wir im Wald verbringen, um Material fürs Werken zu sammeln und uns durch verschiedene erlebnispädagogische Spiele kennenzulernen. Beim Werken steht das Arbeiten mit frischem Holz im Mittelpunkt. Damit werden einfache elementare Techniken wie Schnitzen, Drechseln, Sägen, etc. mit traditionellen Werkzeugen wie z. B. Wippdrechselmaschinen, Schnitzböcken und Zieheisen unter fachlicher Anleitung erlernt. Die Palette der möglichen „Grünholzprodukte“ reicht je nach Lust und Ausdauer vom Suppenlöffel bis zum Traumsessel.

Veranstaltungsleitung

Jörg Rad, Bernd Gsell

Zielgruppe Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

Uhrzeit 10.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 65 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information
kontakt@kulturfenster.de



Montag, 06. April – Donnerstag, 09. April 2020

| **200404F**

Wo die „wilden“ Tiere wohnen

Waldtreff Handschuhsheim

Kennst du die Tiere des Waldes und weißt wie sie leben? Wir werden gemeinsam die Welt von Herrn Wildschwein, Frau Dachs und vielen anderen Waldtieren kennenlernen. Wie wohnt eigentlich der Dachs und wo schlafen die Rehe? Wer sind die Mitbewohner von Assel und Regenwurm? Und wer ist der Wächter des Waldes? Wir wollen wie Luchse schleichen und wie Eichhörnchen einen Kobel bauen. Wir gehen gemeinsam auf die Pirsch und können angeknabberte Zapfen, Losung oder sogar einen Dachsbau entdecken! Hierbei heißt es Augen auf und Ohren spitzen!

Zielgruppe Kinder von 6 bis 10 Jahren
Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 50 Euro pro Kind

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss
Mittwoch, 25. März 2020



Dienstag, 14. April 2020 – Freitag, 17. April 2020 |
200407F

Das kleine 1 x 1 des Survivals – Überleben in der Waldwildnis

Waldtreff Handschuhsheim

In dieser Freizeit erfahren wir, was die Natur uns alles zum Überleben bietet und probieren verschiedene Survival-Techniken aus. Was ist das Wichtigste beim Survival? Wie orientiere ich mich draußen – mit und ohne Karte und Kompass? Wie baue ich ein Lager für die Nacht? Woher bekomme ich Trinkwasser? Woher etwas zu essen? Wie mache ich ein Feuer – auch ohne Feuerzeug? Wir lernen den Frühlingwald ganz genau kennen, schärfen unsere Wahrnehmung und auch das gemeinsame Spielen kommt nicht zu kurz. Zum Abschluss kochen wir etwas Leckeres am Lagerfeuer.

Zielgruppe Kinder von 9 bis 14 Jahren
Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt von Dienstag bis Donnerstag: Forsthaus Mühlthalstraße 147, am Freitag: Parkplatz am Friedhof, Handschuhsheim

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk für den ganzen Tag

Kosten 50 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 25. März 2020



Dienstag, 02. Juni 2020 – Freitag, 05. Juni 2020 |
200601F

Freche Früchtchen

Waldtreff Handschuhsheim

Im Garten sind die Beeren los. Die Natur steht in voller Blüte und die Sonne lässt die Früchte reifen. Was brauchen die Pflanzen, um zu wachsen und Früchte zu tragen? Welches Obst wächst denn da an Bäumen und Sträuchern und wie schmeckt es eigentlich? Was können wir Leckeres daraus zubereiten? Wir ergänzen unser mitgebrachtes Mittagessen mit dem, was der Garten uns schenkt.

Ein Angebot zu Gast im Gemeinschaftsgarten Wildwuchs. Dort können wir auch Hühner versorgen, im Tipi Geschichten hören und unter Obstbäumen spielen.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren
Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz Im Weiher (beim Reitverein)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 55 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 13. Mai 2020



Montag, 08. Juni 2020 – Mittwoch, 10. Juni 2020 |
200604F

Die Wunderwelt der Bäume

Waldtreff Handschuhsheim

Können Bäume sprechen? Haben Bäume eine Familie? Wie ist das mit dem Sauerstoff? Schlafen Bäume im Winter? Und gehen Baumkinder in eine Schule? Gemeinsam begeben wir uns auf eine spannende Expedition in den Wald. Wir beobachten, forschen und experimentieren und finden gemeinsam die Eigenheiten und Überlebenstricks der Bäume heraus. Im Wald gibt es jeden Tag etwas Neues zu erkunden, komm mit auf unsere Entdeckungsreise in die Baumwelt.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 10 Jahren
Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 40 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Mai 2020



Montag, 03. August – Freitag, 07. August 2020
| 200801F

Kunst ohne Dach

Waldtreff Handschuhsheim

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar.“ (Paul Klee) Jetzt wird es bunt. Hast du schon einmal Naturfarben hergestellt und mit Feuerskohle gemalt? Wie können wir die Schatten einfangen? Kann der Wind Bilder malen? Draußen lassen sich die verschiedensten Materialien finden: Sand, Lehm, Stöcke, Steine, Erde ... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir machen den Wald zu unserem Atelier und entdecken gemeinsam Kunstwerke, die die Natur uns schenkt.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren
Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Malerkittel

Kosten 60 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Mai 2020





Montag, 10. August 2020 – Freitag, 14. August 2020 | **200804F**

Aufruhr im Gemüsebeet

Waldtreff Handschuhsheim

Hast du einen grünen Daumen? In dieser Woche entdecken wir Geheimnisse im Boden, schauen Pflanzen beim Keimen zu und erleben, welches Gemüse und welche Kräuter vor der Haustür wachsen. Wir schließen Freundschaft mit Bohne, Mais und Tomate. Hast du schon mal den Boden vorbereitet und gesät? Welche Bedingungen brauchen die Pflanzen, um gut wachsen zu können? Und wie können wir nutzen, was reif ist? Wir bereiten Leckeres frisch aus dem Garten zu und ergänzen damit unser mitgebrachtes Essen.

Ein Angebot zu Gast im Gemeinschaftsgarten Wildwuchs. Dort können wir auch Hühner versorgen, im Tipi Geschichten hören und unter Obstbäumen spielen.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren

Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz Im Weiher (beim Reitverein)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrrad

Kosten 65 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Juli 2020



Montag, 10. August 2020 – Freitag, 14. August 2020 | **200805F**

Bachpiraten entern das Mühlthal

Waldtreff Handschuhsheim

Bewaffnet mit Lupe und Kescher ziehen wir ins Mühlthal und begeben uns auf Entdeckungsreise zu großen und kleinen Bachbewohnern. Aber Wasser ist mehr als nur Lebensraum für Molch und Libelle. Was man wohl damit alles machen kann? Wir bauen Zwergpiratenboote, Staudämme, basteln und spielen – lasst uns ausprobieren, was alles möglich ist.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 10 Jahren

Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 60 Euro pro Kind

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Juli 2020



Montag, 26. Oktober 2020 – Freitag, 30. Oktober 2020 | **201019F**

Jetzt wird's brenzlig – wir kochen ein

Waldtreff Handschuhsheim

Wenn die Tage kälter werden, wärmt man sich gerne die Hände an einem prasselnden Lagerfeuer. Doch wie entzünde ich ein Feuer, wenn kein Streichholz oder Feuerzeug vorhanden ist? Ihr lernt verschiedene Zunderarten kennen und übt euch in der Kunst des Feuermachens. Doch das Feuer schenkt uns nicht nur Wärme. Auch unser Essen können wir auf ihm zubereiten. Gemeinsam ernten wir das letzte Gemüse und Obst und erfahren, wie wir es für den Winter haltbar machen können. Der Winter kommt – jetzt wird eingekocht.

Ein Angebot zu Gast im Gemeinschaftsgarten Wildwuchs. Dort können wir auch Hühner versorgen, im Tipi Geschichten hören und im Garten spielen.

Zielgruppe Kinder von 8 bis 13 Jahren

Uhrzeit 09.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz Im Weiher (beim Reitverein)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Einmachglas

Kosten 70 Euro pro Kind (inkl. warmem Mittagessen und Pausensnacks)

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“

Anmeldeschluss

Mittwoch, 07. Oktober 2020



Regelmäßige Naturerlebnisgruppen



200083W

Die Waldläufer von Hendesse

Waldtreff Handschuhsheim

Die Termine finden regelmäßig dienstags statt.

Ob als Walddetektiv, Spurensucher, Naturkünstler oder Hüttenbauer – Kinder können hier spielerisch ihrem Bewegungs- und Forscherdrang nachkommen, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und nebenbei noch einiges Spannendes über die Natur erfahren. Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Frühlingsboten – die Natur erwacht: Vogelwelten, Bodentiere erforschen
- Sommer – von Baumzwergen und Blätterriesen: Naturolympiade, Wunderwelt Wasser
- Herbstzauber: Naturkunst, Herstellung von Naturfarben, Tierspuren suchen
- Winterwald: Überlebensstrategien der Tiere, Lichterreise

Außerdem kann ein Schnitzführerschein erworben werden. Und wenn das Wetter mal nicht so toll ist, wird im Forsthaus gebastelt, gebaut und experimentiert. In den Ferien und an Feiertagen finden keine Gruppenstunden statt.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 10 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“; Kinder können um 15.00 Uhr mit dem Bus ab der Haltestelle Tiefburg mitgenommen werden. Rückkehr 17.40 Uhr (Winter: 17.00 Uhr)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200082W

BUNDkinder

BUND Heidelberg

Wer möchte mit uns die Umwelt erforschen, Spannendes in der Natur entdecken, einen Nachmittag im Monat mit Tieren verbringen und vieles mehr?

Die BUNDkinder treffen sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Treffen finden meistens auf dem Gelände des Jugendhofs in den Hangäckerhöfen in Heidelberg-Rohrbach statt.

Wir machen Themennachmittage (z. B. Vögel, Fledermäuse, Boden, Bäume), versorgen gemeinsam die Pferde, Schafe, Hühner usw., misten und füttern die Tiere. Wir sind handwerklich-kreativ, wir pflanzen und ernten.

Veranstaltungsleitung Brigitte Heinz, Dipl.-Biologin; Nico Beck, Lara Taylor

Zielgruppe Kinder ab 6 Jahren

Uhrzeit 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Rohrbach, Hangäckerhöfe, Jugendhof

Kosten Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information

BUND Heidelberg, Brigitte Heinz, Telefon 06221 182631, bund.heidelberg@bund.net



200081W

NABU-Walderlebnisgruppe für Eltern und Kinder in Kirchheim

NABU Heidelberg

Die Termine finden regelmäßig montags statt (ab Montag, 02. März 2020).

Wir entdecken und erleben die Natur mit Spiel und Spaß!

Die Kinder lernen gemeinsam mit ihren Eltern die Vielfalt und Schönheit der Natur im Jahresverlauf kennen und machen spannende Ausflüge in Feld und Wiese, zu Hecken und Streuobstbäumen.

Themen sind zum Beispiel:

- Es grünt so grün – Frühlingsboten gesucht!
- Schmetterlinge und andere Blütenbesucher
- Hase, Maulwurf & Co.
- Natur-Schätze
- Mein Baum!
- Tasten – riechen – schmecken – es ist Frühling!
- Gänseblümchen und Löwenzahn



Termin montags ab 02. März 2020

Teilnehmerzahl 6 bis 18 Teilnehmer/-innen, Eltern und Kinder gemischt

Veranstaltungsleitung Thea Herde, Naturpädagogin, NABU Heidelberg

Zielgruppe Eltern und ihre Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren

Uhrzeit 16.30 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Kirchheim, Harbigweg 5, Stadtjungendring-Haus
Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Frühjahrssaison (März–Mai, 10 Termine): 80,00 Euro (NABU-Mitglieder 65,00 Euro) pro Familie

Sommersaison (Juni–September, 9 Termine) 72,00 Euro (NABU-Mitglieder 58,50 Euro) pro Familie

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200080W

NABU-Walderlebnisgruppe für Eltern und Kinder im Mühlthal

NABU Heidelberg

Die Termine finden regelmäßig mittwochs statt (ab Mittwoch, 04. März 2020).

Wir entdecken und erleben die Natur mit Spiel und Spaß!

Die Kinder lernen gemeinsam mit ihren Eltern die Vielfalt und Schönheit der Natur im Jahresverlauf kennen und machen spannende Ausflüge in den Wald, auf die Wiese und ans Wasser.

Themen sind zum Beispiel:

- Gut getarnt ist halb gewonnen
- Hase, Maulwurf & Co.
- Wer spechtet denn da um die Ecke?
- Schmetterlinge und andere Blütenbesucher
- Tasten – riechen – schmecken – es ist Frühling!
- Krabbel-Käfer
- Die Wiese – ein Dschungel aus Gräsern
- Stein-Spiele
- Pflanzensamen gehen auf die Reise
- Ohne Moos nix los
- Wer spinnt denn da?
- Bunter Blätterwirbel
- Achtung, der Winter kommt!



Örtlichkeit Handschuhsheim/Mühlthal

Veranstaltungsleitung Christiane Kranz, Dipl.-Biologin, NABU Heidelberg

Zielgruppe Eltern und ihre Kinder ab 3 Jahren

Uhrzeit 16.00 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühlthalstraße 147, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten Frühjahrsaison (März–Juni, 11 Termine): 88,00 Euro (NABU-Mitglieder 71,50 Euro) pro Familie

Sommersaison (Juni–September, 9 Termine): 72,00 Euro (NABU-Mitglieder 58,50 Euro) pro Familie

Herbtsaison (Oktober + November, 7 Termine) 56,00 Euro (NABU-Mitglieder 45,50 Euro) pro Familie

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Naturerlebnis für private Veranstaltungen

Mit unseren buchbaren Veranstaltungen für private Gruppen bieten wir ein außergewöhnliches Naturerlebnis für Kinder und Erwachsene und vermitteln spannende Einblicke in die Besonderheiten unserer Region. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Angeboten zu Ihrem persönlichen Wunschtermin. Wir erarbeiten auch gerne gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Vorstellungen.



Naturerlebnis-Nachmittage

Bei den Naturerlebnis-Nachmittagen erforschen wir mit allen Sinnen die Geheimnisse der Natur. Auf spielerische und spannende Weise entdecken wir den Wald und seine Bewohner oder lernen ein Gartenparadies kennen. Ob als Naturforscher oder Räuberbande – wir sind auf den Spuren heimischer Tiere, suchen Schätze oder probieren uns als Naturkünstler oder die Konstrukteure beim Bau einer Waldkugelbahn aus.

An diesem besonderen Nachmittag erleben die Kinder spannende Abenteuer, dürfen spielerisch ihrem Bewegungs- und Forscherdrang nachkommen, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und lernen ganz nebenbei noch Spannendes über die Natur.

Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind aus unseren Angeboten Ihr Wunschthema aus. Natürlich bieten wir auf Nachfrage auch andere Themen an.

Rahmenbedingungen für alle Naturerlebnismittage (200050G bis 200053G):

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt je nach Programm und Vereinbarung

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk (der Jahreszeit entsprechend), Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 2,5 Stunden 100 Euro, 3 Stunden 115 Euro

Anmeldung und Information Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200050G

Naturerlebnis-Nachmittag: Wald-Abenteuerrallye auf dem Königstuhl

Zertifizierte Waldpädagoginnen und -pädagogen, Natur- und Erlebnispädagoginnen und -pädagogen

Wald-Abenteuerrallye auf dem Königstuhl – mit Kompass auf Forschungsreise im Wald.

Auf der Rallye werden wir den geheimnisvollen Wald und seine großen und kleinen Bewohner/-innen kennenlernen. Mit allen Sinnen erfahren wir spielerisch, was sich so alles im Wald versteckt. Wenn wir das Lösungswort herausgefunden haben, dann dürfen wir den Schatz suchen.

Zielgruppe Kinder von 8 bis 12 Jahren



200051G

Naturerlebnis-Nachmittag: Waldkugelbahn selbst bauen – kreative Baumeister erstellen ein Natur-Kunstwerk

Zertifizierte Waldpädagoginnen und -pädagogen, Natur- und Erlebnispädagoginnen und -pädagogen

Beim Bau einer Waldkugelbahn sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wir gestalten mit vielen verschiedenen Naturmaterialien ein Bauwerk in der Natur. Ganz leicht werden wir zu Konstrukteuren, Ingenieuren und Naturkünstlerinnen und -künstlern. Dabei entstehen kreative Naturkunstwerke, die ein besonderes Geburtstagsgeschenk darstellen.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren



200052G

Naturerlebnis-Nachmittag für Kinder. Wilde Kräuter und ihre Geheimnisse

Susanne Zimmer, Dipl.-Geografin, Bio-Gärtnerin

In der Welt der Kräuter gibt es viel zu sehen, zu riechen und zu schmecken. Leckere Küchenkräuter und Tees können wir dort ebenso wie Medizinpflanzen entdecken. Estragon, Oregano, Rosmarin und Thymian kennt ihr vielleicht schon. Aber wie sieht Currykraut aus? Ist Zitronenmelisse gelb? Kann man Brennnesseln essen und schmeckt Knoblauchrauke so wie sie heißt? Welcher Tee hilft bei Halsweh? Gemeinsam erforschen wir die Vielfalt und probieren vielleicht auch ein Kräuterrezept aus. Zum Ausklang hören wir ein Märchen über heilkräftige Pflanzen.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren



200053G

Naturerlebnis-Nachmittag: Samen und ihre Tricks

Susanne Zimmer, Dipl.-Geografin, Bio-Gärtnerin

Spätestens wenn die Tage kürzer und kühler werden, kommen die Pflanzen zur Reife, es bilden sich Früchte und Samen. Wie sehen die Samen unterschiedlicher Pflanzen aus und was für Tricks haben sie sich ausgedacht, um sich zu verbreiten und den Winter gut zu überstehen? Spielend und bastelnd finden wir das zusammen heraus.

Zielgruppe Kinder von 6 bis 12 Jahren



200054GX

Kajak-Tour auf dem Neckar. Lebensraum Neckar aus einer neuen Perspektive kennenlernen

Ludger Benighaus, Diplom-Geograf, Tour-Guide Kajak

Das Angebot ist auch für Kinder und Jugendliche möglich.

„Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs – den Neckar als Fluss, Gestalter der Landschaft, Lebensraum und Lebensader hautnah kennenlernen“ zeigt den Teilnehmenden die romantische Stadt Heidelberg aus der Flussperspektive. Neben der kulturellen Seite erleben die Teilnehmenden zudem die ökologische Seite des Lebensraumes Neckar mit seinen Wasserbewohnern und seiner Pflanzenwelt am Ufer. Die zweistündige Tour startet auf der Neckarwiese/Theodor-Heuss-Brücke und führt in einem Rundkurs um die kleine Insel bis zur Alten Brücke und zurück. Die genaue Route hängt von den Teilnehmenden und ihrer körperlichen Fitness ab. Familien mit Kindern ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Allerdings sollten die Teilnehmenden mindestens 50 Meter schwimmen können.

Alle erhalten Kajaks, Paddel und Schwimmwesten vom Veranstalter.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern von 6 bis 16 Jahren

Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Heidelberg-Bergheim, Iqbal-Ufer/Schurmanstraße

Bitte mitbringen leichtes Schuhwerk oder Badeschuhe, sportliche Kleidung, die leicht nass werden darf, je nach Witterung Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnenmilch, ggf. Regenjacke, Rucksack mit Vesper und Getränk

Kosten 20 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder, 50 Euro für Familien (2 Erwachsene und 1 bis 2 Kinder)

Anmeldung und Information
benighaus@me.com



200055G

Botanik und Genuss. Fremde Bäume – fremde Speisen. Was der Heidelberger Stadtwald zu bieten hat

Friederike Niestroj, Dipl.-Biologin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Natur- und Waldpädagogin, LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwirtin

Auf einem Spaziergang durch den Heidelberger Stadtwald, vom Speyererhof bis zur Sprunghöhe, laden idyllische Plätze unter den exotischen Baumriesen zum Verweilen und Genießen ein. Mit kleinen Leckereien und Speisen aus den jeweiligen Herkunftsländern der vorgestellten Bäume erfahren Sie Interessantes über Botanik, Nutzung und Bedeutung der Exoten und so wird der informative Spaziergang zum kulinarischen Genuss.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Heidelberg, Arboretum, Speyererhofweg, Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“, Waldparkhütte, Buslinie 39, Haltestelle Bierhelderhof/Ehrenfriedhof

Kosten ca. 3 bis 3,5 Stunden, 180 Euro/Gruppe zzgl. 10 Euro/Person für das Essen

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200056G

Vorratskammer – Lebensmittel selbst konservieren

Susanne Zimmer, Dipl.-Geografin, Bio-Gärtnerin

Wie können wir uns einen Teil der saisonalen Ernte längerfristig erhalten? Welche Veredelungsmethoden sind am leckersten? Auch wer keinen eigenen Garten hat, kann hier sein Know-how erweitern und damit Fertigprodukte ersetzen. Wir lernen gängige Methoden der Verarbeitung mit Anschauungsbeispielen kennen: vom Dörren über das Einlegen in Essig oder Öl, dem Fermentieren mit Milchsäuregärung bis zum klassischen Einkochen oder Sterilisieren. Dann werden wir ein aktuell anstehendes Verarbeitungsprojekt in der Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs durchführen – jeder nimmt eine Portion als Kostprobe mit nach Hause.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 14.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Heidelberg, Handschuhsheimer Feld, Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten 25 Euro pro Teilnehmer/-in (bzw. 15 Euro für Geringverdiener), jeweils zzgl. 10 Euro Materialkosten, mindestens 100 Euro pro Gesamtgruppe

Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



200057G

Permakultur-Führung

Susanne Zimmer, Dipl.-Geografin, Bio-Gärtnerin

Was verbirgt sich hinter dem Ansatz der Permakultur? Ein Kurzvortrag vermittelt einen ersten Eindruck dieser nachhaltigen, ganzheitlichen Methode der Landbewirtschaftung. Dabei gehen menschliche Nutzung und Gestaltung in sich stimmiger Ökosysteme Hand in Hand. Mit einer praktischen Übung schulen wir uns darin, unsere Ich-Perspektive zu weiten und für ein ganzes System zu denken. An verschiedenen Stationen auf dem Gelände der Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs lernen wir permakulturelle Gestaltungselemente kennen: Hügel- und Mandalabeet, Obstbaumlebensgemeinschaft, Wurmfarm, Erdbeerwand, Kräuterspirale und Kräuterterrassen. Aufbau und Funktion werden nach Interessenlage erläutert und vielleicht geht manche/-r inspiriert zu eigenem Tun auf Balkon, Terrasse oder im Garten nach Hause.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Heidelberg, Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs im Handschuhsheimer Feld

Kosten 10 Euro pro Person
Anmeldung und Information
Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“





200058GX

Steinbildhauen mit Sandstein

Barbara Guthy, Bildhauerin, Land-Art-Künstlerin,
Kommunikations-Coach, Geopark-vor-Ort-Begleiterin

Sandstein als sichtbares Material prägt unsere Kultur-Landschaft vom Heiligenberg über das Schloss bis hin zu Häusern oder Mühlrädern. Am Waldrand, in der schönen Landschaft beim Kohlhof, können Sie in die Welt des Steins eintauchen: Handwerkzeug zum Bearbeiten von Stein ausprobieren und sich lustvoll auf Formsuche begeben. Das innere Erleben beim Bearbeiten und Schaffen einer Form spielt dabei eine größere Rolle als ein fertiges Werkstück – einen Trog, eine Skulptur – mitnehmen zu können. Neben Materialkunde, Techniken des Bildhauens und gestalterischen Fragen ist es mir wichtig, die bereichernde Kraft der eigenen Kreativität an einem schönen Naturort zu erleben. Für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse.

Zielgruppe Erwachsene

Uhrzeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Heidelberg-Kohlhof, Buslinie 39, Bushaltestelle Alter Kohlhof

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrradhandschuhe

Kosten 40 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldung und Information

Barbara Guthy, Gekko-Institut,
Telefon 06221 659 3532,
info@guthy.kunst.de



Samstag, 05. September 2020 | 200059G

Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen

Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin,
Gästeführerin

Angebot für eine geschlossene Gruppe, nur am Samstag, 05. September möglich, alle Details nach Absprache

Warum nicht einmal die Schlossbeleuchtung von oben betrachten? Das Rindenhäuschen am Hang des Königstuhls bietet einen der schönsten Ausblicke auf das Schloss, die Altstadt und Alte Brücke. Ein idealer Ort, um an einem Sommerabend bei einem kleinen, feinen Büffet in fröhlicher Runde das rot glühende Schloss und das prächtige Feuerwerk zu erleben. Außerdem erfahren Sie viel Interessantes über unseren Stadtwald, die Quellen am Königstuhl, die erste Burg in Heidelberg und die imposante Schlossruine.

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit 20.00 bis 23.00 Uhr

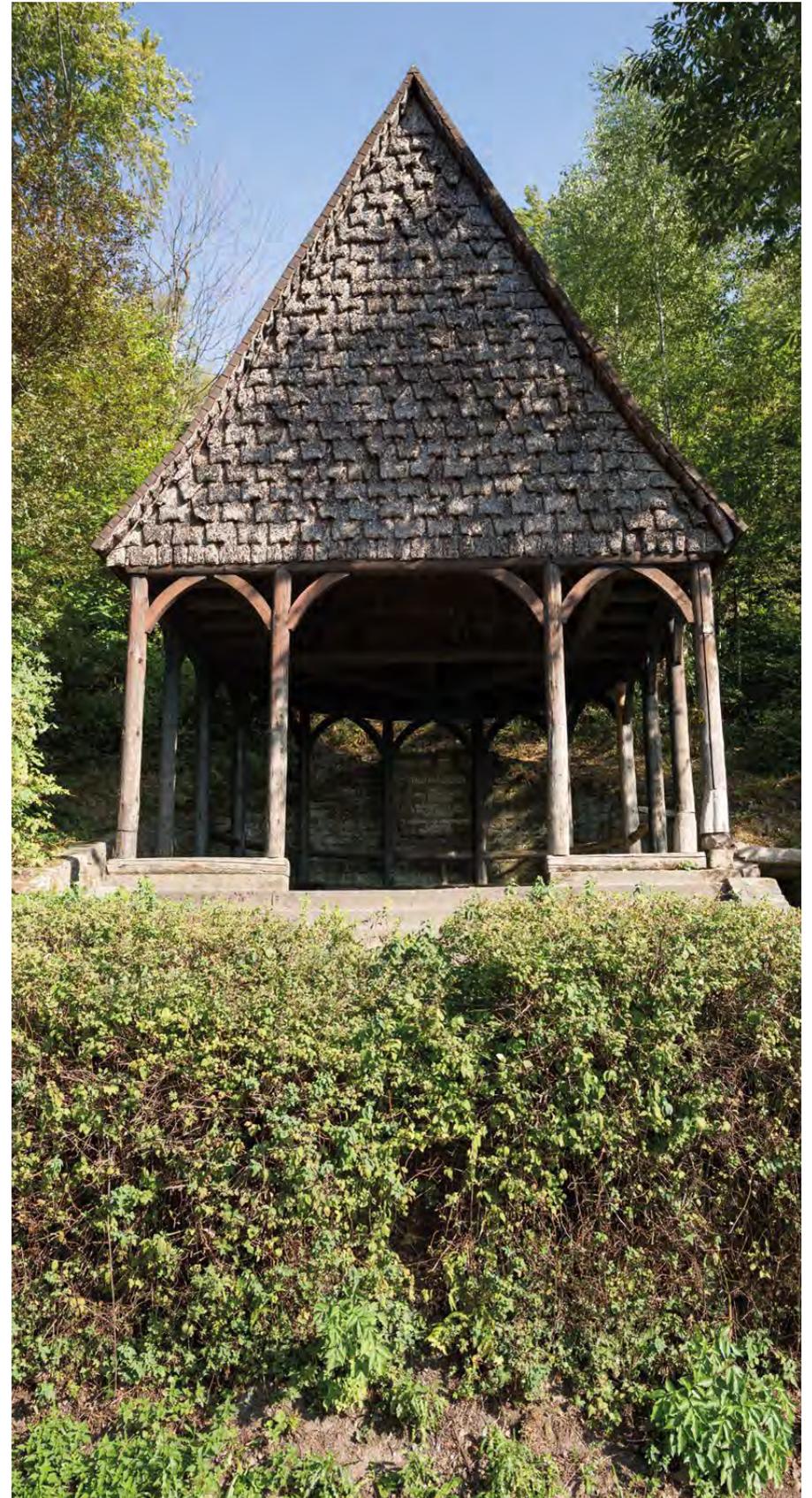
Treffpunkt Heidelberg-Altstadt, Heidelberger Schloss, vor dem Besucherzentrum im Schlosspark (oder nach Vereinbarung)

Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Taschenlampe

Kosten 20 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder

Anmeldung und Information

Buchungsportal „Natürlich Heidelberg“



Thementage und -wochen, bürgerschaftliches Engagement

Großer Natur- und Waldputztag für Familien

Im Rahmen des Heidelberger Frühjahrsputzes lädt „Natürlich Heidelberg“ am Sonntag, 29. März 2020 zum Familientag in Wald, Wiesen und Weinbergen ein.

Jedes Jahr organisiert das Heidelberger Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung eine Woche lang den „Heidelberger Frühjahrsputz“. Ob Gemeinderäte, Vereine oder Schulen, alle sind sie dabei, wenn es darum geht, kleine und große „Schmuddelecken“ in der Stadt wieder auf Vordermann zu bringen.

Beim Familientag geht es mit „Natürlich Heidelberg“ raus in die Natur. Denn auch dort hat sich mancher Unrat und Müll angesammelt und gefährdet Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume.

Begleitet von Wald- und Umweltpädagoginnen und -pädagogen, Geopark-vor-Ort-Begleiterinnen und -Begleitern, Förstern und Mitarbeiter/-innen des Umweltamtes, erfahren die fleißigen Helferinnen und Helfer auch vieles aus dem Heidelberger Naturraum und was der/die Einzelne für den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt tun kann.

Geputzt wird auf dem Erlebniswanderweg „Wein und Kultur“ und auf dem Königstuhl. Mit dabei sind der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V., der Heidelberger Biotopschutz e. V., der Naturschutzbund (NABU), Ortsgruppe Heidelberg, die Ökostadt Rhein-Neckar e. V., das Referat Mountainbike im Deutschen Alpenverein, Sektion Heidelberg, HD-Freeride e. V. und die Kurpfälzer Gleitschirmflieger e. V. Im Anschluss an die einzelnen Aktionen gibt es jeweils ein gemeinsames Essen.

Sollten auch Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Gruppe oder dem Stammtisch Interesse an einer Putzaktion haben, wenden Sie sich bitte an „Natürlich Heidelberg“. Wir organisieren gerne einen Termin für Sie und unterstützen Sie bei der Aktion.



GEO-Tag der Natur der Universität

– viertägiges Veranstaltungsprogramm mit spannenden Exkursionen in und um Heidelberg von Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. Mai 2020



An der Uni gibt es viel Fachwissen, das normalerweise nur Studierende erfahren können. Deshalb lädt Herr Professor Dr. Michael Wink vom Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie, Universität Heidelberg, alle Naturfreundinnen und -freunde zur Teilnahme an kostenlosen Exkursionen zum GEO-Tag der Natur ein. Die biologische Vielfalt steht im Zentrum aller Exkursionen, deren Erhalt und Schutz besonders in den Zeiten der globalen Verarmung der Biodiversität („Insektensterben“) von großer Bedeutung ist.

Das Angebot umfasst botanische Exkursionen sowie Führungen zu Pflanzen, Heilkräutern, Fledermäusen, Insekten, Vögeln und Wassertieren. Die faszinierende Vogelwelt der Waghahniederung steht ebenso auf dem Programm wie die Führung frühmorgens durch das Gebiet Natura 2000 Vogelschutzgebiet Dossenheim-Schriesheim. Besonders an Kinder und Jugendliche richtet sich die Veranstaltung auf der Neckarwiese bei der es um „Aliens“ – gebietsfremde Tiere und Pflanzen in Heidelberg geht. Außerdem bieten wir in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule im Ökogarten eine besondere „Mitmach-Aktion“ an.

Im Botanischen Garten Heidelberg werden Exkursionen zu den Themen Heilpflanzen und ihre Zubereitungen sowie Amphibien angeboten. Mitten in der Südstadt kann man ebenfalls viel entdecken – im Siedlungsbereich gibt es eine große Tier- und Pflanzenvielfalt. Auf der Kohlhofwiese erfahren wir einiges über Wild- und Heilkräuter. Nachts, beim Bergfriedhof Heidelberg, gibt es Spannendes über die Fledermäuse; und noch viele weitere Aktionen bietet das diesjährige Programm. Die Teilnahme an den Exkursionen ist kostenlos.

Infos unter www.artenvielfalt-hd.de

Anmeldungen für die Exkursionen sind beim Veranstalter telefonisch, Telefon 06221 544880 oder per E-Mail an Petra Fellhauer, fellhauer@uni-heidelberg.de möglich.

Veranstalter Professor Dr. Michael Wink, Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie (IPMB), 69120 Heidelberg



Europäische Geoparkwoche unter dem Motto „Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten“ von Sonntag, 24. Mai bis Sonntag, 07. Juni 2020

Jedes Jahr lädt der Geopark ein, gemeinsam auf Entdeckungsreise in unsere Jahrmillionen alte Landschaft zu gehen und deren facettenreiche Natur und Kultur zu genießen. Zu dem vielseitigen Programm der Europäischen Geoparkwoche tragen die Infozentren, Eingangstore und umweltpädagogischen Stationen des Geo-Naturparks ebenso bei wie die zahlreichen Geopark-vor-Ort-Gruppen und Mitgliedskommunen sowie weitere Kooperationspartner wie „Natürlich Heidelberg“. Freuen Sie sich auf besondere Erlebnistage, Ranger/-innen-Aktionen, Führungen und Exkursionen.

Das Europäische Geopark-Netzwerk setzt sich als regionales Netzwerk der UNESCO Global Geoparks für die Bewahrung des geologischen, naturräumlichen und kulturellen Erbes europäischer Landschaften ein. Dabei spielen die Regionalentwicklung, die Förderung von Geotourismus und die Umweltbildung eine besondere Rolle. Das Netzwerk umfasst derzeit 73 Regionen in 24 europäischen Ländern, die sich gemeinsam für diese Ziele einsetzen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort entfaltet sich der ganzheitliche Ansatz der Europäischen Geoparks und wird dadurch lebendig. Aus der gemeinsamen Arbeit entstehen besondere Angebote und Projekte, die ein neues Erleben der Landschaft ermöglichen. Infos: www.europeangeoparks.org

Veranstaltungstipps zur Geoparkwoche in Heidelberg

Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – Meutersloch & Siebenränglesweg am Sonntag, 24. Mai 2020 (Marion Huthmann, Geopark-vor-Ort)

Abendexkursionsreihe Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben am Donnerstag, 28. Mai 2020

Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen am Samstag, 06. Juni 2020 (Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort)



Tag des Geotops am Sonntag, 20. September 2020

Anlässlich des bundesweiten Tags des Geotops kürt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald das „Geotop des Jahres“. In Heidelberg wurde mit dem „Löss vom Haarlass“ bereits im Jahr 2011 und 2016 mit einem Aufschluss im Schlossgraben des Heidelberger Schlosses ein „Geotop des Jahres“ ausgezeichnet.

Veranstaltungstipps zum Tag des Geotops

Heidelberger Steingeschichten (Mike Walker, Geopark-Ranger)

Vom heißen Vulkan ins warme Meer (Marion Huthmann, Geopark-vor-Ort)

Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss.

Die Bergmannslochquelle (Dr. Horst Eichler, Geopark-Experte, Akademischer Direktor des Geografischen Instituts der Universität Heidelberg a. D.)

Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs (Heiner Grombein, Geopark-vor-Ort)

Wanderung in der Neuenheimer Schweiz (Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort)

Freiwilligentag der Metropolregion

Gemeinsam Gutes tun – das ist die Idee des Freiwilligentages, der am Samstag, 19. September 2020 stattfindet.

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde 2008 zur Stärkung und verstärkten Sichtbarkeit des bürgerschaftlichen Engagements ins Leben gerufen. Unter dem Motto „wir schaffen was!“ wird er seitdem alle zwei Jahre durchgeführt.

Jeder kann mitmachen und damit zum guten Miteinander in der Metropolregion Rhein-Neckar beitragen. Auch „Natürlich Heidelberg“ und Kooperationspartner werden sich mit einer Aktion im Heidelberger Naturraum beteiligen, welche wieder im Ergebnis für die Bürger in Heidelberg sichtbar und nutzbar sein wird.

Nähere Informationen und die Möglichkeit, sich zu dieser oder einer anderen Veranstaltung des Aktionstages anzumelden, finden Sie unter www.wir-schaffen-was.de.

Wegweisersteine im Heidelberger Stadtwald

Seit vielen Jahren kümmert sich eine Freiwilligengruppe um Herrn Prof. Dr. Peter Hellwig um die Lesbarkeit der Wegweisersteine. Eine Übersicht sowie den Lageplan der Steine finden Sie unter www.heidelberg.de/stadtplan in der Freizeitkarte.

Kontakt für Interessierte: hellwig@cl.uni-heidelberg.de

Ein Faltblatt mit Informationen und einer Übersichtskarte erhalten Sie im Buchungsbüro „Natürlich Heidelberg“. In diesem Jahr werden auch Führungen zu besonderen Gedenksteinen angeboten.

Veranstaltungstipps

Orientierungskurs im Heidelberger Wald (Jörg Löffler, DAV-Wanderleiter) jeweils samstags, am 25. April, 20. Juni, 29. August und 14. November 2020.

Wanderung zu den Gedenksteinen (Gustav Wödl, Wanderführer) jeweils mittwochs, 22. April, 13. Mai, 17. Juni, 01. Juli, 16. September und 07. Oktober 2020.



Wandern und Gesundheit

Aus eigener Intuition wissen viele Menschen, wie wichtig die Natur für Wohlbefinden und Gesundheit ist. Ein gemütlicher Spaziergang im Wald, eine anspruchsvolle Wanderung oder eine Fahrradtour – der Einfluss der Natur hat eine wohltuende Wirkung. Ob Sie sich sportlich betätigen oder einfach mal die Seele baumeln lassen wollen, die Möglichkeiten, sich in der Natur aufzuhalten, sind vielfältig und immer wieder werden neue Ideen geboren.

In Kooperation mit verschiedenen Partnern bietet „Natürlich Heidelberg“ Veranstaltungen für Menschen an, die gern aktiv in der Natur unterwegs sind oder Inspiration in der Natur suchen. Im Jahresprogramm sind sie mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Gesundheitswandern in Kooperation mit dem Odenwaldklub Heidelberg e. V.

Gesundheitswandern richtet sich an alle Menschen, die körperlich fit bleiben oder werden wollen und sich gern in der Natur bewegen. Das von seinen Eigenschaften her gesundheitsfördernde Wandern wird kombiniert mit Übungen aus der Physiotherapie. Wichtig ist, am eigenen Leib zu erfahren, dass Bewegung in der Natur wohltut und Spaß macht. Sie bekommen gezielte Anregungen, wie Sie mehr Bewegung in ihren Alltag integrieren können. Gesundheitswandern ist Prävention für Herz, Rücken, Psyche, Depressionen, Übergewicht, Stoffwechsel.

Veranstaltungsleiterin

Waltraud Nenninger, vom DWV zertifizierte Gesundheitswanderführerin

Wann

ganzjährig bei jedem Wetter (dienstags um 09.00 Uhr und freitags um 17.00 Uhr; zwischen 01. November und 30. März findet die Freitagswanderung samstags um 10.00 Uhr statt); weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.natuerlich.heidelberg.de

Dauer und Strecke

ca. 6 Kilometer in ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt

Heidelberg-Neuenheim, Albert-Überle-Straße (Aufgang zum Philosophenweg), Treffpunktschild „Natürlich Heidelberg“ – Gesundheitswandern

Bitte mitbringen

wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Trinkflasche

Kosten

für Mitglieder des Odenwaldklubs ist diese Wanderung kostenlos, 5 Euro für Gäste (die erste Teilnahme zum Schnuppern ist kostenlos)

Anmeldung und Information

Waltraud Nenninger, Telefon 06221 7354298, w.nenninger@gmx.de

Etappenwanderungen auf dem „Camino Incluso“ (in Kooperation mit dem Odenwaldklub Heidelberg e. V.)

Der „Camino Incluso“ ist ein neuer Pilgerweg von 84 Kilometern Länge, der im Rahmen eines Projekts von Schülerinnen und Schülern der SRH Stephen-Hawking-Schule und dem Odenwaldklub gestaltet wurde. Er führt über mehrere Etappen von Bensheim-Auerbach in den Odenwald und über dessen Höhenzüge bis nach Heidelberg und orientiert sich am Jakobsweg. Das Wegezeichen, ein gelber Beutel, weist auf das Säckchen hin, das früher die Jakobspilgerinnen und -pilger statt eines Rucksacks unter ihrem Umhang trugen.

Die Strecke wird – jeweils sonntags – in fünf Etappen erwandert: am 26. April, 14. Juni, 09. August, 13. September und 11. Oktober 2020.

Abfahrtszeiten, Treffpunkte und detaillierte Informationen zu den Streckenabschnitten finden Sie zeitnah vor der Veranstaltung unter www.natuerlich.heidelberg.de oder unter www.odenwaldklub-heidelberg.de.

Weitere Tipps und Angebote zum Thema Gesundheit

- Natürlich fit ins Wochenende (Schwarzwaldverein Heidelberg e. V.), einmal monatlich
- Mountainbiketouren (in Kooperation mit HD-Freeride e. V.), jeweils samstags, am 09. Mai, 12. September, 10. Oktober und am Sonntag, 28. Juni 2020
- Angebote zu Wildkräutern und Yoga (Regine Kalkoffen, Yogalehrerin, Naturpädagogin) jeweils sonntags, am 10. und 24. Mai 2020
- Qigong Yangsheng im Heidelberger Stadtwald (Barbara Twardon, Qigonglehrerin) am Samstag, 16. Mai 2020

Weitere Tipps und Angebote zum Thema Wandern

- Familienwanderung auf den Heiligenberg (in Kooperation mit dem Odenwaldklub Heidelberg e. V.) am Samstag, 18. April 2020
- Wanderung zu den Gedenksteinen, jeweils mittwochs, am 22. April, 13. Mai, 17. Juni, 01. Juli, 16. September und 07. Oktober 2020 (Gustav Wödl, Wanderführer)
- Wanderung in der Neuenheimer Schweiz, jeweils sonntags, am 03. Mai, 20. September und 04. Oktober 2020 (Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort)

Details zu den Angeboten finden Sie im Jahresprogramm ab Seite 26 unter dem entsprechenden Datum oder online unter www.natuerlich.heidelberg.de.

Natur wahrnehmen, begreifen, verstehen, erleben und genießen

Natur- und Kulturlandschaften können kaum vielfältiger wahrgenommen werden als in Heidelberg und der näheren Umgebung, wo Odenwald und Kraichgau, Rheinebene und Neckartal zusammenfinden.

Die Stadt Heidelberg widmet sich intensiv der Aufgabe, diesen Natur- und Kulturraum für die Umweltbildung und den Naturtourismus weiterzuentwickeln. Dies ist nur zusammen mit einem großen Netzwerk von örtlich fachkundigen Partnern, von Vereinen, Verbänden, Institutionen, städtischen Ämtern und Bürgern möglich.

Wichtige regionale Partnerinnen und Partner fördern diese Entwicklungen durch ihre Kompetenz, durch ihre finanzielle und fachliche Unterstützung. Insbesondere die Mitgliedschaften der Stadt Heidelberg im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als UNESCO Global Geopark, im Naturpark Neckartal-Odenwald und im Regionalpark in der Metropolregion Rhein-Neckar sind hier von Bedeutung.

In Heidelberg werden die Aufgaben der Umweltbildung in der Natur und die Aufgaben in der Zusammenarbeit mit dem Geopark und dem Naturpark von der Abteilung „Lernort Natur, Geo- und Naturpark“ im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie wahrgenommen. Hier ist auch die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ angesiedelt. Die vielfältigen Akteure, die sich dem Thema Umweltbildung in der Natur widmen, sind hier bürgerorientiert zusammengeführt.

Darüber hinaus fördert „Natürlich Heidelberg“ die Möglichkeit, im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, den Menschen die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten, Werte und Verhaltensweisen zu vermitteln, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen zu können. Um zentrale Themen nachhaltiger Entwicklung zum Bestandteil des Lehrens und Lernens in der Natur machen zu können, entwickelt „Natürlich Heidelberg“ ein Netzwerk von Lern- und Bildungsorten, welches den Partnern der Umweltbildungsplattform zur Verfügung gestellt wird.

2014 wurde „Natürlich Heidelberg“ als Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet. Am 26. November 2019 wurde die Stadt Heidelberg von der Deutschen UNESCO-Kommission bereits zum fünften Mal als Vorzeigekommune ausgezeichnet: „Heidelberg leistet herausragende Arbeit zur strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland.“ Bürgermeister Wolfgang Erichson ist insbesondere ein Aspekt wichtig: „Bildung für nachhaltige Entwicklung soll für alle Heidelbergerinnen und Heidelberger erlebbar sein – über alle Generationen hinweg, in Kita, Schule, Sportvereinen und Kultureinrichtungen. Dies scheint uns bislang sehr gut zu gelingen. Die Auszeichnung freut uns sehr und ist uns weiterer Ansporn auf unserem Weg.“

„Natürlich Heidelberg“ ist seit 2019 auch ein „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade biologische Vielfalt“. Mit dieser Anerkennung wird das vielfältige Engagement aller Kooperationspartner und der Veranstaltungsleiter/-innen für den Erhalt der Biodiversität gewürdigt.



Lernort Natur, Geo- und Naturpark

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



Karin Brenner
06221 58-28333
naturlich@heidelberg.de
Buchungsangelegenheiten
Beratung



Stephanie Hartmann
06221 58-28045
stephanie.hartmann@heidelberg.de
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald,
Geoinfrastrukturentwicklung, Geopark-
vor-Ort-Begleiter, Öffentlichkeitsarbeit



Cornelia Angres
06221 58-28048
cornelia.angres@heidelberg.de
Programmentwicklung und -koordination
„Natürlich Heidelberg“, Kooperationspartner



Jochen Kohn
06221 58-28047
jochen.kohn@heidelberg.de
Umwelt- und Waldpädagogik, BNE, Beratung
und Fortbildung von Bildungspartnern



Andrea Caspar-Thron
06221 58-28044
andrea.caspar-thron@heidelberg.de
Naturpark Neckartal-Odenwald
und Naturtourismus



Friedrich Kilian
06221 58-28049
friedrich.kilian@heidelberg.de
Leitung Lernort Natur, Geo-, Natur- und
Regionalpark, „Natürlich Heidelberg“

Lern- und Bildungsorte, Bildungspartner

Das Forsthaus Mühltalstraße



Das alte Blockhaus in der Mühltalstraße 147 wurde 1933 als Forsthaus gebaut und diente den Heidelberger Förstern als Wohn- und Arbeitsstätte. Seit August 2011 ist es im Netzwerk von „Natürlich Heidelberg“ ein außerschulischer Lernort im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Belange der Umwelt- und Waldpädagogik. Als eine wetterunabhängige Anlaufstelle für Waldpädagogik mit der direkten Anbindung zum umgebenden Wald wird es von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren von „Natürlich Heidelberg“ genutzt. Hier können Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeden Alters Ziele der Waldpädagogik mit konkretem Handlungsbezug vermittelt werden. Einige Schulen nutzen die Einrichtung für ihren bildungsplanorientierten Unterricht am Forsthaus und im Wald.

Kooperationspartner/-innen und Veranstaltungsleiter/-innen von „Natürlich Heidelberg“ führen dort Veranstaltungen und Programme durch. Dabei soll das Forsthaus den Waldgang nicht ersetzen, sondern in geeigneter Form die waldpädagogische Umweltbildung unterstützen.

Darüber hinaus wird das Forsthaus zunehmend für zahlreiche fachliche Fortbildungen, Ferienangebote, Familienangebote und für Vorträge genutzt. Neben einem Materiallager für waldpädagogische Veranstaltungen ist das Forsthaus ein Treffpunkt für Veranstaltungen von „Natürlich Heidelberg“.

Die Kreativwerkstatt

Nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt auf circa 460 Höhenmetern der idyllische Kohlhof. Zu dieser „Insel im Wald“ oder „Klimaoase Kohlhof“, wie er genannt wird, zieht es die Heidelberger, wenn sie Ruhe und Entspannung in der Natur suchen.

Die Landschaftsvielfalt, die geprägt ist durch den Wechsel von Viehweiden, Streuobstwiesen, Feuchtbiotopen und einem facettenreichen Wald, eignet sich ideal für viele Aktivitäten der Umweltbildung und Naturerfahrung.

Direkt am Waldrand und angrenzend an das Naturschutzgebiet Michaelsbrunnen befindet sich der Lernort „Kreativwerkstatt Kohlhof“.

Hier liegen die Schwerpunkte in der Naturbegegnung und insbesondere in der künstlerischen und handwerklichen Auseinandersetzung mit Naturmaterialien. Die kreative Gestaltung mit Wurzeln, Holz, Erde, Steinen usw. ist möglich.

Auch Werkarbeiten wie Nisthilfen, Insektenhotels und ähnliches werden angefertigt, die in privaten und öffentlichen Bereichen die Anliegen der UN-Dekade für biologische Vielfalt unterstützen.

Beliebt sind auch die Exkursionen zu Wildkräutern und Pilzen, die neben der Artenkenntnis und dem Sammeln auch die Verwendung in der heimischen Küche zum Inhalt haben.

Holzarbeiten mit den Werkzeugen und Maschinen sind nur nach vorheriger Einweisung möglich.



Das Walderlebnisgelände am Pferchel ...

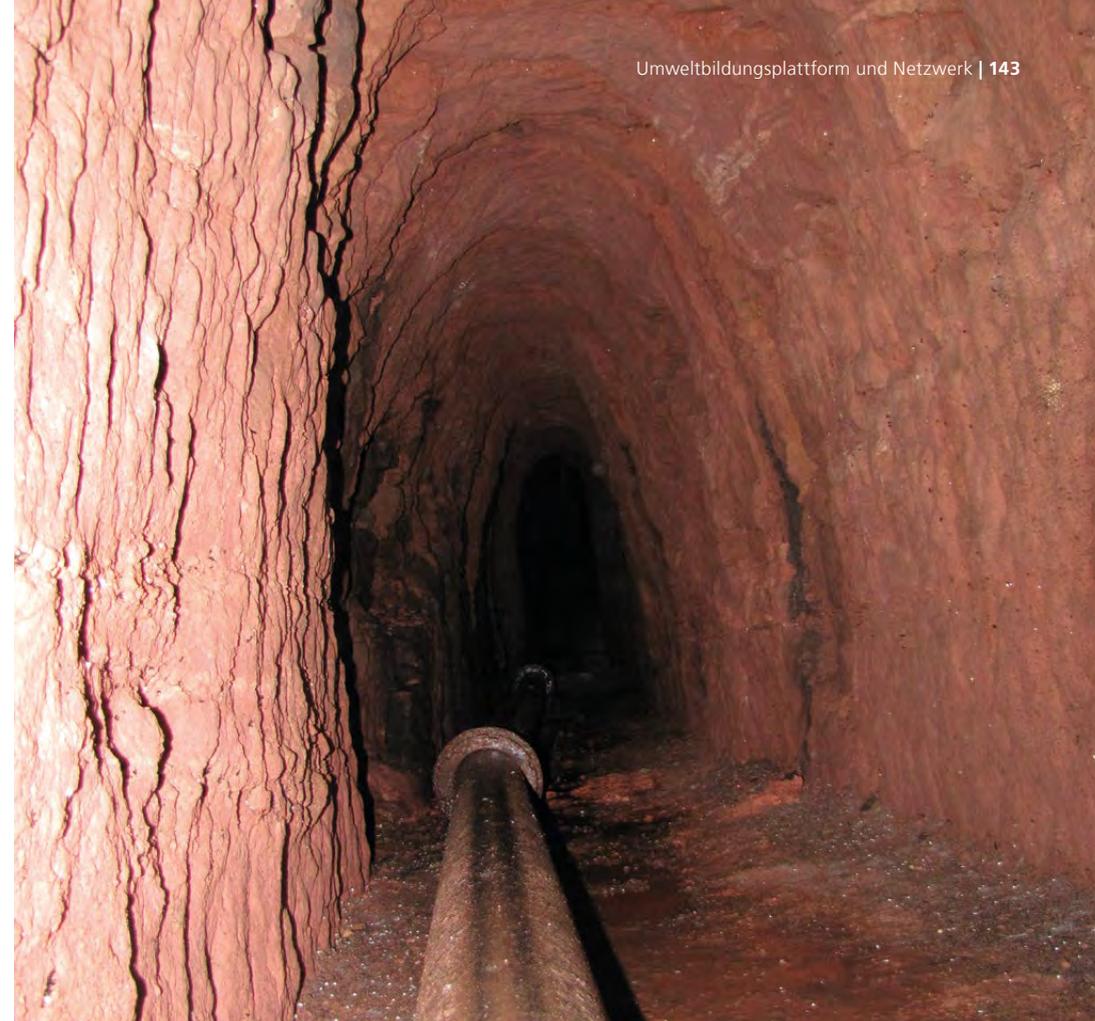
... ist ein Angebot für Kindertageseinrichtungen und andere organisierte Kinder- und Kleinkindergruppen und Grundschulen.

Dieses Gelände ist eine Anlaufstelle für Kindergruppen, um den ersten Schritt in die Natur zu unternehmen und später von dort aus Aktivitäten im angrenzenden Wald starten zu können. Montags, am 20. April, 15. Juni und 14. September 2020, findet von 14.00 bis 15.30 Uhr jeweils eine Einweisung für Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und Gruppenleiter/-innen statt. Bei dieser Einweisung werden hilfreiche Tipps und Anregungen zur Nutzung des Walderlebnisgeländes und des angrenzenden Waldes gegeben. Eine Buchung des Geländes ist nur nach dem Besuch einer Einweisungsveranstaltung möglich. Das Walderlebnisgelände verfügt über eine offene, geräumige Schutzhütte, in der sich die Kinder bei Regenwetter versammeln können. Im Freien des Geländes befinden sich ein Waldsofa und flexible Hocker aus Baumstämmen, ein Brunnen mit Bachlauf sowie Felsen zum Klettern. In einem Bauwagen stehen neben waldpädagogischen Materialien wie Becherlupen, Spiegeln, Seilen, Röhren etc. auch eine Reihe von Bestimmungsbüchern für Bäume und Tiere des Waldes zur Verfügung.

Reservierung im Buchungsbüro von „Natürlich Heidelberg“, siehe Seite 16.

Erreichbarkeit des Walderlebnisgeländes

Mit den Buslinien 33 oder 34 ab Bismarckplatz in Richtung Ziegelhausen, Haltestelle Neckarschule, dann zu Fuß entlang der Peterstaler Straße hinauf bis zur Hirtenaue, in die Hirtenaue rechts abbiegen, am Ende der Hirtenaue (circa 800 Meter) befindet sich das Walderlebnisgelände.



Die Bergmannslochquelle

Ein enger, schon vor über 200 Jahren in den Buntsandstein getriebener Stollen führt zu einem ganzjährig kräftig schüttenden Wasseraustritt, der sogenannte Bergmannslochquelle. Diese sollte die von Johann Andreas von Traitteur geplante und 1790 vom Kurfürst Carl Theodor 1790 in Auftrag gegebene Fernwasserversorgung vom „Gebürg bey Rohrbach“ zum kurfürstlichen Schloss in Mannheim speisen.

Die bereits begonnene und bis 1798 weit fortgeschrittene sog. Traitteur'sche Wasserleitung wurde wegen der Napoleonischen Kriege und kurfürstlicher Geldsorgen nie vollendet. Erhalten geblieben ist der Stollen der Bergmannslochquelle als bedeutendes kulturhistorisches Denkmal, dessen Wasser später noch bis zum Jahre 2007 Teil der öffentlichen Wasserversorgung Heidelbergs war.

Der Stollen ist nicht öffentlich zugänglich!

Bei einer geführten Wanderung von „Natürlich Heidelberg“ können Sie den Stollen erleben und begehen. Die Begehung findet ausschließlich unter fachkundiger Leitung statt.

Veranstaltungstipp zur Bergmannslochquelle

Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Stollenbegehung der Bergmannslochquelle (Dr. Horst Eichler, Geopark-Experte) am Sonntag, 10. Mai, 24. Mai und 20. September 2020

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation von „Natürlich Heidelberg“ mit der Fakultät III der Pädagogischen Hochschule im Fachbereich Biologie. Im Zentrum der Kooperation mit dem Ökogarten der PH Heidelberg liegen Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erhaltung der Biodiversität sowie die Vernetzung ökologischer Fragen.

Ökogarten Heidelberg – Garten der Vielfalt

Das Gelände am Klausenpfad Heidelberg wird von der Pädagogischen Hochschule seit fast 30 Jahren als Aktions- und Modellgelände zur Umweltbildung genutzt. Die Fläche von 5.800 Quadratmetern wurde der Hochschule vom Land Baden-Württemberg bzw. einem kirchlichen Träger zur Pacht überlassen. Der Ökogarten Heidelberg engagiert sich seit Jahren in der Bildung für nachhaltige Entwicklung und für den Erhalt der Biodiversität. Zum Schutz der natürlichen Vielfalt wurde bundesweit eine Nationale Strategie zur Erhaltung der Biodiversität vereinbart, zu deren Umsetzung der Ökogarten und seine Projekte aktiv beitragen. Der Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg macht Bildung für nachhaltige Entwicklung hautnah erfahrbar. Der Lernort gibt angehenden Lehrkräften praktische Erfahrungen im Bereich Nachhaltigkeit an die Hand und ermöglicht die Entwicklung von Gestaltungskompetenzen.

Der Garten bietet eine breite Vielfalt von Biotopen und Lernmöglichkeiten zur Gestaltung und menschlichen Nutzung der belebten Umwelt. Gärtnerisch und landwirtschaftlich genutzte Flächen wechseln sich ab mit Erholungsräumen oder Experimentierflächen. Honigbienen, Wildbienen und Blütenpflanzen gehören ebenso zum Konzept der Vielfalt wie „Grüne Klassenzimmer“, Kompostplätze, eine Streuobstwiese, Kräuterbeete, Trockenmauern oder kleine Teiche.

Der Ökogarten ist ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekaden Bildung für nachhaltige Entwicklung und für biologische Vielfalt und wurde im November 2019 von der Deutschen UNESCO-Kommission erneut als Lernort der BNE 2019/2020 ausgezeichnet.



Waldkindergärten

Waldkindergärten sind zunächst ganz normale Kindergärten, in denen die Kinder spielen, lernen, basteln, toben und singen. Der Unterschied zum Regelkindergarten besteht darin, dass der Waldkindergarten bei Sonne, Wind und Wetter draußen im Freien stattfindet. Lediglich bei extremer Witterung wird ein Schutzraum aufgesucht.

Pädagogische Grundidee

Der Wald bietet aufgrund seiner Struktur, vom Baumwipfel über gefallene Stämme, Steine, Felsen, Höhlen und Hütten und der Vielzahl seiner Materialien wie Moos, Steine, Stöcke, Samen, Blätter, Farne und Pflanzen ein schier unerschöpfliches Reservoir von Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Lernen. Gespielt wird mit allem, was die Natur zu bieten hat – konventionelles Spielzeug gibt es nicht – so sind der Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt. Der Aufenthalt im Freien stärkt das Immunsystem, die Kinder sind ständig in Bewegung und schulen dabei sowohl Kraft als auch Ausdauer. Zudem lernen Kinder im Waldkindergarten sehr viel über die Kreisläufe in der Natur, über Tiere und Pflanzen und „erleben“ im wahrsten Sinne des Wortes die Jahreszeiten. Durch die Möglichkeit, vielfältige eigene Erfahrungen zu machen, entwickeln Kinder so Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, erleben aber auch ihre persönlichen Grenzen.

Im Heidelberger Stadtwald gibt es zurzeit zwei Vereine, die insgesamt drei Halbtages- und zwei Ganztagesgruppen betreuen:

Waldkinder Heidelberg e. V.

Mühlthalstraße 147
69121 Heidelberg
Telefon 06221 6739990
info@waldkinder-heidelberg.de
www.waldkinder-heidelberg.de



Blattwerk e. V.

Postfach 120437
69066 Heidelberg
Telefon 0160 93206943
info@blattwerk-hd.de
www.blattwerk-hd.de



Waldtreff Handschuhsheim – offene Kinder- und Jugendarbeit

Pädagogische Grundidee

In fast allen Heidelberger Stadtteilen gibt es offene Kinder- und Jugendtreffs, mit denen der Waldtreff ein Netzwerk bildet. Diese sind anerkannte Träger der Jugendhilfe. Sie bieten viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. Der Waldtreff ergänzt diese Vielfalt mit erlebnis- und waldpädagogischen Angeboten.

Offene Kinder- und Jugendarbeit beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und der Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Soziale Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen sollen gefördert werden. In diesem Zusammenhang bietet die offene Kinder- und Jugendarbeit einen Rahmen, damit Kinder und Jugendliche sich positiv entwickeln können. Sie orientiert sich an den Belangen der Kinder und Jugendlichen.

Der Waldtreff arbeitet mit dem Haus der Jugend zusammen, das als Teil der Kinder- und Jugendförderung des Kinder- und Jugendamtes der Stadt Heidelberg fungiert. Er bietet regelmäßig im Grahampark und am Spielplatz Turnerbrunnen offene Spielaktionen an, an denen Kinder ohne Anmeldung und kostenlos teilnehmen können.

Der Waldtreff führt die bestehende offene Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Handschuhsheim fort. Es handelt sich dabei um ein offenes Umweltbildungsangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Umweltbildung und Erlebnispädagogik. Es gibt unterschiedliche Zielgruppenangebote wie Naturferienprogramme für Kinder, Wochenendveranstaltungen für die ganze Familie und spezielle Erlebnisangebote für Jugendliche. Daneben gibt es eine offene Gruppe, „die Waldläufer“, welche einmal wöchentlich für Kinder ab 6 Jahren angeboten wird (siehe Seite 120).

Der Waldtreff nutzt die Räumlichkeiten im Forsthaus in der Mühlthalstraße (siehe Seite 140).



Streuobstpädagogik

Streuobstwiesen sind ein wertvoller, aber bedrohter Lebensraum – dabei gehören sie zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Als Bindeglied zwischen Wald und Feld, Wildnis und Kulturlandschaft zeigen sie, dass vom Menschen geprägte Landschaften durchaus von Nutzen für die heimische Flora und Fauna sein können. Zur Erhaltung der Kulturlandschaft sind sie auf unsere extensive Pflege angewiesen.

Doch wie genau pflegt man eine Streuobstwiese oder wie werden Obstbäume geschnitten, damit diese viele Jahrzehnte lang vital bleiben? Welche Tiere und Pflanzen leben auf einer Wiese und was gibt es bei der Mahd zu beachten? Wie können gute Erträge erzielt werden, ohne das ökologische Gleichgewicht zu zerstören?

Was nach Theorie klingt, setzen die Streuobst-Pädagoginnen und -Pädagogen mit Kindergarten- und Schulklassen praktisch um.

Dabei werden auch alte Techniken wie das Sensen und Dengeln, Büschel binden oder Körbe wickeln gezeigt. Es gibt nützliche Tipps und Bauanleitungen zu Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse, Wildbienen und Hummeln. Beim Erforschen der Vielfalt auf Streuobstwiesen werden Wildkräuter und Wiesenblumen bestimmt und verkostet. Darüber hinaus gibt es einen Einblick in die Welt der alten Obstsorten der Streuobstwiesen.

Unter dem Motto „Wissen vermitteln – Begeisterung wecken, Kulturlandschaft bewahren“ lernen die Kinder die Streuobstwiesen kennen und schützen. Einzelthemen und Module können von privaten Gruppen aller Altersgruppen gebucht werden. Ziel ist es, auf den Rückgang dieser wichtigen Lebensräume, auf den Verlust der Artenvielfalt und den dramatischen Einbruch der Insektenpopulation aufmerksam zu machen und dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Für die Umsetzung der Streuobstpädagogik unterhält die Stadt Heidelberg eigene Streuobstwiesenflächen sowie alle notwendigen Geräte, die für die Pflege und die Ernte, einschließlich Apfelmühle und Saftpresse, erforderlich sind.

Alle Anfragen zur Streuobstpädagogik und zur Förderung von Lerneinheiten richten Sie bitte an das Buchungsbüro „Natürlich Heidelberg“.



Bezirksimkerverein Heidelberg e. V.

Zusammen mit „Natürlich Heidelberg“ haben die Bezirksimker in Handschuhsheim einen Lehrbienenstand eingerichtet. Dort werden „Jungimker“ auf ihre Aufgabe vorbereitet. Seit 2018 hat die Stadt auf diesem Gelände ein eigenes Bienenvolk. Der Lehrbienenstand, das Ausbildungskonzept und das stadteigene Bienenvolk konnten Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner im Rahmen einer Veranstaltung zu „Get the Mayor“ vorgestellt werden.

Der Bezirksimkerverein Heidelberg wurde 1873 gegründet und ist Mitglied im Landesverband Badischer Imker. Derzeit betreuen 120 Mitglieder etwa 700 Bienenvölker. Das Vereinsgelände befindet sich im Kammerforst in Heidelberg in einem alten Steinbruch unterhalb des Königstuhls, wo der Verein am 01. Mai 2020 zum Tag der offenen Tür einlädt.

Die Imkerei wird in Deutschland überwiegend als Hobby betrieben. Circa 30.000 Tonnen Honig werden deutschlandweit produziert, was allerdings nur ein Fünftel des jährlichen Verbrauchs ausmacht.

Wer verantwortungsbewusst Bienen hält, leistet einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Natur und Umwelt. Ohne die Bestäubungsleistung der Honigbienen wäre die Erzeugung vieler pflanzlicher Lebensmittel nicht möglich.

Bieneninteressierte, Jungimker und natürlich auch erfahrene Imker sind bei den Veranstaltungen und Aktivitäten des Bezirksimkervereins immer willkommen. Für Anfängerinnen und Anfänger wird ein praxisorientierter Ausbildungskurs angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.imkerverein-heidelberg.de



Obst- und Gartenbauvereine

Der Garten-, Obst- und Weinbau in Heidelberg hat eine lange Tradition und wird heute noch von Handschuhsheim über Kirchheim bis nach Rohrbach betrieben. Er prägt große Teile des Stadtgebietes, erhält eine vielfältige Kulturlandschaft und versorgt uns mit regionalen Produkten. Für mehr Naturnähe und Artenvielfalt in dieser Landschaft stehen insbesondere die Obst-, Garten- und Weinbauvereine. Sie setzen sich mit großem ehrenamtlichem Engagement für diese Themen ein. Die Vereine bieten das gesamte Jahr über Kurse und praktische Übungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Damit ermöglichen sie es, sich zu informieren und sie geben wichtige Anregungen, wie Obst- und Gartengrundstücke gepflegt werden können. Seit 2018 werden die Aktivitäten der Obst- und Gartenbauvereine in Zusammenarbeit mit „Natürlich Heidelberg“ in einem gemeinsamen Programm angeboten. Unter dem Motto

„Natur in der Stadt – Biologische Vielfalt in Heidelberger Gärten“

widmet es sich in diesem Jahr besonders dem Thema „Lebenswerte Gärten ... natürlich, artenreich und bunt“. Die Stadt setzt sich für den Schutz und den Erhalt der Artenvielfalt in Heidelberger Gärten ein. Die fachliche Unterstützung leisten die Naturschutzbehörde und die Naturschutzverbände BUND und NABU.

Weitere Informationen und Kontakt:

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Handschuhsheim e. V.

info@ogv-hd-handschuhsheim.de
Telefon 06221 473528



Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Kirchheim e. V.

www.ogv-kerche.de
info@ogv-hd-kirchheim.de
Telefon 06221 602858



Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.

www.ogvw-rohrbach.de
info@ogvw-rohrbach.de
Telefon 06221 333523



In der Umweltbildungslandschaft spielen die Umwelt- und Naturschutzorganisationen eine wichtige Rolle. Ihre Angebote sind vielfältig.

Die NABU-Gruppe Heidelberg

wurde 1910 gegründet und ist mit rund 1.800 Mitgliedern der älteste sowie stärkste Naturschutzverband der Region. Die Gruppe versteht sich als Anwalt der Natur und setzt sich für die Bewahrung einer vielfältigen Natur und einer gesunden Umwelt ein. Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert sich der NABU mit 14 Arbeitskreisen in den unterschiedlichsten Themenfeldern von A wie Artenschutz für Fledermaus, Feuersalamander und Wanderfalke bis Z wie Zukunft nachhaltig mitgestalten. Letzteres gelingt unter anderem durch die Teilnahme an verschiedenen Bündnissen, in denen es um die Stadtentwicklung und neue Verkehrskonzepte geht. Außerdem beteiligt er sich mit Stellungnahmen zu Arten- und Naturschutz.

Um die Begeisterung für die Natur weiterzugeben ist die Vermittlung von Artenkenntnis sowie die Sensibilisierung für die Schönheit der Natur direkt vor der Haustür eine wichtige Säule ihrer Arbeit. Dafür werden rund 50 von Experten geführte Natur-Entdeckungstouren rund ums Jahr und 12 Vorträge im Winterhalbjahr angeboten. Eine (kleine) Auswahl dieser Veranstaltungen finden Sie auch bei „Natürlich Heidelberg“.

Ein besonderes Anliegen ist die Umweltbildung für Kinder. Hier gibt es unter anderem Kinderkurse wie den „Abenteuer-Naturgarten“ in Handschuhsheim.

Wenn Sie die NABU-Gruppe näher kennenlernen oder sich gemeinsam mit ihr im Team für Mensch und Natur einsetzen möchten, können Sie gerne an den Treffen jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Naturschutzzentrum teilnehmen.

Kontakt:

NABU
Gruppe Heidelberg
Naturschutzzentrum
Schröderstraße 24
69120 Heidelberg
Telefon 06221 600705
info@nabu-heidelberg.de
www.nabu-heidelberg.de



Der BUND Heidelberg

ist seit 1976 im Umwelt- und Naturschutz aktiv und hat in Heidelberg über 2.000 Mitglieder und Förderer. Er ist eine Untergliederung des BUND-Landesverbandes Baden-Württemberg mit einem engagierten Team aus einer großen Zahl von aktiven Ehrenamtlichen, drei hauptamtlichen Teilzeitkräften, einem/einer FÖJ-Mitarbeiter/-in und einem Bundesfreiwilligen.

Mit der professionellen Umweltberatung, gefördert durch die Stadt Heidelberg, ist der BUND eine wichtige Bürgerberatungsstelle für alle Fragen zu den Themen Natur- und Umweltschutz.

Ein weiterer Schwerpunkt des BUND Heidelberg sind Umweltbildungsprojekte wie der Jugendklimagipfel und Workshops mit Schulklassen zu den ökologischen Themen Wald, Boden, Müll, Regenwald, Klimaschutz und Schmetterlinge. Ein großes Thema der Kreisgruppe ist zudem der Artenschutz, allen voran die Fledermäuse (konkrete Schutzmaßnahmen und Beratungstelefon) und die Reptilien (Pflege von Trockenmauern und städtischen Grundstücken). Er setzt sich für eine ökologische Stadtentwicklung ein und schreibt Stellungnahmen zu aktuellen städtischen Planungen. Darüber hinaus arbeitet der BUND in verschiedenen Heidelberger Gremien mit.

Die Haupt- und Ehrenamtlichen engagieren sich außerdem in der BUND-Kindergruppe, der BUNDjugend, der BUND-Hochschulgruppe, in den Arbeitskreisen Naturschutz, Kommunalpolitik, Geld & Nachhaltigkeit sowie bei der Biotoppflege. Neben diesen Aktivitäten in Heidelberg engagiert sich der BUND auch in Partnerschaftsprojekten mit Brasilien („Die Heidelberger Wäldchen in Brasilien“) und Kolumbien.

Kontakt:

BUND-Kreisgruppe Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg (im Welthaus)
Telefon 06221 182631
bund.heidelberg@bund.net
www.bund-heidelberg.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Beratungstelefon BUND-
Umweltberatung: 06221 25817

Heidelberger Biotopschutz e.V. (HBS)

Artenschutz durch Landschaftspflege – das ist der Leitsatz des HBS. Was vor 40 Jahren als Bürgeraktion von zwei Schülern zur Sicherung von Laichgewässern für die Feuersalamander im Rohrbacher Wald begann, entwickelte sich in den 1980er-Jahren zu einem Verein, der heute über 50 Berg- und Baumwiesen (mit über 300 Streuobstbäumen) und über 70 Amphibien-Laichgewässer im gesamten Stadtgebiet Heidelberg pflegt und betreut. Viele der Gewässer und Wiesen wurden in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung, Förstern und Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern vom Verein selbst angelegt.

Seit 1984 arbeitet der Verein im Rahmen von Aktionstagen, Projektwochen und einer Bachpatenschaft auch mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Englisches Institut Heidelberg zusammen. „Mitmachaktionen“ für Kinder, wie der Feriensommer der Stadt Heidelberg, werden seit 1994 unterstützt.



Die Naturschutzbehörde – Die Abteilung Natur- und Landschaftsschutz im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

- Biologische Vielfalt
- Biotopvernetzung und Biotoppflege
- Fließ- und Stillgewässer
- Eingriffsregelung, Ökokonto
- Artenschutzkonzepte, Artenschutzplan
- Naturschutzrecht, Artenschutzrecht, Schutzgebiete
- Förderprogramm Landschaftspflege
- Baumschutzsatzung, Fällanträge

Heidelberger Jägervereinigung mit „Lernort Natur“

Die Heidelberger Jägervereinigung wurde im Jahr 1949 gegründet und ist eine gemeinnützige Vereinigung mit dem Zweck der Förderung, des Erhalts, der Pflege und des Schutzes der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt sowie deren Lebensraum im Rahmen des Jagdrechts und des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes. In der Heidelberger Jägervereinigung engagieren sich über 1.150 Jägerinnen, Jäger und jagdlich interessierte Personen. Durch verschiedene Angebote für die Öffentlichkeit soll bei der Bevölkerung Verständnis für die Aufgaben und Ziele der Jägerschaft geweckt werden.



„Lernort Natur“ – Die Initiative der Jägerinnen und Jäger

„Lernort Natur“ ist eine überregionale Initiative der Jägerinnen und Jäger im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und außerschulischer Bildung. Die Initiative ist zu einer anerkannten naturpädagogischen Maßnahme gereift und hält für alle Altersstufen ein breitgefächertes Angebot bereit. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen über die heimische Flora und Fauna. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird der Lebensraum Natur wieder nahegebracht, wozu Formen der Wald- und Erlebnispädagogik genutzt werden.

Auf vielfältige Art und Weise und mit großer Kreativität will die Initiative zeigen, wie Lernen draußen eine Alternative zum gewohnten Schulunterricht sein kann und wie bedeutsam der Aufenthalt in der Natur für die Entwicklung des Menschen ist. Für dieses Engagement, in Verbindung mit einem umfangreichen Weiterbildungs- und Materialangebot, wurde „Lernort Natur“ in den Jahren 2008 und 2009 als „Offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014“ (BNE) von der UNESCO ausgezeichnet. Den BNE-Kriterien ist „Lernort Natur“ weiterhin verpflichtet.

Zu einem der wichtigsten Instrumentarien gehören die Mobilien oder Rollenden Waldschulen. Sie haben sich mittlerweile zu einem sehr eigenständigen Instrument der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Ihre Ausstattung ermöglicht einen anschaulichen Unterricht, auch dort, wo die Natur etwas weiter entfernt ist. Im „Lernort Natur“ sind alle willkommen. Zwar sind die Grundschulen die wichtigste Zielgruppe, doch auch Erwachsene lassen sich von den Geheimnissen der Natur verzaubern. Spezielle Angebote richten sich z. B. an Menschen mit Behinderungen.

Die Heidelberger Jägervereinigung steht mit der Initiative „Lernort Natur“ für dieses Angebot zur Verfügung.

Lern- und Bildungseinrichtungen Lehrpfade

Erlebniswanderweg Wein und Kultur

In Rohrbach, dem südlichsten Stadtteil von Heidelberg, liegt die größte Weinbergfläche der Stadt. Mit ihrer Hanglage und deren klimatischen Bedingungen gehören diese Weinberge zur Landschaftseinheit der „Südlichen Gaisbergscholle“. Auf Initiative des Obst, Garten und Weinbauvereins Heidelberg-Rohrbach e. V. und mit Unterstützung der Stadt Heidelberg und des Geoparks sowie zahlreicher örtlicher Partner, unter anderem dem Stadtteilverein Rohrbach e. V., wurde der Erlebniswanderweg Wein und Kultur entwickelt. Hier werden die Besonderheiten der Landschaft, des Weinbaus und deren Zusammenhang mit Kultur und Natur präsentiert.

Einen Übersichtsflyer zum Erlebniswanderweg Wein und Kultur mit Routenverlauf und Einstiegspunkten sowie umfangreichen Hintergrundinformationen erhalten Sie im Buchungsbüro „Natürlich Heidelberg“.

Weitere Informationen zum Erlebniswanderweg Wein und Kultur:

www.weinwanderweg-rohrbach.de

Tipps und Angebote auf dem Erlebniswanderweg Wein und Kultur und dem Gebiet der Südlichen Gaisbergscholle:

- After-Work-Spaziergang in den Weinbergen. Essbare Wildkräuter und -früchte mit Kostproben und Wein (Friederike Niestroj, Geopark-vor-Ort) am Donnerstag, 23. April 2020
- Vogelstimmenfrühexkursion in Heidelberg-Rohrbach (Dr. Karl-Friedrich Raqué, Naturschutzbeauftragter, NABU Ortsgruppe Heidelberg; Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.) am Sonntag, 26. April 2020
- Große Weinwanderung (Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V.) am Sonntag, 17. Mai 2020



Die „via naturae“ und der Waldlerlebnispfad

Wald zum Erleben: Zwei ganz besondere Waldwege hat die Stadt Heidelberg auf dem Königstuhl angelegt: die „via naturae“ und den Waldlerlebnispfad.

Sie sind Teil des Projektes „Schonwald Königstuhl“, das die Stadt Heidelberg angeregt hat. An der Gestaltung der Wege haben sich die Forstabteilung des Landschafts- und Forstamtes Heidelberg und der Naturpark Neckartal-Odenwald mit großem Engagement und Fachwissen beteiligt.



Die „via naturae“...

... möchte mit zahlreichen Bildtafeln dazu beitragen, dem Menschen den Wald als Teil seiner natürlichen Lebensgrundlage näherzubringen. Sie wendet sich daher an alle, die Interesse an der Natur haben, insbesondere aber auch an Lehrer/-innen und Schüler/-innen, die einen Teil des Biologieunterrichts (aus den Klassenräumen hinaus) direkt in die Natur verlegen möchten und durch die „via naturae“ viele interessante Anregungen erhalten können. In einer ca. acht Kilometer langen Schleife (wer weniger wandern möchte, kann auch den kürzeren Weg mit dreieinhalb Kilometern nehmen) führt die „via naturae“ tief in den Schonwald Königstuhl.

Waldlerlebnispfad

Der Waldlerlebnispfad ist ein Lehr- und Erlebnisweg, besonders für Kinder. Beginn und Ende des Waldlerlebnispfades und der „via naturae“ sind am Wanderparkplatz auf dem Königstuhl. Diesen erreichen Sie am besten mit der Bergbahn – sie bietet Ihnen den bequemsten und stimmungsvollsten Aufstieg für Ihre Wanderung.

Von der Station Kornmarkt/Rathaus aus fährt sie täglich ab 09.00 Uhr alle 20 Minuten. Bis zur Endstation Königstuhl dauert die Fahrt nur 17 Minuten.

Andere Themenwege in Heidelberg

- Lehrpfad Handschuhheimer Feld
- Historischer Pfad und Schaufpfad
- Keltenweg auf dem Heiligenberg
- Abenteuer-Wald-Pfad am Waldparkplatz Langer Kirschbaum



Foto Faltenwespenart am Nesteingang
(odynerus spinipes)



Foto Efeu-Seidenbiene
(Colletes hederae) vor einer Lösswand

Geotope des Jahres

Jährlich zeichnet der Geo-Naturpark ein „Geotop des Jahres“ aus, zwei dieser besonderen „Fenster in die Erdgeschichte“ sind in Heidelberg zu finden.

Der Löss vom Haarlass (2011)

Der Lössaufschluss liegt im Naturschutzgebiet „Russenstein“, einem der ältesten Naturschutzgebiete in Heidelberg. Bereits 1956 wurde das Areal wegen seiner besonderen Vegetation auf dem südexponierten Hang mit seinen Granitfelsen und Verwitterungsböden aus Granit unter Naturschutz gestellt. Am Haarlass wurde der Löss 1824 durch den Heidelberger Großherzoglichen Geheimrat und Professor für Geologie und Mineralogie Karl Caesar von Leonhard erstmals wissenschaftlich beschrieben. Seither ist dieser Ort als „Locus classicus et typicus“ weltbekannt.

Durch die Freilegung der Lösswand im Jahr 2011 entstand ein neues Biotop. Eine Informationstafel „Wertvolle Lebensräume“ weist auf dessen Bedeutung für hochspezialisierte Arten wie Wildbienen und andere Insekten sowie Spinnen, Eidechsen und Vögel hin. Aufgrund ihrer besonderen Lebensraumsprüche sind viele dieser Arten bestandsgefährdet und stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten. Ohne Pflege würde diese Lösswand mit der Zeit zuwachsen und ihre Funktion als Lebensraum für Wildbienen und andere Arten verlieren.

Tipps und Angebote zum Löss am Haarlass und der Neuenheimer Schweiz:

Wanderung in der Neuenheimer Schweiz (Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort) jeweils sonntags, am 03. Mai, 20. September und 04. Oktober 2020

Der Aufschluss im Heidelberger Schlossgraben (2016)

Das weltberühmte Heidelberger Schloss ist bei den Geowissenschaftlern auch für den seltenen Aufschluss im Schlossgraben bekannt.

Dieser ist mit seinem Aufschluss nicht nur ein überregional bedeutendes Geotop, sondern als Rückzugsort für seltene Tiere, wie etwa den Feuersalamander, ein besonders geschütztes Biotop.

Der Schlossgraben wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als Geotop des Jahres 2016 ausgewählt. Außerdem wurde dem Aufschluss im Heidelberger Schlossgraben 2019 von der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e. V. das Prädikat „Nationaler Geotop“ verliehen.

Tipps und Angebote zum Schlossgraben:

Heidelberger Steingeschichten
(Mike Walker, Geopark-Ranger)
am Sonntag, 20. September 2020



Foto Blick in den Heidelberger Schlossgraben



Geopunkte

Auerstein

Lebensraum für eine besondere Flora und Fauna

Die Standortbedingungen am Auerstein – wie das geologische Ausgangsmaterial und das besondere Klima der Bergstraße – haben die Entwicklung hochwertiger Lebensräume für vorwiegend wärmeliebende, submediterrane und subatlantische Tier- und Pflanzenarten ermöglicht. Der Auerstein und seine nähere Umgebung werden von Arten besiedelt, die auf der sonstigen Gemarkung Heidelbergs nur sehr selten oder nicht mehr anzutreffen sind. Aufgrund dieser Arten, die sich hier in einer isolierten Lage befinden, ist der Auerstein ein Schwerpunktgebiet des Artenschutzplans der Stadt Heidelberg. Wie bei allen offenen Felsbildungen handelt es sich um einen gesetzlich geschützten Biotop.

Die Felsen sind vulkanischen Ursprungs. Der Auerstein besteht aus Rhyolith, auch als Quarz-Porphyr bezeichnet. Der als „Hauerstein“ bereits im Jahr 1605 urkundlich erwähnte Auerstein wurde als Steinbruch genutzt.

Erdfall am Schweinsbrunnen

Relikt aus den Eiszeiten

Kreisrunde Löcher und trichterartige Hohlformen im Gelände sind ein Zeichen dafür, dass Bewegung stattfindet. Bei Erschließungsarbeiten für die Emmertsgrundsiedlung hat sich gezeigt, dass der Untergrund entgegen älterer Annahmen nicht aus Kalkstein besteht, sondern aus über 60 Metern mächtigen eiszeitlichen Hangschuttmassen – Blöcke aus Buntsandstein, mit zwischengelagerten Feinmaterial- oder Lössschichten. Diese entstanden in den Eiszeiten durch Frostverwitterung. Nach der Eiszeit haben kräftige, unter- und oberirdische Wasseraustritte am Fuß der Königstuhlscholle große Mengen des Feinmaterials aus dem Schuttkörper gespült. Dies hat zu Setzbewegungen und einem an der Oberfläche deutlich sichtbaren Nachsacken geführt. Ergebnis ist ein „Erdfall“ und keine für Kalk- oder Karstlandschaften typische Doline, wie es der alte Name des hier vorbeiführenden „Dolinenweges“ vermuten lässt.

Der Erdfall am Schweinsbrunnen wurde 2019 nicht nur als Geopunkt, sondern auch zusammen mit zwei weiteren, heute nicht mehr vorhandenen Erdfällen bereits im Jahr 1939 als Naturdenkmal ausgewiesen.

Bodenstele am Büchsenacker

Zwischen Buntsandstein und Granit – das ist das Motto des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Diese beiden Gesteine charakterisieren große Regionen der Geopark-Gebietskulisse. Die Besonderheit Heidelbergs: Diese beiden Gesteine sind rund um Heidelberg auf kurzen Wegen erlebbar ... ebenso wie der Boden, der aus diesen beiden Gesteinsarten entsteht. Doch wie sieht dieser Boden unserer charakteristischen Gesteine aus? Diese Frage beantwortet seit August 2016 eine Bodenstele in Ziegelhausen auf dem Büchsenacker, initiiert und finanziert vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.



Foto Bodenstele in Ziegelhausen

Erreichbar ist die Stele über einen Fußweg östlich des Friedhofs Köpfel (Ziegelhausen). ÖPNV-Anbindung: Haltestelle Köpfel der Buslinie 33

Tipps und Angebote zum Thema Boden

Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal (Tobias Städtler, Geopark-vor-Ort) am Sonntag, 03. Mai 2020

Heiligenberg

Anlässlich des Keltenjahres 2012 wurde als erster Geopunkt in Heidelberg der Geopunkt Heiligenberg ausgewiesen, der erdgeschichtliche und kulturelle Themen vereint. Vier Geoparktafeln am zentralen Punkt des Wanderparkplatzes Heiligenberg bieten den Besucherinnen und Besuchern umfassende Informationen und Sitzgelegenheiten und laden zum Verweilen ein. Informationen zu weiteren Angeboten erhalten Sie bei der Schutzgemeinschaft Heiligenberg unter www.heiligenberg-bei-heidelberg.de.

Tipps und Angebote zum Geopunkt Heiligenberg

Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs (Heiner Grombein, Geopark-vor-Ort) jeweils sonntags, am 10. Mai und 20. September 2020.

Einen Infoflyer zum Heiligenberg erhalten Sie im Buchungsbüro von „Natürlich Heidelberg“.



Foto Michaelsbasilika auf dem Heiligenberg



Naturdenkmal Steinberg

Historische Weinberge und ein besonderer Lebensraum

In den Weinbergen der Handschuhsheimer Bergstraße liegt der Steinberg. Ein besonderes Weinterrassen-Ensemble dort wird im Volksmund „die Etagen“ oder auch „Römerterrassen“ genannt. Ob dieses auf die Römer zurückgeht, ist nicht belegt, jedoch auf die Ritter von Handschuhsheim (vor 1600). Weinbau erfolgte hier nachweislich seit dem Mittelalter und wurde in der Region bereits von den Römern betrieben. Im Jahr 1571 wurde der Steinberg und mit ihm ein „Wingert“ erstmals urkundlich erwähnt.

Bis heute sind die Terrassen in ihrer ursprünglichen Anlage erhalten geblieben. Durch die damit verbundene Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren ist dieses Gebiet für den Naturschutz von herausragender Bedeutung! Es wurde deshalb zum flächenhaften Naturdenkmal erklärt. Kleine Parzellen und eine hohe Strukturvielfalt, wie zum Beispiel Trockenmauern, Steinriegel, Magerwiesen, Säume, Obstbäume, Gehölzflächen und kleine Geräterhütten, fördern die Artenvielfalt.

Tipps und Angebote zum Geopunkt Naturdenkmal Steinberg

Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal (Dr. Verena Dunkelmann, Geopark-vor-Ort) am Freitag, 15. Mai 2020

Hellenbach-Steinbruch

Glutflüssiges Magma bahnte sich vor 290 Millionen Jahren im Erdaltertum (Perm) aus dem Erdinneren an Rissen und Spalten den Weg nach oben. Es legte sich in Form einer gewaltigen vulkanischen Glutwolke über die Landschaft. Aufgeschlossen sind diese erstarrten Lavamassen in Form von Steinbrüchen entlang der Bergstraße.

Der Abbau des Rhyoliths endete hier in den frühen 1960er-Jahren. Seit 2003 wird das Gelände als Naturerlebnisanlage ausgebaut und außerdem als Veranstaltungsort von „Natürlich Heidelberg“ genutzt. Aus der offenen Felswand hat sich ein geschütztes Biotop entwickelt, das von der Stadt Heidelberg regelmäßig von stärkerem Bewuchs freigehalten wird. Dieser Standort ist ein Beispiel dafür, dass Naturschutz, Umweltbildung und Erholung in idealer Weise nebeneinander funktionieren.

Veranstaltungstipp zum Geopunkt Hellenbach-Steinbruch

Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal (Dr. Verena Dunkelmann, Geopark-vor-Ort) am Freitag, 15. Mai 2020



Wiesenbrüter

Schutz und Förderung von Wiesenbrütern

Eine gemeinsame Aktion des NABU Heidelberg und des Umweltamtes macht auf die bestandsbedrohende Gefährdung von Vögeln, die auf Böden brüten, aufmerksam. Hierzu gehören zum Beispiel die Feldlerche, die Grauammer, das Braun- und das Schwarzkehlchen.

Diese Arten leiden unter dem Verlust von Lebensräumen durch die Veränderung von landwirtschaftlichen Betriebsformen. Durch spätes Mähen ab Mitte August kann eine Zerstörung von Vogelbruten und die Gefährdung der Aufzucht von Jungvögeln weitgehend vermieden werden. In Zusammenarbeit mit den Landwirten und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern werden durch den Verzicht auf Insektizide und durch die Bereitstellung von Flächen Brutplätze und Nahrung für die Bodenbrüter geschaffen.

Tipps und Angebote zum Geopunkt Wiesenbrüter

Die Vogelwelt der Heidelberger Feldflur (in Kooperation mit dem NABU Heidelberg, Tobias Lepp, Ornithologe) am Donnerstag, 21. Mai 2020



Foto Weiblicher Fasan, phasianus colchicus, im Frühjahr Abendlicht auf Wiese

Erholungseinrichtungen

Für die Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar ist der Wald einer der wichtigsten Erholungsräume. Durchzogen von vielen Wanderwegen lädt er ein, unseren natürlichsten und naturnahen Lebensraum näher kennenzulernen. Im Heidelberger Stadtwald finden sich feste Einrichtungen, die das Walderleben besonders reizvoll machen, wie zum Beispiel die „via naturae“, der Walderlebnispfad oder die Arboreten, aber auch Baudenkmäler wie die Posseltslust oder der Gaisbergturm. Darüber hinaus gibt es Bodendenkmäler, die wie auf dem historischen Pfad oder dem Heiligenberg die wechselvolle Kulturgeschichte der Kurpfalz widerspiegeln. Der Stadtwald wird als umweltpädagogisch wichtiger Erfahrungs- und Erlebnisraum genutzt.

Neckarsteig



Der Neckarsteig wurde bei der Abstimmung des „Wandermagazins“ 2018 zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2018“ in der Kategorie „Routen“ gewählt. Er erfreut sich weiter zunehmender Bekanntheit und Beliebtheit. Auf diesem Steig können Sie die kulturellen, historischen und naturräumlichen Sehenswürdigkeiten der Region sowie die regionale Gastlichkeit erwandern und erleben. Der anspruchsvolle Weitwanderweg erstreckt sich über 126,4 Kilometer am Neckar entlang von Heidelberg bis Bad Wimpfen. Der Streckenverlauf enthält große Anteile sehr abwechslungsreicher, naturnaher und schmaler Pfade, die ein „hautnahes“ Naturerlebnis garantieren. Gestalten Sie Ihren eigenen Neckarsteig: Sie können den Weg in seiner gesamten Länge in einer mehrtägigen Tour erleben oder sich einzelne Abschnitte für Tages- oder Halbtagestouren vornehmen.

Die Internetseite www.neckarsteig.de hält immer aktuelle Informationen über besondere Veranstaltungen, Umleitungen aufgrund von Baumfällarbeiten oder Jagdaktivitäten bereit.

Burgensteig



Seit 2017 ausgeschildert ist der Burgensteig, der über Berg und Tal 120 Kilometer von Heidelberg bis nach Darmstadt führt. Entlang der Wegstrecke, die durchgängig mit dem Symbol der blauen Burg auf weißem Grund markiert ist, warten über 30 Burgen und Schlösser darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Bei Wanderungen und Spaziergängen auf teils schmalen und urigen Wegen durch Wiesen und Wälder können Sie an Rast- und Aussichtspunkten Ihren Blick vielerorts in den Odenwald und hinunter in die Rheinebene und oftmals bis in die Pfälzer Berge schweifen lassen. Dieser Weg ist mit insgesamt 3.650 Metern Aufstiegen ein Tipp für sportlich Ambitionierte. Hier in Heidelberg kreuzt der Burgensteig, der vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnet ist, den Neckarsteig. Für Wanderinnen und Wanderer, die mehrere Etappen erleben wollen, bieten sich spezielle Arrangements „Wandern ohne Gepäck“ an. Darüber hinaus locken vielfältige Stadt-, Schloss-, Park-, Weinberg- und Themenführungen. Begeisterte Geocacher werden sicherlich die auf diesem Weg versteckten Caches finden.

Weitere Infos erhalten Sie über Tourismus-Service Bergstraße e. V. unter www.diebergstrasse.de.



Blütenweg



Der Bergsträßer Blütenweg führt Sie über eine Gesamtstrecke von 95 Kilometern von Darmstadt über Heidelberg bis nach Wiesloch. Dabei erleben Sie auf „halber Höhe“ mit kürzeren und sanfteren Auf- und Abstiegen die landschaftlichen Reize der Kulturlandschaft genauso wie malerische historische Ortskerne aller Bergstraßengemeinden und Baudenkmäler. Eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten lockt zu Unterbrechungen des Weges.

Durch Querverbindungen des Blütenweges mit dem Burgensteig ist es leicht möglich, sich eine eigene Tour zusammenzustellen. Viele Einstiegspunkte der beiden Wege sind gut mit Bus und Bahn erreichbar.

Weitere Infos erhalten Sie über Tourismus Service Bergstraße e. V. unter www.diebergstrasse.de.

WanderWalter

Er ist schlau, kostet nichts und findet sich in der Region bestens zurecht. Mit dem WanderWalter lässt sich bequem durch den Naturpark Neckartal-Odenwald und den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald navigieren. Die leicht zu bedienende Software eignet sich für Biketouren und Fußmärsche gleichermaßen.

WanderWalter weiß via GPS nicht nur, wo man sich gerade befindet, sondern schlägt Mountainbikerinnen und Mountainbikern ausgewählte Touren vor und informiert Wanderer, wie weit es noch bis zum nächsten Gasthaus ist. Mittlerweile zählen schon mehr als 1.000 Wanderwege, Fahrradwege und Kanutouren sowie nahezu 8.000 sehenswerte Punkte zu Natur und Kultur, Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen oder Gastronomie zum Angebot. WanderWalter entwickelt sich ständig weiter. Auch über zahlreiche Routen und besonders interessante Punkte in Heidelberg weiß der WanderWalter Bescheid. Über die Internetseite www.wanderwalter.de besteht die Möglichkeit, ihn auf ein Smartphone zu laden.



Die Grillhütten ...

... bieten Erholungssuchenden neben vielfältigen Möglichkeiten zum Ausspannen und Luftholen auch die Möglichkeit anregender Geselligkeit. Großzügige und ansprechend gestaltete Umgebungsbereiche eröffnen Kindern und Erwachsenen allerlei Möglichkeiten zu Spaß, Spiel und geselligem Beisammensein. Die Buchung der Grillhütten lässt sich auch mit Angeboten aus dem Programm „Natürlich Heidelberg“ kombinieren.



Die Hellenbach-Grillhütte befindet sich in Heidelberg-Handschiebsheim in einem ehemaligen Steinbruch, die Pferchel-Grillhütte liegt im Stadtteil Ziegelhausen mitten im Wald.

Informationen zur Ausstattung und den Reservierungsmodalitäten der Grillhütten finden Sie in dem Flyer „Die Grillhütten der Stadt Heidelberg“, erhältlich im Buchungsbüro oder auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter „Grillhütten“.

Bitte beachten Sie, dass die Veränderung der klimatischen Verhältnisse in unserer Region zu einer Erhöhung des Waldbrandrisikos geführt haben und es deshalb zu einer eingeschränkten Nutzung der Grillhütten kommen kann. Die ergänzenden Nutzungsbedingungen zur Waldbrandgefahr finden Sie auf unserem Online-Buchungsportal unter „Unsere Grillhütten“ und auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter „Grillhütten“.



Foto Arboretum an der Sprunghöhe

Die Arboreten im Heidelberger Stadtwald

Im Heidelberger Stadtwald befinden sich zwei beeindruckende Sammlungen fremdländischer Baumarten, sogenannte Arboreten. Rundwege, Erläuterungstafeln und Baumartentafeln laden Sie an der Sprunghöhe und am Speyererhof ein, diese uns unbekanntes Baumindividuen kennenzulernen. Seit 1876 haben sich Heidelberger Forstleute dem Anbau von Bäumen, die aus anderen Teilen der Erde stammen, gewidmet. Besonders eindrucksvoll sind die mächtigen Mammutbäume. Sie stammen aus Nordamerika und waren ein Teil der Lebenswelt indianischer Kulturen.



Foto Der dickste Baum im Odenwald

Tipps und Angebote zu den Arboreten

- Botanik und Genuss. Fremde Bäume – fremde Speisen. Was der Heidelberger Stadtwald zu bieten hat, Friederike Niestroj, Geopark-vor-Ort, auf Anfrage für Gruppen
- Arboreten-Flyer, erhältlich im Buchungsbüro



Königstuhl-Walking

Frischlufttanken in 300 Höhenmetern über der City

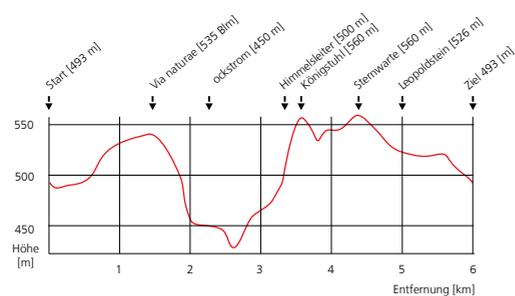


Der Königstuhl-Walking-Parcours bietet für Neueinsteiger und Geübte eine landschaftlich reizvolle Walking-Strecke auf naturbelassenen Wegen. Die besondere Streckenführung des Königstuhl-Walking-Parcours fördert die Koordination und ermöglicht durch den geringen Höhenunterschied ein geeignetes Herz-Kreislauf-Training. Die abwechslungsreiche Strecke macht das Frischlufttanken durch den Wechsel von Waldidylle und Ausblicken ins Rheintal oder auf den Katzenbuckel, vorbei am Kohlhof, der Posseltslust und dem Leopoldstein, zu einem besonderen Erlebnis. Der Königstuhl-Walking-Parcours besteht aus zwei Routen: der Kohlhof-Route (4,5 Kilometer/blaue Wegemarkierung), die bei der Reha-Klinik Heidelberg-Königstuhl beginnt und endet, und der Königstuhl-Route (4,8 Kilometer/rote Wegemarkierung), deren Beginn und Ende direkt auf dem Königstuhl liegt. Geübte wählen als Streckenvariante gerne eine Kombination der beiden Touren und wechseln beim Leopoldstein und beim Kohlplattenbrunnen jeweils auf die andere Route (Länge ca. 8 Kilometer).

Weitere Informationen zur Route können Sie in Form eines Faltblatts auf Anfrage im Buchungsbüro erhalten. „Königstuhl-Walking“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Heidelberg und der Reha-Klinik Königstuhl, welches mit Unterstützung und Fördermitteln des Naturparks Neckartal-Odenwald realisiert wurde.



Höhenprofil Königstuhl-Walking



So erreichen Sie den Königstuhl-Walking-Parcours:

Einstieg Königstuhl

Zum Königstuhl fährt die Bergbahn täglich ab 09.00 Uhr alle 20 Minuten von der Station Rathaus/Bergbahn aus bis zur Endstation Königstuhl. Mit der Buslinie 39 erreichen Sie den Königstuhl vom Bismarckplatz aus.

Einstieg Reha-Klinik

Von hier aus können Sie sowohl in die Kohlhof-Route als auch in die Königstuhl-Route einsteigen. Die Buslinie 39 fährt vom Bismarckplatz aus direkt zur Klinik (Haltestelle Fachklinik Königstuhl).

Ausgewiesenes Mountainbike-Wegenetz

Mountainbiker haben die Möglichkeit, das Mountainbike-Wegenetz zu nutzen, welches vom Naturpark Neckartal-Odenwald und im Bereich des hessischen und bayerischen Odenwaldes vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ausgewiesen wurde. Die Strecken sind weitgehend von Wanderwegen abgekoppelt, Start- und Knotenpunkte liegen an touristisch oder gastronomisch interessanten Punkten.

Die Mountainbike-Strecken sind in den Kartenwerken des Naturparks verzeichnet. Geführte Mountainbike-Touren sind in diesem Programm im Veranstaltungskalender enthalten. Weitere Informationen zum Mountainbike-Wegenetz finden Sie unter www.naturparkneckartal-odenwald.de und www.mtb-geo-naturpark.de. Die gute Zusammenarbeit zwischen den organisierten Sport- und Wanderverbänden und der Stadt Heidelberg wird auch durch den runden Tisch Mountainbike dokumentiert. Hier treffen sich Vertreter/-innen der Radfahr- und Wanderverbände mit den Naturschutzverbänden, weiteren Interessenvertretern und verschiedenen städtischen Ämtern, um an Konzepten für die naturverträgliche Freizeitnutzung mitzuarbeiten.

Tipps und Angebote zum Mountainbike-Wegenetz

- Mountainbike-Fahrtechnikkurs für Anfänger (HD-Freeride e. V.) am Samstag, 09. Mai 2020
- Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen (HD-Freeride e. V.) am Sonntag, 28. Juni 2020

Freeride-Übungsstrecke

Eine besondere Radsportart, die immer mehr Begeisterte gewinnt, ist das Freeriden. Hierbei geht es in rasanter Fahrt auf schmalen Pfaden über Hindernisse querfeldein durch die Natur. Dies kann nicht nur wegen des Schutzes von Lebensräumen, sondern auch wegen des hohen radfahrtechnischen Anspruchs nicht in jedem Naturraum geschehen.

Um Bodenerosion und Zerstörung von Lebensraum für Flora und Fauna durch Wildbauten mitten in Waldbiotopen zu vermeiden und die Ausübung dieser Sportart organisiert und legal durchführen zu können, wurde in Heidelberg ein besonderer Weg gewählt. Zusammen mit dem Verein HD-Freeride hat die Stadtverwaltung ein Konzept für eine Freeride-Übungsstrecke erarbeitet. Diese verläuft am Königstuhl parallel zur Bergbahn und kreuzt nur an einer Stelle einen Wanderweg. Außerdem wurde Anfang Juli 2019 die neue Mountainbike-Strecke „Flowtrail“ in Betrieb genommen. Ein „Flowtrail“ ist eine Mountainbikestrecke, auf der ein flüssiges beziehungsweise fließendes (englisch flow) Befahren der gesamten Strecke mit dem Mountainbike möglich ist.

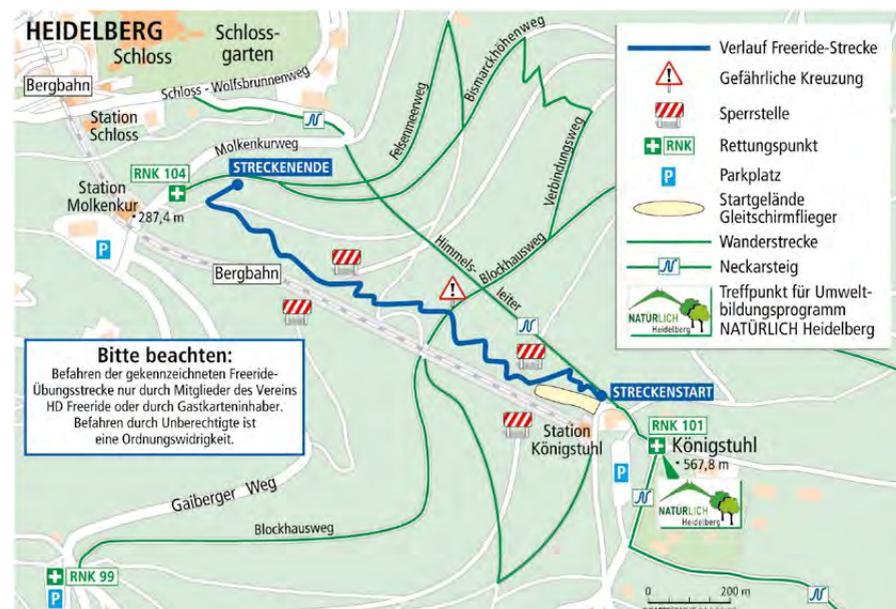
Die Stadt gestattet offiziell die Nutzung des Geländes als Freeride-Übungsstrecke; Instandhaltung und Verkehrssicherung obliegen dem Verein HD-Freeride. Die Nutzung der Strecken ist Vereinsmitgliedern und Inhabern von Gastkarten, die der Verein und örtliche Fahrradläden ausgeben, vorbehalten.

Tipps und Angebote zur Freeride-Übungsstrecke

- Freeride-Schnupperkurs – Motto „Voneinander lernen“ (HD-Freeride e. V.) am Samstag, 12. September 2020
- Wir bauen einen Sprung auf einer Downhill-Strecke (HD-Freeride e. V.) am Samstag, 10. Oktober 2020

Kontaktaufnahme

HD-Freeride e. V.
info@hd-freeride.de
www.hd-freeride.de



Heidelberg – eine PEFC-Waldhauptstadt



Die Stadt Heidelberg durfte sich im Jahr 2018 „Waldhauptstadt“ nennen. Die Organisation PEFC verlieh der Stadt diesen Titel für ihr vorbildliches Engagement bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes. PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Das weltweit anerkannte Gütesiegel wurde Heidelberg bereits 2001 verliehen. 2015 kam noch die Zertifizierung als „Erholungswald“ hinzu.

„Die Auszeichnung als Waldhauptstadt ist eine tolle Anerkennung für unsere kontinuierliche Arbeit. Rund 40 Prozent der Heidelberger Gemarkungsfläche bestehen aus Wald. Das ist ein Schatz, den wir sehr gewissenhaft pflegen. Der Stadtwald ist ein ökologisches Reservoir, Freizeit- und Erholungsraum und als Holzlieferant auch ein wirtschaftlicher Faktor. Es freut mich sehr, dass wir diesen Titel bekommen, gerade weil wir alle diese Funktionen nachhaltig sicherstellen.“ (Zitat Bürgermeister Wolfgang Erichson, 2018)

„Der Stadtwald hat viele Seiten“ – unter diesem Motto informiert ein ausführlicher Flyer über den Heidelberger Stadtwald, erhältlich beim Landschafts- und Forstamt. Weitere Information finden Sie auf der städtischen Internetseite www.heidelberg.de/naturundlandschaft.

Einzelveranstaltungen

Sa. 28.03. 14.00 – 17.00 Uhr	Kulinarische Expedition in den Bärlauch	200303X
So. 29.03. 09.30 – 14.00 Uhr	Natur- und Waldputztag	200304
Mi. 01.04. 17.30 – 20.30 Uhr	After-Work-Cooking mit „jungen Wilden“ – Bärlauch, Löwenzahn, Giersch …	200401X
So. 05.04. 11.00 – 13.00 Uhr	Wildkräuter gesucht! Wiesenexpedition für Familien am Kohlhof	200402X
Di. 07.04. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200405X
Sa. 11.04. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200406
Di. 14.04. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	200408X
Do. 16.04. 17.00 – 18.30 Uhr	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	200409
Sa. 18.04. 10.00 – 13.00 Uhr	Familienwanderung auf den Heiligenberg	200410
So. 19.04. 11.00 – 13.00 Uhr	Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühling	200411X
So. 19.04. 13.45 – 17.45 Uhr	Was Geländeformen erzählen – Beobachtungen an der Hohen Straße entlang	200412
So. 19.04. 09.30 – 12.00 Uhr	Waldnutzung im Heidelberger Stadtwald	200413X
Mi. 22.04. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Von den Drei Eichen zum Gaisbergturm	200415
Do. 23.04. 17.30 – 19.30 Uhr	After-Work-Spaziergang in den Weinbergen	200416
Fr. 24.04. 15.00 – 18.00 Uhr	Handmade – Selbstgemachtes aus der Natur-Bastelkiste	200417
Fr. 24.04. 16.00 – 18.00 Uhr	Feierabendwanderung	200418X
Fr. 24.04. 17.00 – 18.30 Uhr	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	200419
Sa. 25.04. 10.00 – 17.30 Uhr	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	200420X
Sa. 25.04. 14.00 – 17.00 Uhr	Die Laubhüttenbauer	200421
Sa. 25.04. 20.15 – 22.15 Uhr	Amphibien, Fledermäuse und Co. im Steinbruch Leferenz	200422
So. 26.04. 07.00 – 10.00 Uhr	Vogelstimmenfrühhexkursion in Heidelberg-Rohrbach	200423
So. 26.04. 10.00 – 14.30 Uhr	Der Camino Incluso – von Reichenbach nach Beedenkirchen Winterkasten	200424
So. 26.04. 15.00 – 17.00 Uhr	Heil- & Wildkräuter auf Heidelberger Streuobstwiese sammeln & genießen	200425
Di. 28.04. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200426X
Fr. 01.05. 10.00 – 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür des Bezirksimkervereins Heidelberg e. V.	200501
So. 03.05. 10.30 – 12.30 Uhr	Kräuterwanderung	200502
So. 03.05. 10.45 – 13.00 Uhr	Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen	200503
So. 03.05. 14.00 – 17.00 Uhr	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	200504
So. 03.05. 15.00 – 17.45 Uhr	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	200505
Di. 05.05. 17.00 – 19.30 Uhr	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs – Abendtour	200506X
Mi. 06.05. 17.30 – 20.30 Uhr	After-Work-Cooking mit heimischen Wildkräutern & Blüten	200507X
Do. 07.05. 15.00 – 17.30 Uhr	Die Waldkinder Heidelberg e. V. öffnen ihre Bauwagen!	200508
Do. 07.05. 18.00 – 20.00 Uhr	„Pilze“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200509
Sa. 09.05. 07.00 – 10.00 Uhr	Ornithologische Frühhexkursion am Steinberg zur „Stunde der Gartenvögel“	200510
Sa. 09.05. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200516
Sa. 09.05. 10.00 – 14.00 Uhr	Jagd und Naturschutz – ein Widerspruch?	200511
Sa. 09.05. 10.00 – 12.00 Uhr	Frühling auf der Streuobstwiese	200512
Sa. 09.05. 11.00 – 16.00 Uhr	Mountainbike-Fahrttechnikkurs für Anfänger	200513

Sa. 09.05. 16.00 – 18.00 Uhr	800 Jahre Ziegelhausen	200514
Sa. 09.05. 17.00 – 19.00 Uhr	Der Altneckar Heidelberg-Wieblingen – ein Schutzgebiet von europäischem Rang	200515
So. 10.05. 07.00 – 09.00 Uhr	Birds & Breakfast: NABU-Vogelkursion im Handschuhsheimer Feld	200517
So. 10.05. 11.00 – 13.00 Uhr	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Die Bergmannslochquelle	200518
So. 10.05. 14.30 – 17.00 Uhr	Yoga im Wald	200519
So. 10.05. 15.00 – 17.00 Uhr	Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs	200520
So. 10.05. 16.30 – 18.00 Uhr	Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg	200521
Di. 12.05. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	200522X
Di. 12.05. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200523X
Mi. 13.05. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zu den Drei Eichen	200524
Do. 14.05. 18.00 – 20.00 Uhr	„Vogelstimmen“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200525
Fr. 15.05. 14.30 – 17.00 Uhr	Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	200526
Sa. 16.05. 10.00 – 12.00 Uhr	Wenn alte Bäume erzählen könnten	200527
Sa. 16.05. 11.00 – 15.00 Uhr	Qigong Yangsheng im Heidelberger Stadtwald	200528
Sa. 16.05. 14.00 – 17.00 Uhr	Schnitzführerschein	200529
So. 17.05. 11.00 – 19.00 Uhr	Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach	200530
Do. 21.05. 07.30 – 11.30 Uhr	Die Vogelwelt der Heidelberger Feldflur	200531
Fr. 22.05. 16.00 – 18.00 Uhr	Feierabendwanderung	200532X
Sa. 23.05. 14.00 – 16.00 Uhr	Tag der Natur	200533
Sa. 23.05. 15.00 – 17.00 Uhr	„Die Insel im Wald“	200534
So. 24.05. 10.00 – 13.00 Uhr	Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – Meutersloch & Siebenränglesweg	200535
So. 24.05. 11.00 – 13.00 Uhr	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Die Bergmannslochquelle	200536X
So. 24.05. 14.30 – 17.00 Uhr	Yoga im Wald & vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	200537
Di. 26.05. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200538X
Do. 28.05. 18.00 – 20.00 Uhr	„Geologie und Klima“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200541
Sa. 06.06. 20.00 – 23.00 Uhr	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen	200602
So. 07.06. 14.00 – 16.00 Uhr	Natur durchschauen – vernünftig handeln: Rendezvous im Garten	200603
Di. 09.06. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	200605X
Do. 11.06. 11.00 – 13.00 Uhr	Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühsommer	200606X
So. 14.06. 10.00 – 14.30 Uhr	Der Camino Incluso – von Winterkasten nach Hammelbach	200607
Di. 16.06. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200609X
Mi. 17.06. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zu den Bürgermeistermordsteinen	200610
Mi. 17.06. 17.30 – 20.30 Uhr	After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern	200611X
Do. 18.06. 18.00 – 20.00 Uhr	„Historisch bedeutende Orte“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200612
Fr. 19.06. 16.30 – 19.00 Uhr	Energie-Yoga im Wald – Quelle der Vitalkraft	200613
Sa. 20.06. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200615

Sa. 20.06. 10.00 – 17.30 Uhr	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	200614X
So. 21.06. 11.00 – 19.00 Uhr	Aktionstag „Lebendiger Neckar“	200616
Sa. 27.06. 11.00 – 13.30 Uhr	Feldspaziergang	200617
Sa. 27.06. 14.00 – 17.00 Uhr	Wilde Kräuter – entdecken, schmecken, einwecken	200618
So. 28.06. 10.30 – 12.30 Uhr	Kräuterwanderung	200619
So. 28.06. 11.00 – 16.00 Uhr	Mountainbike-Fahrttechnik für Frauen	200620
So. 28.06. 15.00 – 18.00 Uhr	Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“	200621
Di. 30.06. 17.30 – 19.30 Uhr	„Was blüht denn da?“	200622X
Mi. 01.07. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zur Jugend-Eiche	200701
Sa. 04.07. 14.00 – 17.00 Uhr	Konferenz des Lebens	200703
So. 05.07. 10.30 – 13.00 Uhr	Heidelberger Anekdoten und mehr. Mit dem Alt-Stadtrat unterwegs	200704
So. 05.07. 11.00 – 13.30 Uhr	Mit allen Sinnen den Wald erleben	200705
Do. 09.07. 18.00 – 20.00 Uhr	„Essbare und giftige Blütenpflanzen“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200706
Fr. 10.07. – So. 12.07. 11.00 – 17.00 Uhr	Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben	200707X
Sa. 11.07. 15.00 – 17.00 Uhr	„Die Insel im Wald“	200708
Sa. 11.07. 20.00 – 23.00 Uhr	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung zum Rindenhäuschen	200709
Di. 14.07. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	200710X
Do. 16.07. 18.00 – 20.00 Uhr	„Weinbau“ – Natur- und Kulturlandschaft im südlichen Heidelberg erleben	200711
Sa. 18.07. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200712
So. 19.07. 10.00 – 18.00 Uhr	Pro Jagd, Natur und Hörmerklang	200713
Mi. 22.07. 17.30 – 20.30 Uhr	Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter sammeln & zubereiten	200714X
Fr. 24.07. 20.45 – 22.30 Uhr	Fledermaus-Entdeckungsreise	200715
Fr. 07.08. – So. 09.08. 11.00 – 17.00 Uhr	Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben	200802X
So. 09.08. 10.00 – 14.30 Uhr	Der Camino Incluso – Von Hammelbach nach Siedelsbrunn	200803
Mi. 19.08. 17.30 – 20.30 Uhr	Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter sammeln & zubereiten	200807X
Fr. 21.08. 16.00 – 18.00 Uhr	Feierabendwanderung	200808X
Sa. 22.08. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200810
Sa. 22.08. 21.00 – 23.00 Uhr	Nachtgeflatter	200809X
So. 23.08. 09.30 – 11.00 Uhr	Spurensuche – Mauereidechsen im Exil	200811
Fr. 28.08. – So. 30.08. 11.00 – 17.00 Uhr	Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben	200812X
Sa. 29.08. 10.00 – 17.30 Uhr	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	200813X
Sa. 29.08. 20.00 – 21.30 Uhr	Fledermausführung zur European Batnight	200814
Mi. 09.09. 10.00 – 14.00 Uhr	Auf Spuren- und Fahrtensuche – mit der Jägerin den Wald erkunden	200901
Sa. 12.09. 10.00 – 12.30 Uhr	Aktion „Gesundheitswandern für alle“	200902X
Sa. 12.09. 13.00 – 17.00 Uhr	Freeride-Schnupperkurs – Motto „voneinander lernen“	200903
So. 13.09. 10.00 – 14.30 Uhr	Der Camino Incluso – von Siedelsbrunn zum Naturfreundehaus Kohlhof	200904
So. 13.09. 10.00 – 13.00 Uhr	Mühlsteine, Wegweiser & Grenzgänger	200905
So. 13.09. 15.00 – 17.00 Uhr	Heil- & Wildkräuter auf Heidelberger Streuobstwiese sammeln & genießen	200906
Di. 15.09. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	200908X

Mi. 16.09. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zum Riesenstein	200909
Sa. 19.09. 10.30 – 12.30 Uhr	Apfelsaft pressen auf der Streuobstwiese	200910X
Sa. 19.09. 12.00 – 18.00 Uhr	Unsere Natur aus der Vogelperspektive – ein Tag mit den Gleitschirmfliegern	200911
So. 20.09. 10.00 – 13.30 Uhr	Heidelberger Steingeschichten	200912
So. 20.09. 11.00 – 14.00 Uhr	Vom heißen Vulkan ins warme Meer	200913
So. 20.09. 11.00 – 13.00 Uhr	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Die Bergmannslochquelle	200914
So. 20.09. 11.00 – 13.00 Uhr	Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühsommer	200915X
So. 20.09. 14.00 – 17.00 Uhr	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	200916
So. 20.09. 14.30 – 17.30 Uhr	Pilzexkursion	200925
So. 20.09. 15.00 – 17.00 Uhr	Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs	200917
Mi. 23.09. 17.30 – 20.30 Uhr	After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern	200918X
Sa. 26.09. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	200921
Sa. 26.09. 14.30 – 17.30 Uhr	Pilze. Frühherbstliche Vielfalt	200919
Sa. 26.09. 20.00 – 21.30 Uhr	Feuersalamander bei Nacht	200920
So. 27.09. 11.00 – 13.00 Uhr	Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – der Stollen im Mausbachtal	200922X
So. 27.09. 11.30 – 16.00 Uhr	Herbstwanderung	200923
So. 27.09. 14.30 – 17.30 Uhr	Die wunderbare Welt der Pilze	200924
Sa. 03.10. 11.30 – 19.00 Uhr	Ein Tag in den Pilzen – Speisepilze sammeln, zubereiten und genießen	201001
Sa. 03.10. 14.00 – 18.00 Uhr	Vorratskammer – Lebensmittel selbst konservieren	201002
Sa. 03.10. 14.00 – 17.00 Uhr	Apfelsaft selbst gemacht	201003
So. 04.10. 11.30 – 16.00 Uhr	Kürbisfest	201004
So. 04.10. 13.00 – 15.30 Uhr	Besondere Orte – Kerbtal, Pinge, Weinterrassen. Spurensuche im Mausbachtal	201005
So. 04.10. 14.00 – 17.00 Uhr	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	201006
Mi. 07.10. 13.45 – 18.00 Uhr	Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Haarlaß zum Liselotten-Gedenkstein	201007
Fr. 09.10. – So. 11.10. siehe Seite 95	Wochenendseminar: Einführung in die Pilzkunde	201020
Sa. 10.10. 10.00 – 13.00 Uhr	Geheimnisvolle Welt der Moose und Farne	201008
Sa. 10.10. 11.00 – 17.00 Uhr	Wir bauen einen Sprung auf einer Downhill-Strecke	201009
So. 11.10. 10.00 – 13.00 Uhr	Naturnahe Forstwirtschaft im Klimawandel	201010
So. 11.10. 10.00 – 14.30 Uhr	Der Camino Incluso – vom Naturfreundehaus Kohlhof nach Heidelberg	201011
So. 11.10. 10.00 – 13.00 Uhr	Pilze rund um den Kohlhof	201012
Di. 13.10. 16.00 – 18.00 Uhr	Spaziergang über den Bergfriedhof	201013X
So. 18.10. 11.00 – 14.00 Uhr	Die Villa Schmeil und ihre Nachbarschaft am Schloss-Wolfsbrunnenweg	201014
So. 18.10. 14.30 – 17.30 Uhr	Pilze. Spätherbstliche Vielfalt	201015
Mi. 21.10. 17.30 – 20.30 Uhr	After-Work-Cooking mit mediterranen & heimischen Wildkräutern	201016X
Sa. 24.10. 09.30 – 11.30 Uhr	Natürlich fit ins Wochenende	201017
So. 25.10. 12.00 – 15.30 Uhr	Durch die Schweiz ins Meer	201018
Sa. 07.11. 18.00 – 20.00 Uhr	Stille Nacht ade? Über Lärm- und Lichtverschmutzung der Gegenwart	201101X
Sa. 14.11. 10.00 – 17.30 Uhr	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	201102X
Sa. 14.11. 15.00 – 17.00 Uhr	Der Altneckar Heidelberg-Wieblingen – ein Schutzgebiet von europäischem Rang	201103
Sa. 19.12. 16.00 – 18.00 Uhr	Winterzauber Mühlital	201201

Mehrtägige Ferienveranstaltungen

Osterferien

Montag, 06.04. bis Donnerstag, 09.04. 10.00 – 16.00 Uhr	Grünholzwerkstatt	200403FX
Montag, 06.04. bis Donnerstag, 09.04. 09.00 – 15.00 Uhr	Wo die „wilden“ Tiere wohnen	200404F
Dienstag, 14.04. bis Freitag, 17.04. 09.00 – 15.00 Uhr	Das kleine 1 x 1 des Survivals – Überleben in der Waldwildnis	200407F

Pfingstferien

Dienstag, 02.06. bis Freitag, 05.06. 09.00 – 15.00 Uhr	Freche Fröchtchen	200601F
Montag, 08.06. bis Mittwoch, 10.06. 09.00 – 15.00 Uhr	Die Wunderwelt der Bäume	200604F

Sommerferien

Montag, 03.08. bis Freitag, 07.08. 09.00 – 15.00 Uhr	Kunst ohne Dach	200801F
Montag, 10.08. bis Freitag, 14.08. 09.00 – 15.00 Uhr	Aufruhr im Gemüsebeet	200804F
Montag, 10.08. bis Freitag, 14.08. 09.00 – 15.00 Uhr	Bachpiraten entern das Mühlthal	200805F

Herbstferien

Montag, 26.10. bis Freitag, 30.10. 09.00 – 15.00 Uhr	Jetzt wird's brenzlich – wir kochen ein	201019F
--	---	----------------

Regelmäßige Naturerlebnisgruppen

Die Waldläufer von Hendesse	dienstags	15.00 – 17.30 Uhr	200083W
NABU-Walderlebnisgruppe für Eltern und Kinder im Mühlthal	mittwochs	16.00 – 17.30 Uhr	200080W
NABU-Walderlebnisgruppe für Eltern und Kinder in Kirchheim	montags	16.30 – 18.00 Uhr	200081W
BUNDkinder	donnerstags	15.00 – 18.00 Uhr	200082W

Berufliche Weiterbildung

Montag, 20.04. 14.00 – 15.30 Uhr	Einweisungsveranstaltung Walderlebnissgelände	200414B
Donnerstag, 23.04. 14.30 – 18.00 Uhr	Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 1	200416B
Mittwoch, 27.05. 09.00 – 16.00 Uhr	Den Wald als Lern- und Erfahrungsort für die Arbeit mit Kindern nutzen	200539BX
Donnerstag, 28.05. 14.30 – 18.00 Uhr	Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 2	200540B
Montag, 15.06. 14.00 – 15.30 Uhr	Einweisungsveranstaltung Walderlebnissgelände	200608B
Donnerstag, 02.07. 14.30 – 18.00 Uhr	Neues Lernen im Lebensraum Wald – Modul 3	200702B
Montag, 14.09. 14.00 – 15.30 Uhr	Einweisungsveranstaltung Walderlebnissgelände	200907B

So melden Sie sich an

Bitte nutzen Sie unser Online-Buchungsportal unter www.natuerlich.heidelberg.de, um sich zu einer Veranstaltung anzumelden. Fragen zu Führungen und Exkursionen für Gruppen (Kindertagesstätten, Schulklassen, Vereine, private Gruppen) oder rund um das Veranstaltungsprogramm beantworten wir gern zu den Öffnungszeiten unseres Buchungsbüros:

- Ganztägig mittwochs und freitags 08.00 – 12.00 Uhr
- zusätzlich in der Sommersaison (01. März – 31. Oktober) mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 06221 58-28333
Telefax: 06221 58-4628333
natuerlich@heidelberg.de

Verwaltungsgebäude Theaterstraße 9, 69117 Heidelberg

Impressum

Herausgeber

Stadt Heidelberg
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Lernort Natur, Geo- und Naturpark
Theaterstraße 9
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-28333
Telefax 06221 58-4628333
natuerlich@heidelberg.de
www.natuerlich.heidelberg.de

Redaktion

Friedrich Kilian

Durchführung und Koordination

Cornelie Angres und Jochen Kohn

Redaktionelle Mitarbeit

Christiane Calis, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Alicia Solzbacher

Fotos

Titelfoto – Peter Dorn
Seite 3 – Dr. Sandra Panienka
Seite 4, 45, 98, 111 – Tobias Dittmer
Seite 6, 13, 22, 23, 64, 117, 118, 147 – Sebastian Michel
Seite 10, 17, 20, 28, 56, 57, 60, 76, 79, 84, 87, 88, 90, 91, 93, 95, 99, 110, 122, 139, 140, 142, 143, 154, 157, 159, 160, 161, 164, 165 – Stadt Heidelberg
Seite 15, 18, 19, 69, 70, 84, 96, 97, 111, 123, 124, 141, 148, 152, 158 – Peter Dorn
Seite 27, 51, 53, 72, 74, 78, 80, 92, 131, 146, 161 – envato.com
Seite 33, 54, 134, 135, 167 – Holz & Design Heidelberg GmbH
Seite 35 – Steffen Diemer
Seite 41, 50, 64, 85, 87, 94, 103, 112, 113, 116, 121, 132, 163, 169 – Stephanie Hartmann
Seite 44 – Markus Rave
Seite 58, 68, 75, 92, 106, 119 – kayp via Twenty20
Seite 61, 101, 130 – Tobias Städtler
Seite 62 – Tobias Schwerdt/Heidelberg Marketing GmbH
Seite 66 – Heidelberg Marketing GmbH
Seite 76, 81, 120 – BUND Heidelberg
Seite 82 – HD-Freeride e. V.
Seite 89 – Sebastian Faus
Seite 96 – Peter Reiter
Seite 105 – Carola Hornung
Seite 126, 127 – C. & L. Benighaus
Seite 129 – Steffen Diemer
Seite 145 – Waldkindergarten Handschuhsheim e. V.
Seite 156 – IFAUN, Ronald Burger, www.ifaun.de
Seite 159 – Marion Huthmann

Auflage

1. Auflage, März 2020



Dieses Jahresprogramm wurde im Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“ mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) als Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 – 2020 (MEPL III) gefördert. Hier investiert Europa – mitfinanziert durch das Land Baden-Württemberg – in die ländlichen Gebiete.



www.mepl.landwirtschaft-bw.de



**Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht
und Energie**

Stadt Heidelberg

Lernort Natur, Geo- und Naturpark
Theaterstraße 9
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-28333
Telefax 06221 58-4628333
naturlich@heidelberg.de
www.naturlich.heidelberg.de

**♥ Heidelberg
Marketing**



**Naturpark
Neckartal-
Odenwald**



Deutsche
UNESCO-Kommission



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Bergstraße-Odenwald
UNESCO
Global Geopark



**Metropolregion
Rhein-Neckar**



Ausgezeichnetes
Projekt

**UN-Dekade
Biologische
Vielfalt**

2019

leben.natur.vielfalt
die UN-Dekade